

Heilklimatischer Kurort



Lindenfels
Perle des Odenwalds

Perle des Odenwalds

LINDENFELS



Heilklimatischer Kurort

JAHRESABSCHLUSS

der Stadt Lindenfels
für das Jahr
2010

Version: **ENDGÜLTIG – nach Prüfung**

Stand: **15.05.2015**



Eckermann & Krauß GbR
Am Schloß Stockau 2
64807 Dieburg
info@eckermann-krauss.de



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	4
	Die Drei-Komponenten-Rechnung	5
1	Schlussbilanz – Gesamtergebnisrechnung – Gesamtfinanzrechnung	6
2	Kennzahlen zur Schlussbilanz	10
3	Anhang zur Schlussbilanz.....	11
3.1	Allgemeine Angaben zur Schlussbilanz	11
3.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	11
3.3	Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	13
3.3.1	Anlagevermögen	13
3.3.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	13
3.3.3	Sachanlagen.....	14
3.3.3.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte.....	14
3.3.3.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	15
3.3.3.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16
3.3.3.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	17
3.3.3.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	17
3.3.3.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)	18
3.3.4	Finanzanlagen.....	19
3.3.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	19
3.3.4.2	Beteiligungen.....	19
3.3.4.2.1	Beteiligungen (ohne Sparkassen-Zweckverband).....	20
3.3.4.2.2	Beteiligung am Sparkassen-Zweckverband	21
3.3.4.3	Wertpapiere des Anlagevermögens.....	21
3.3.4.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	22
3.3.5	Umlaufvermögen	22
3.3.6	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23
3.3.7	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	23
3.3.7.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	23
3.3.7.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	24
3.3.7.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	24
3.3.7.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	25
3.3.7.5	Sonstige Vermögensgegenstände	25
3.3.8	Flüssige Mittel.....	26
3.3.9	Rechnungsabgrenzungsposten	27



3.3.10	Eigenkapital	28
3.3.11	Netto-Position	28
3.3.12	Ergebnisverwendung	28
3.3.12.1	Ergebnisvortrag	29
3.3.12.2	Jahresüberschuss / Jahresverlust.....	29
3.3.13	Sonderposten (SoPo)	29
3.3.13.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge.....	29
3.3.13.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich.....	30
3.3.13.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	30
3.3.13.1.3	Investitionsbeiträge.....	31
3.3.14	Rückstellungen	31
3.3.14.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	32
3.3.14.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	32
3.3.14.3	Sonstige Rückstellungen	33
3.3.15	Verbindlichkeiten	34
3.3.15.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	34
3.3.15.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34
3.3.15.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	35
3.3.15.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen.....	35
3.3.15.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36
3.3.15.4	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	36
3.3.15.5	Sonstige Verbindlichkeiten.....	37
3.3.16	Rechnungsabgrenzungsposten	37
3.4	Sonstige Angaben	38
3.4.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	38
3.4.2	Organe und Vertretungsbefugnis	38
3.4.3	Bezüge der Organe	40
3.4.4	Haftungsverhältnisse	41
3.4.5	Beteiligungsübersicht.....	42
3.4.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	43
3.4.7	Gebührenhaushalte – Gebührenkalkulation.....	43
3.4.8	Weitere statistische Angaben	44
3.5	Anlagen zum Anhang	44
3.5.1	Anlagenspiegel	44
3.5.2	Forderungenspiegel.....	47
3.5.3	Verbindlichkeitspiegel	48
3.5.4	Rücklagen- und Rückstellungsspiegel	49
3.5.5	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	50
4	Lagebericht.....	51



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Erstellung des ersten doppelischen Jahresabschlusses 2009 wurden rund 15 Monate Zeit benötigt. Er wurde im Oktober 2014 geprüft und Ihnen Anfang Dezember 2014 zur Beschlussfassung und Entlastung der Verwaltung vorgelegt. Einen Jahresabschluss erst 5 Jahre nach Ende des Wirtschaftsjahres vorweisen zu können ist nicht das gewünschte Zeitfenster und entspricht weder den Vorgaben der GemHVO, noch dem eigenen Anspruch.

Es wurde eine zügige Aufarbeitung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse in Aussicht gestellt. Dies ist auch gelungen. Wir freuen uns Ihnen bereits wenige Monate nach Fertigstellung des ersten Jahresabschluss Ihnen den Jahresabschluss 2010 präsentieren zu können. Das dieser wesentlich weniger Zeit in Anspruch genommen hat, liegt auch daran, dass sich die zwar zeitaufwendige aber gründliche Aufbereitung der Versäumnisse bezahlt gemacht hat. Der Aufwand der Erstellung ist immer noch hoch, doch sind die Prozesse besser definiert und strukturiert.

Sofern Aufstellung, Prüfung und Entlastung des Jahresabschlusses 2010 zügig voranschreiten, kann in 2015 mit den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 gerechnet werden. Die Aufarbeitung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse hat bekanntermaßen auch Einfluss auf die Genehmigung zukünftiger Haushaltspläne und sollte demnach die entsprechende Aufmerksamkeit genießen. Zur Erreichung dieses Ziels sind aber nicht nur hausinterne Kapazitäten zu berücksichtigen. Auch die externen Einflussfaktoren, insbesondere die zur Verfügung stehenden Zeitfenster der Prüfer, sind zu berücksichtigen.

Die Ihnen vorliegende Bilanz ist die Version nach Prüfung. Sie wurde in den Monaten Februar und März geprüft und testiert. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

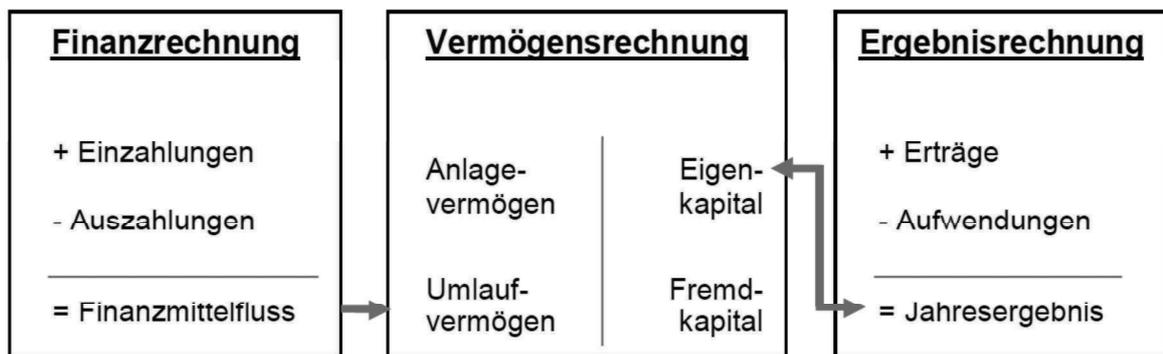


Michael Helbig
Bürgermeister



Die Drei-Komponenten-Rechnung

Das neue Rechnungssystem beinhaltet eine Finanzrechnung, eine Vermögensrechnung und eine Ergebnisrechnung. Die Finanzrechnung stellt die Finanzlage („Wie liquide ist die Stadt?“), die Vermögensrechnung die Vermögenslage („Wie vermögend ist die Stadt?“) und die Ergebnisrechnung die Ertragslage („Wie erfolgreich ist die Stadt?“) dar.



Nachfolgend eine Kurzdarstellung der Vermögens- und Finanzlage.

Komponente 1 – Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanzsumme hat sich um 1.342 auf 30.272 T€ erhöht. Der Anstieg ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Die Investitionstätigkeit beim Sachanlagevermögen war um 314 T€ größer als die Abschreibungen. Die Forderungen sind um 284 T€ angestiegen, gänzlich begründet mit der Aufnahme der Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms. Die Stadt hat hierauf einen Forderungsanspruch auf 5/6 der Darlehenssumme. Die flüssigen Mittel steigen um 375 T€. Auf die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten entfallen 61 T€. Ein weiterer erwähnenswerter Faktor ist die Abbildung des durchgeleiteten Darlehens an den Hessischen Diakonieverein e.V. im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms. Dieses Darlehen ist bilanziell neutral, führt aber zu einer Bilanzverlängerung in Höhe von 316 T€.

Die Eigenkapitalquote sinkt von 45,3 um 5,4% auf 39,9%. Dies sind 1.028 T€ und begründen sich mit dem Verlust der Erfolgsrechnung (1.030 T€) und einer Korrekturbuchung, die ihren Ursprung in 2009 hat und der Nettoposition gebucht wurden (2 T€).

Komponente 2 – Erfolgsrechnung (GuV)

Der Jahresverlust des Geschäftsjahrs 2010 beträgt 1.030 T€, in dieser Höhe wird das Eigenkapital geschwächt. Gegenüber 2009 mit 866 T€ Verlust ein um 164 T€ höherer Fehlbetrag. Das ordentliche Ergebnis weist einen Verlust von 1.036 T€ aus, mit 6 T€ weist das außerordentliche Ergebnis einen Gewinn aus.

Komponente 3 – Finanzrechnung

In der Schlussbilanz weist die Stadt Flüssige Mittel in Höhe von 681 T€ aus. Unter Berücksichtigung des Kassenkredits von 4.700 T€ ergibt sich ein negativer Finanzmittelbestand von (-) 4.019. Gegenüber dem JA 2010 mit 306 T€ Flüssigen Mitteln und 3.900 T€ Kassenkredit ist dies eine Verschlechterung von 425 T€.

Ursachen sind vor allem das negative Jahresergebnis (-) 1.030 T€. Dem entgegen wirkt sich der Zugang der Darlehen positiv auf den Finanzmittelbestand aus. Die Neuaufnahme von Darlehen (1.224 T€) ist 2010 wesentlich höher als die Tilgungsleistung (305 T€). Von den aufgenommenen Darlehen entfallen 660 T€ auf Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms und 564 T€ auf ein Annuitätendarlehen. Übrige Einflussfaktoren mit geringerer Tragweite sind die Veränderungen bei Forderungen und Verbindlichkeiten, z.B. die dritte von drei Raten über 40 T€ an den SV Lindenfels für die Förderung des Sportplatzes.

Stadt Lindenfels - Schlussbilanz zum 31.12.2010

AKTIVA	JA 31.12.2010		JA 31.12.2009		PASSIVA	JA 31.12.2010		JA 31.12.2009	
1. Anlagevermögen	28.133.220,17	92,9%	27.512.036,39	95,1%	1. Eigenkapital	12.086.665,51	39,9%	13.115.088,45	45,3%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	434.188,00	1,4%	129.886,00	0,4%	1.1 Netto-Position	13.983.303,95	46,2%	13.981.374,06	48,3%
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18.688,00	0,1%	21.886,00	0,1%					
1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	415.500,00	1,4%	108.000,00	0,4%	1.2. Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00		0,00	
1.2 Sachanlagevermögen	18.140.274,90	59,9%	17.826.443,37	61,6%	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00		0,00	
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.798.240,49	12,5%	3.793.852,25	13,1%	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00		0,00	
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.863.306,00	16,1%	4.368.578,00	15,1%	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00		0,00	
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.898.745,00	29,4%	8.640.736,00	29,9%	1.2.4 Sonderrücklagen	0,00		0,00	
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	42.155,00	0,1%	31.092,13	0,1%	1.2.4.1 Stiftungskapital	0,00		0,00	
1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.794,90	1,5%	464.399,35	1,6%	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	0,00		0,00	
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.033,51	0,3%	527.785,64	1,8%	1.3. Ergebnisverwendung	-1.896.638,44	-6,3%	-866.285,61	-3,0%
1.3 Finanzanlagevermögen	9.558.757,27	31,6%	9.555.707,02	33,0%	1.3.1 Ergebnisvortrag	-866.285,61	-2,9%	0,00	
1.3.1 Anteile an Verbundenen Unternehmen	0,00		0,00		1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-872.622,09	-2,9%	0,00	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00		1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	6.336,48	0,0%	0,00	
1.3.3.1 Beteiligungen (ohne Sparkassen-Zweckverband)	3.941.393,91	13,0%	3.941.393,91	13,6%	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresverlust	-1.030.352,83	-3,4%	-866.285,61	-3,0%
1.3.3.2 Beteiligung am Sparkassen-Zweckverband	5.578.332,21	18,4%	5.578.332,21	19,3%	1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresverlust	-1.036.731,86	-3,4%	-872.622,09	-3,0%
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00		1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresverlust	6.379,03	0,0%	6.336,48	0,0%
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	38.906,15	0,1%	35.855,90	0,1%	2. Sonderposten	3.880.834,34	12,8%	3.404.414,00	11,8%
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	125,00	0,0%	125,00	0,0%	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge	3.880.834,34	12,8%	3.404.414,00	11,8%
2. Umlaufvermögen	1.757.178,15	5,8%	1.097.696,41	3,8%	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.222.502,34	7,3%	1.667.171,00	5,8%
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.748,81	0,1%	28.748,81	0,1%	2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	12.847,00	0,0%	2.083,00	0,0%
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00		0,00		2.1.3 Investitionsbeiträge	1.645.485,00	5,4%	1.735.160,00	6,0%
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.047.624,27	3,5%	763.315,41	2,6%	2.2 sonstige Sonderposten	0,00		0,00	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	631.895,18	2,1%	15.052,76	0,1%	3. Rückstellungen	2.119.570,43	7,0%	2.317.625,65	8,0%
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	249.799,89	0,8%	229.004,45	0,8%	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.879.270,43	6,2%	1.876.025,65	6,5%
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.892,66	0,0%	381.082,79	1,3%	3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	82.300,00	0,3%	341.600,00	1,2%
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	66.529,93	0,2%	27.642,74	0,1%	3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	88.506,61	0,3%	110.532,67	0,4%	3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
2.4 Flüssige Mittel	680.805,07	2,2%	305.632,19	1,1%	3.5 Sonstige Rückstellungen	158.000,00	0,5%	100.000,00	0,3%
3. Rechnungsabgrenzungsposten	382.152,04	1,3%	320.982,94	1,1%	4. Verbindlichkeiten	11.566.291,92	38,2%	9.500.149,57	32,8%
4. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00		4.1 Anleihen	0,00		0,00	
					4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.946.789,46	36,2%	9.222.748,48	31,9%
					4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.451.274,34	31,2%	7.954.567,15	27,5%
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.870.639,90	16,1%	4.082.548,67	14,1%
					4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.495.515,12	4,9%	1.268.181,33	4,4%
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	106.725,81	0,4%	116.896,20	0,4%
					4.2.3 sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00		0,00	
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00	
					4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	
					4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	114.863,47	0,4%	49.446,18	0,2%
					4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210.274,84	0,7%	167.627,79	0,6%
					4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	49.001,36	0,2%	174,56	0,0%
					4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00		0,00	
					4.8 sonstige Verbindlichkeiten	245.362,79	0,8%	60.152,56	0,2%
					5. Rechnungsabgrenzungsposten	619.188,16	2,0%	593.438,07	2,1%
BILANZSUMME	30.272.550,36	100,0%	28.930.715,74	100,0%	BILANZSUMME	30.272.550,36	100,0%	28.930.715,74	100,0%

Ergebnisrechnung

Muster 15

zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170.885,00	-159.186,00	-166.119,46	6.933,46
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.462.548,15	-1.636.340,00	-1.442.522,89	-193.817,11
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-53.491,55	-35.400,00	-22.927,74	-12.472,26
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-3.151.797,64	-2.833.500,00	-2.917.354,40	83.854,40
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-126.142,51	-119.500,00	-129.965,01	10.465,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.539.493,04	-1.154.429,00	-1.158.633,46	4.204,46
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-218.351,19	-51.463,00	-223.423,89	171.960,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.451,70	-245.282,00	-522.908,56	277.626,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.973.160,78	-6.235.100,00	-6.583.855,41	348.755,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.410.679,44	1.508.650,00	1.441.413,86	67.236,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	277.086,73	239.268,30	180.220,57	59.047,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406.841,94	1.403.517,14	1.444.827,77	-41.310,63
14	66	Abschreibungen	563.598,41	373.556,00	534.165,36	-160.609,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.466.198,46	1.615.450,00	1.551.792,37	63.657,63
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.465.781,96	2.262.440,00	2.258.679,29	3.760,71
17	72	Transferaufwendungen		15.000,00	6.102,24	8.897,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.699,83	6.355,00	8.422,57	-2.067,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.594.886,77	7.424.236,44	7.425.624,03	-1.387,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	621.725,99	1.189.136,44	841.768,62	347.367,82
21	56, 57	Finanzerträge	-7.899,46	-24.650,00	-49.774,31	25.124,31
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	258.795,56	258.985,74	244.737,55	14.248,19
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	250.896,10	234.335,74	194.963,24	39.372,50
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	872.622,09	1.423.472,18	1.036.731,86	386.740,32
25	59	Außerordentliche Erträge	-27.526,14	-600,00	-6.379,03	5.779,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	21.189,66			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-6.336,48	-600,00	-6.379,03	5.779,03
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	866.285,61	1.422.872,18	1.030.352,83	392.519,35

Finanzrechnung

Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2010	Ergebnis des Haushalts jahres 2010	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.407,11	159.186,00	165.962,02	-6.776,02
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.304.527,26	1.636.340,00	1.539.504,19	96.835,81
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	40.591,96	35.400,00	25.026,13	10.373,87
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.118.546,52	2.833.500,00	2.974.907,80	-141.407,80
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	126.142,51	119.500,00	129.965,01	-10.465,01
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.534.828,04	1.154.429,00	1.165.508,46	-11.079,46
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.757,74	24.650,00	22.343,67	2.306,33
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	203.976,76	221.279,00	217.573,22	3.705,78
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	6.504.777,90	6.184.284,00	6.240.790,50	-56.506,50
10	Personalauszahlungen	-1.440.950,91	-1.551.368,00	-1.420.299,01	-131.068,99
11	Versorgungsauszahlungen	-83.888,73	-194.700,30	-162.811,57	-31.888,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.251.252,40	-1.405.367,14	-1.218.506,93	-186.860,21
13	Auszahlungen für Transferleistungen		-9.000,00	-102,24	-8.897,76
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.458.673,83	-1.615.450,00	-1.474.875,45	-140.574,55
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.464.350,31	-2.262.440,00	-2.191.913,83	-70.526,17
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-468.132,43	-258.985,74	-214.684,84	-44.300,90
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.776,99	-12.355,00	-30.785,05	18.430,05
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.155.471,62	-7.309.666,18	-6.713.978,92	-595.687,26
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / . 18)	-650.693,72	-1.125.382,18	-473.188,42	-652.193,76
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	152.395,81	127.290,00	96.747,09	30.542,91
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.772.832,67		15.237,70	-15.237,70
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.925.228,48	127.290,00	111.984,79	15.305,21
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-153.925,56	-1.236.067,00	-165.270,39	-1.070.796,61
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319.273,15		-753.282,89	753.282,89
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-125.250,37	-162.186,00	-384.141,41	221.955,41
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-598.449,08	-1.398.253,00	-1.302.694,69	-95.558,31

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2010	Ergebnis des Haushalts jahres 2010	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- tätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	2.326.779,40	-1.270.963,00	-1.190.709,90	-80.253,10
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.676.085,68	-2.396.345,18	-1.663.898,32	-732.446,86
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.471.855,30	671.910,00	1.229.222,00	-557.312,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-574.739,21	-377.467,59	-26.575,16	-350.892,43
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-3.046.594,51	294.442,41	1.202.646,84	-908.204,43
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.370.508,83	-2.101.902,77	-461.251,48	-1.640.651,29
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rück- zahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	105.125,30		191.931,38	-191.931,38
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, An- legung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-157.396,34		-155.507,02	155.507,02
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushalts- unwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-52.271,04		36.424,36	-36.424,36
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.111.082,83	-3.036.665,42	-3.594.367,81	557.702,39
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.422.779,87	-2.101.902,77	-424.827,12	-1.677.075,65
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.594.367,81	-5.138.568,19	-4.019.194,93	-1.119.373,26

**2 Kennzahlen zur Schlussbilanz**

		2010	2009
Bilanzsumme	Absolut in T€	30.273	28.931
Eigenkapital	Absolut in T€	12.087	13.115
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	39,9%	45,3%
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	92,9%	95,1%
Sachanlagevermögensquote	$\frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	64,5%	64,8%
Finanzanlagevermögensquote	$\frac{\text{Finanzanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	34,0%	33,7%
Umlaufvermögensquote	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	5,8%	3,8%



3 Anhang zur Schlussbilanz

3.1 Allgemeine Angaben zur Schlussbilanz

Die Schlussbilanz der Stadt Lindenfels ist nach Einführung der Doppik zum 01.01.2009 und dem ersten Jahresabschluss 2009 die dritte vollständige Darstellung des Vermögensstatus der Stadt Lindenfels auf Basis der doppischen Rechnungslegung.

Rechtliche Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses sind nachfolgende Rechtswerke in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses, gültigen Fassung:

- HGO
- GemHVO-Doppik
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik
- Bewertungs- und Inventurrichtlinie der Stadt Lindenfels
- Bewertungs- und Verbuchungsregeln für die
 - Darlehen des Bundes im Rahmen des Sonder-Konjunktur-Programms
 - Darlehen des Landes im Rahmen des Sonder-Investitions-Programms

3.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im April 2006 wurde die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) veröffentlicht. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren auf dieser Endfassung.

Mit Einführung der Doppik ab dem 01.01.2009 werden Vermögensgegenstände, insbesondere das Anlagevermögen grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Der Einsatz von Ingenieurverfahren ist nicht mehr zulässig. Die durch solche Ingenieurverfahren ermittelten Vergleichswerte zu den tatsächlichen AHK waren ausschließlich im Rahmen der Eröffnungsbilanz zulässig.

Weitere Informationen sind der „Bewertungsrichtlinie der Stadt Lindenfels“ vom 16.10.2008 zu entnehmen. Es wird ebenso auf die Rechtsvorschriften GemHVO-Doppik und die unterstützenden Verwaltungsvorschriften verwiesen.

Veränderung/ Verkürzung der Nutzungsdauer

ND Nutzungsdauer
AfA Abschreibung oder auch Abschreibung für Abnutzung

Die noch im Zuge des JA 2009 notwendigen Änderungen der ND bei 83 Gebäuden und Anlagen des Infrastrukturvermögens, waren im JA 2010 nicht mehr notwendig.

Der bekannte Effekt verkürzter ND ist die Erhöhung der jährlichen AfA. Dies führt zu einem um rund 32 T€ schlechteren Ergebnis, als noch mit längeren ND. Der Effekt wird sich mittel- bis langfristig abschwächen und zwar dann, wenn die ersten Anlagen vollständig abgeschrieben sind und die Abschreibung dieser Anlagen entfallen.

Plan-Ist-Vergleich 2009 - 2014

Die Veränderung der ND auf maximal 50 Jahre wurde im Zuge der Erstellung des JA 2009 im Kalenderjahr 2014 durchgeführt. Alle Haushaltspläne bis einschließlich 2014 werden also die Verschlechterung des Ergebnisses von rund 32 T€ auf den vorgenannten Effekt zurückführen können.

Ab dem Doppelhaushalt 2015/ 2016 wurde dann mit den korrigierten ND geplant.



Verbuchung der Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms/ Sonder-Konjunktur-Programm

- Die Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms – auch Sonderkonjunkturprogramm – wurden z.T. über das Land abgewickelt. Letztlich laufen alle Maßnahmen auf die Förderung des Bundes hinaus, auch wenn es sich augenscheinlich um Landesförderungen handelt.
- Über die WI-Bank wurden die Darlehen für Investitionen ausgezahlt und abgewickelt.
- Es war zwingend vorgegeben, dass die Kommunen 6/6 der Darlehenshöhe als Darlehensverbindlichkeit einbuchen müssen. Dies macht aus Sicht der kaufmännischen Buchführung keinen Sinn, da die tatsächliche Rückzahlungsverpflichtung nur 1/6 beträgt.
→ Die Kommune weist also eine Darlehensverbindlichkeit aus, die zu 5/6 real gar nicht besteht.
- Um den Forderungsanspruch darzustellen (AKTIVA) und die Förderhöhe als Sonderposten (SoPo) zu den getätigten Investitionen (PASSIVA) abbilden zu können, werden die 5/6 sowohl als Forderung gegenüber dem Land aktiviert als auch als Sonderposten passiviert.
→ Das Ergebnis ist eine Bilanzverlängerung um 5/6.
- In Lindenfels beträgt die Darlehenshöhe also 6/6 344 T€.
 - PASSIVA: Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern
- Hieraus ergibt sich die Förderung also 5/6 287 T€.
 - AKTIVA: Forderung aus Zuweisungen und Zuschüssen
 - PASSIVA: Sonderposten vom öffentlichen Bereich
- In der jährlichen Abwicklung werden die 3 Bestandskonten wie folgt reduziert:
 - Rückzahlung des Darlehens (einziger Geldfluss):
Darlehen an Bank - 1/6
 - Reduzierung des Darlehens und Reduzierung der Forderung gegen Land (kein Geldfluss):
Darlehen an Land aus Zuweis. + Zuschüssen (Land) - 5/6
 - Reduzierung des Sonderpostens (SoPo) gegen Ertrag:
SoPo an Ertrag aus der Auflös. von SoPo - 5/6
- durchgeleitetes Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm an die Diakonie
 - Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms hat die Stadt Lindenfels für die Diakonie ein Darlehen über 316 T€ zu geförderten Konditionen aufgenommen.
 - Da der Darlehensvertrag zwischen der Stadt und der WI-Bank besteht, muss das Darlehen bilanziell abgebildet werden.
 - Dies führt zu einer Bilanzverlängerung von 316 T€ ist aber hinsichtlich des Vermögensstatus neutral.
 - Die Förderung beträgt 1/2 des Darlehensbetrags, also 158 T€. Die vorgenannten Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms sind mit 5/6 gefördert.
 - Die Verbuchungslogik ist kompliziert und vergleichbar der vorgenannten Praxis.
 - Ein Ausfallrisiko über den zahlungswirksamen Teil von 1/2 der Darlehenssumme (158 T€) besteht nicht, da das Darlehen über eine Bankbürgschaft abgesichert ist.
 - Die Auszahlung erfolgte 2010. Die Tilgung beginnt 2011 und endet nach 30 Jahren 2040.
- Etwas später hat auch das Land ein Förderprogramm aufgelegt, in dem die Förderung 1/2 der Darlehenssumme beträgt.
 - aus diesem Förderprogramm hat die Stadt Lindenfels 2011 3 Maßnahmen finanziert
 - die Auszahlung erfolgte 2011
 - die Tilgung begann 2012
 - die Laufzeit beträgt ebenfalls 30 Jahre
 - das Verfahren ist identisch mit dem vorgenannten.



3.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert, Wertberichtigungen wurden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Für erkannte Risiken, für welche mit einer Rückzahlung zu rechnen ist, wurden Rückstellungen gebildet.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendungen als Sonderposten passiviert und entsprechend der in den einzelnen Zuwendungsbescheiden geregelten Fristen aufgelöst. Ist eine solche Frist nicht im Einzelfall bestimmt worden, werden Investitionszuwendungen über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Grundsätzliches zur Darstellung von Beträgen und Prozentwerten

- Die **Darstellung der Beträge** erfolgt i.d.R. in **Tausend-Euro (T€)**. Hierbei können durch Runden Differenzen zu den genauen Beträgen der Bilanz auftreten.
- Alle nachfolgenden **Prozentangaben** sind immer in **Relation zur Bilanzsumme**.
- vorgenannte **Kennzahlen zur Bilanz** können andere Werte als Basis verwenden.

3.3.1 Anlagevermögen

Bilanzposition 1	28.133 T€	92,9%
------------------	------------------	--------------

Wert JA 2010	27.512 T€
Veränderung	+ 621 T€

3.3.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition 1.1

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden Software-Lizenzen, an Dritte gegebene Investitionszuschüsse sowie Ausgleichsmaßnahmen in der Eröffnungsbilanz aktiviert.

Die Abschreibung für Standardsoftware beträgt 3 Jahre, für Spezialsoftware 5 Jahre.

Es gibt eine aktivierte Investitionszuwendung an einen Verein (Kunstrasen SV Lindenfels). Dieser wird über die Nutzungsdauer des geförderten Guts (hier 15 Jahre) abgeschrieben.



Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Immaterielle Vermögensgegenstände		434	1,4%
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		18	
Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse		416	

Wert JA 2010 130 T€
Veränderung + 304 T€

Veränderung

Keine Zugänge, Reduzierung aufgrund der planmäßigen Abschreibung.

3.3.3 Sachanlagen

Bilanzposition 1.2

18.140 T€ 59,9%

Wert JA 2010 17.826 T€
Veränderung + 314 T€

3.3.3.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition 1.2.1

3.798 T€ 12,5%

Für Grundstücken und die hierauf befindlichen Baukörpern wie Gebäude, Straßen, Ingenieurbauwerke, Außenanlagen usw. wurde festgelegt, dass eine getrennte Erfassung von Grundstück und Baukörper vorgenommen wird.

Grundsätzlich gilt, dass Zugänge mit den AHK bewertet werden.

Grundstücke mit einer speziellen Nutzungsart, insbesondere Straßengrundstücke werden ebenfalls mit den AHK bewertet und unterliegen somit auch dem AHK-Grundsatz.

Sofern Nutzungsbeschränkungen (Durchleitungs-, Überleitungs-, Wegerechte usw.) vorlagen, wurden Abschläge vorgenommen.

Die in Lindenfels liegenden Naturschutzflächen und Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind, wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet. Es ist festgelegt, dass diese beiden Nutzungsarten auch zukünftig mit 1,00 € bewertet werden. Zukäufe müssen demnach aufwandswirksam abgewertet werden.

Es liegen keine grundstücksgleichen Rechte vor.

Der städtische Wald (Boden + Aufwuchs) ist der Bilanzposition 1.2.3 „Sachanlagen im Gemeingebrauch/ Infrastrukturvermögen“ zugeordnet.



Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.798	12,5%
Unbebaute Grundstücke		576	
Bebaute Grundstücke		3.222	

Wert JA 2010
Veränderung

3.794 T€
+ 4 T€

Veränderung

Geringe Veränderungen der unbebauten Grundstücken (+ 3 T€) und der bebauten Grundstücken (+ 1 T€). Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

3.3.3.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Bilanzposition 1.2.2

4.864 T€ **16,1 %**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken		4.864	16,1%
Betriebsgebäude	dazu gehören insbesondere Kindergärten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Theater, Brand- und Katastropheneinrichtungen und Leichenhallen	3.889	
Verwaltungsgebäude		744	
Andere Bauten		8	
Grundstückseinrichtungen		6	
Wohngebäude		217	

Wert JA 2010
Veränderung

4.369 T€
+ 495 T€

Veränderung

2010 wurde eine Anzahl von Bauvorhaben fertiggestellt. Diese Umbuchungen von AiB auf fertige Anlage, reduziert um planmäßige Abschreibung, begründen den Veränderungswert. Die hohe Investitionsaktivität ist auch auf die Förderung durch das Sonderinvestitionsprogramm von Bund und Land zurückzuführen.



3.3.3.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bilanzposition 1.2.3

8.899 T€**29,4%**

Zu den Sachanlagen im Gemeingebrauch zählen das allgemeine Infrastrukturvermögen wie Straßen und Brücken, die Kultur- und Naturgüter und der städtische Wald.

Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützmauern, Wasserläufe usw.) werden als eigene Vermögensgegenstände geführt.

Der **Wald** stellt eine eigene Position dar. Boden- und Aufwuchs sind als zwei getrennte Anlagegüter erfasst. Entgegen der sonstigen Regelung wird hier der Boden dem Infrastrukturvermögen und nicht der Bilanzposition Grundstücke zugeordnet.

Das Abwassernetz wurde an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal übertragen und befindet sich seit dem 01.01.2009 nicht mehr im Eigentum der Stadt Lindenfels.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		8.899	29,4%
Straßen		2.100	
Sonstiges Infrastrukturvermögen	Insbesondere Ingenieurbauwerke	393	
Kultur- und Naturgüter, öffentliche Grünflächen		711	
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	Insbes. Nutzwasseranlagen	2.335	
Wald		3.360	

Wert JA 2010
Veränderung

8.641 T€
+ 258 T€

Veränderung

2010 wurde eine Anzahl von Bauvorhaben fertiggestellt. Diese Umbuchungen von AiB auf fertige Anlage, reduziert um planmäßige Abschreibung, begründen den Veränderungswert. Die hohe Investitionsaktivität ist auch auf die Förderung durch das Sonderinvestitionsprogramm von Bund und Land zurückzuführen.



3.3.3.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Bilanzposition 1.2.4

42 T€

0,1%

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		42	0,1%
Anlagen, Energieversorgung und Betriebstechnik		5	
Sonstige Maschinen, Geräte und Reserveteile		35	
GWG Anlagen und Maschinen		2	

Wert JA 2010

31 T€

Veränderung

+ 11 T€

Veränderung

Die Veränderung lässt sich mit der geringeren AfA gegenüber den Neuanschaffungen erklären.

3.3.3.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition 1.2.5

460 T€

1,5 %

In dieser Bilanzposition werden **Einrichtungen und Ausstattungen** erfasst, welche zum Betrieb der Verwaltungs-, Versorgungs- und Serviceeinrichtungen der Stadt Lindenfels gehören.

Hierzu zählen insbesondere Einrichtungen der **Kinderbetreuung**, **Feuerwehren**, **Gemeinschaftshäuser**, **Musikschule** und die verschiedenen **Verwaltungsgebäude**.

Eine abweichende Nutzungsdauer zur betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von PKW und LKW wurde bei **Feuerwehrfahrzeugen** festgelegt. Hier wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für Kommando- und Einsatzleitwagen auf 9 Jahre und für alle Spezialfahrzeuge, z.B. Tanklöschfahrzeuge, Rüstwagen auf 25 Jahre festgesetzt. Diese Festlegung ergibt sich aus der neuen „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes“ (Brandschutzförderrichtlinie), die am 01.01.2004 in Kraft trat. Die Nutzungsdauer ist angelehnt an die Zweckbindungsfrist der Förderung.

Mit den Verwaltungsvorschriften wird den Kommunen im Vorgriff auf die Anpassungen des Gemeindehaushaltsrechts alternativ ermöglicht, zur Erfassung der **Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)** die seit dem 01.01.2008 geltenden steuerlichen Regelungen zur Behandlung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern rückwirkend zum 01.01.2008 anzuwenden. Diese Option wird bei der Stadt Lindenfels entsprechend angewendet. Bei dieser sogenannten Poolabschreibung wird mit gleichbleibenden Beträgen auf 5 Jahre abgeschrieben.



Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		460	1,5%
Andere Anlagen	Werkstatteinrichtungen, Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte	10	
Fuhrpark	Feuerwehrfahrzeuge (ca. 80%) Bauhofffahrzeuge (ca. 20%)	330	
Sonstige Betriebsausstattung	Ausstattung für öffentliche Einrichtungen	19	
Büromaschinen, EDV/IT	Hardware, Software	5	
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	Büromöbel der Verwaltungseinrichtungen und Kindertagesstätten	78	
Geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) Poolabschreibung	bis 1.000,- € netto / 1.190,- € brutto	18	

Wert JA 2010
Veränderung

464 T€
- 4 T€

Veränderung

Die Veränderung lässt sich mit höherer AfA gegenüber den Neuanschaffungen erklären.

3.3.3.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)

Bilanzposition 1.2.6

78 T€

0,3%

Solange sich eine Anlage noch in der Herstellung befindet, werden die aktivierungsfähigen Kosten auf das Konto **Anlage im Bau (AiB)** verbucht und in dieser Position bilanziert. In dieser Zeit wird die Anlage nicht abgeschrieben. Bei großen Bauvorhaben kann dies mehrere Monate oder gar Jahre dauern.

Mit der Inbetriebnahme, also der Nutzung der Anlage, wird von „Anlage im Bau“ auf „fertige Anlage“ umgebucht. Vom Aktivierungsdatum an wird die Anlage abgeschrieben.

I.d.R. entfallen AiB auf den Bereich des Immobilienmanagements und auf Straßen. Hierbei handelt es sich i.d.R. um Gebäude oder Außen- und Grünanlagen bzw. um Straßenbaumaßnahmen jeglicher Art.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)		78	0,3%
Anlagen im Bau	Entfallen auf den Bereich des Immobilienmanagements und auf Straßen. Dabei handelt es sich i.d.R. um Gebäude oder Außen- und Grünanlagen bzw. um Straßenbaumaßnahmen jeglicher Art	78	

Wert JA 2010
Veränderung

528 T€
- 450 T€



Veränderung

Der starke Rückgang des Bestands der AiB ist mit geringeren Zugängen gegenüber den Umbuchungen auf fertige Anlagen begründet. Den Zugängen über 566 T€ stehen 1.106 T€ Umbuchungen auf fertige Anlage entgegen. Auch hier ist das Sonderinvestitionsprogramm zu erwähnen. Mit diesen Mitteln wurden 8 Maßnahmen mit einem Wert von 344 T€ finanziert und 2010 fertiggestellt.

3.3.4 Finanzanlagen

Bilanzposition 1.3	9.559 T€	31,6%
--------------------	-----------------	--------------

Wert JA 2010	9.556 T€
Veränderung	+ 3 T€

Zu den Finanzanlagen zählen **Beteiligungsverhältnisse** und **Ausleihungen** an solche Beteiligungen.

Die Eigenkapital-Spiegelbildmethode wurde angewendet, um den Wert der Beteiligung zum Eröffnungsbilanz-Stichtag zu ermitteln. Er ist der Ersatz für einen Anschaffungspreis. Aufwertungen durch Steigerung des Unternehmenswerts werden zukünftig nicht vorgenommen, Wertminderungen bei dauerhaftem Wertverlust hingegen schon (gemildertes Niederstwertprinzip). Abwertungen sind im Anhang zu erläutern.

Veränderung

Die Veränderung von 3 T€ ist mit der Zuschreibung des Fonds für die Versorgungsrücklage begründet, siehe Wertpapiere des Anlagevermögens. Alle übrigen Finanzanlagen blieben unverändert.

3.3.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition 1.3.1	0 T€	0,0%
----------------------	-------------	-------------

Verbundene Unternehmen sind eine Form der Beteiligung. Hierzu zählen solche Unternehmen, an denen die Stadt Lindenfels einen „herrschenden Einfluss“ hat. Als Faustregel gilt, dass dies ein **Anteil von mehr als 50%** ist.

Sollte es sich um „Verbände nach Bundes- oder Landesrecht“ handeln, spielt der prozentuale Anteil keine Rolle. Sie sind dann zwingend unter Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen darzustellen.

Die Stadt Lindenfels hält keine Beteiligungen, welche die Bedingungen eines verbundenen Unternehmens erfüllen.

3.3.4.2 Beteiligungen

Bilanzposition 1.3.3	9.520	31,4 %
----------------------	--------------	---------------

Wert JA 2010	9.520 T€
Veränderung	0 T€

Bei Beteiligungen hat die Stadt Lindenfels keinen „herrschenden Einfluss“. Dies ist i.d.R. ein **Anteil von 20 – 50%**. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass trotz eines Anteils von 50% oder weniger ein herrschender Einfluss existiert. Dann wird die Beteiligung den „verbundenen Unternehmen“ zugeordnet. Dieser Fall liegt in Lindenfels nicht vor.

(Zweck)Verbände sind immer zu den Beteiligungen zu rechnen, unabhängig von der Anteilshöhe.

Wegen der zwischen den **Sparkassen** und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie keine Beteiligung im engeren Sinne dar. Es ist empfohlen, die Sparkasse in der Bilanz unter der Position "Beteiligungen" besonders auszuweisen. Die Stadt Lindenfels ist dieser Empfehlung gefolgt.

**3.3.4.2.1 Beteiligungen (ohne Sparkassen-Zweckverband)**

Bilanzposition 1.3.3.1

3.941 T€**13,0 %**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Beteiligungen (ohne Sparkassen-Zweckverband)		3.941	13,0%
Abwasserverband Oberes Weschnitztal	Anteil 25,0%	3.659	
Abwasserverband Obere Gersprenz	Anteil 4,76%	216	
ZAKB Zweckverband Abfallwirtschaft Bergstraße	Anteil 1,59%	6	
Wirtschaftsförderung	Anteil 0,68%	3	
Gewässerverband Bergstraße	Wasser- und Bodenverband Anteil 1,773%	39	
Wasserverband Gersprenz	Anteil 0,6%	18	
ekom21	Merkposten 1,- €, da negatives EK	0	

Wert JA 2010
Veränderung3.942 T€
0 T€Veränderung

Keine Veränderungen, sämtliche Nachaktivierungen und Umbuchungen wurden im Zuge des ersten JA 2009 erfasst.

Grundsätzlich gilt: Die über die erstmalige Bewertung zur EB ermittelten Werte werden AHK gleichgesetzt. Aus diesem Grund ist mit Aufwertungen nicht zu rechnen. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit findet mittelfristig alle 3-5 Jahre statt (gemildertes Niederstwertprinzip).



3.3.4.2 Beteiligung am Sparkassen-Zweckverband

Bilanzposition 1.3.3.2

5.578 T€**18,4%**

Die Sparkasse Starkenburg und die Sparkasse Bensheim teilten der Stadt Lindenfels den Anteil an dem Unternehmen mit. Grundlage ist die jeweilige Sicherheitsrücklage gemäß Sparkassenbilanz zum 31.12.2008.

Der Anteil der Stadt Lindenfels wird entsprechend dem Verhältnis der Einwohner der Trägerkommunen gemäß Satzung des Sparkassenzweckverbandes ermittelt.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Beteiligung am Sparkassen- Zweckverband		5.578	18,4%
Sparkasse Starkenburg		3.825	
Sparkasse Bensheim		1.753	

Wert JA 2010
Veränderung5.578 T€
0 T€

Veränderung

Die für die erstmalige Bewertung zur EB ermittelten Werte werden AHK gleichgesetzt. Aus diesem Grund ist mit Aufwertungen nicht zu rechnen. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit findet mittelfristig alle 3-5 Jahre statt (gemildertes Niederstwertprinzip).

Zum 31.12.2010 teilten die Sparkassen den aktuellen Anteil mit, der jeweils gestiegen ist. Demnach ist eine Abwertung nicht erforderlich.

3.3.4.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition 1.3.5

39 T€**0,1 %**

Bei Wertpapieren besteht kein Anspruch auf Einflussnahme auf das Geschehen innerhalb der Gesellschaft, an der die Stadt Lindenfels beteiligt ist. Die Wertanlage und eine daraus zu erwartende Gewinnerzielung stehen im Vordergrund.

Die Stadt Lindenfels hält Wertpapiere in Form der Versorgungsrücklage.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Wertpapiere des Anlagevermögens		39	0,1%
Forderung aus Versorgungsrücklage ¹	Einstellung der Vorausleistung in einen Fond	33	
Aktienanteile an der HSE Entega		6	

¹ 1,2% der Pensionsverpflichtungen, die als Vorauszahlung an die Versorgungskasse ausgezahlt werden. Da es sich um einen Fond handelt und dieser langfristig angelegt ist, wird die Versorgungsrücklage den Wertpapieren zugerechnet.



Wert JA 2010
Veränderung

36 T€
+ 3 T€

Veränderung

Die Veränderung ist mit der Zuschreibung des Fonds für die Versorgungsrücklage begründet.

3.3.4.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Bilanzposition 1.3.6

0,125 T€**0,0%**

Genossenschaftsanteile haben die Besonderheit, dass sie nicht zu den „Wertpapieren“ gerechnet werden, sondern zu den „Ausleihungen“, obwohl die Begrifflichkeit „Anteil“ eine andere Zuordnung vermuten lässt. Genossenschaftsanteile stellen kein „verbrieftes Recht“ im handelsrechtlichen Sinne dar und dürfen daher nicht zu den Wertpapieren gezählt werden.

In dieser Bilanzposition werden auch **gegebene Darlehen** erfasst, die nicht zu „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“ oder „Ausleihungen an Beteiligungen“ gerechnet werden.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		0,125	0,0%
Genossenschaftsanteile an der Volksbank Weschnitztal		0,125	

Wert JA 2010
Veränderung

0,125 T€
0 T€

Veränderung

Keine Veränderung in dieser Bilanzposition.

3.3.5 Umlaufvermögen

Bilanzposition 2

1.757 T€**5,8%**

Dem Umlaufvermögen sind Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Forderungen und flüssige Mittel (monetäre Mittel) zugeordnet.

Wert JA 2010
Veränderung

1.098 T€
+ 659 T€

Veränderung

Die deutliche Zunahme des Umlaufvermögens ist wie folgt zu erklären:

- 284 T€ Zunahme der Forderungen;
 - diese gehen z.T. mit 287 T€ auf den Forderungsanspruch gegen Bund und Land zurück → dies entspricht 5/6 der Darlehen für Investitionen (8 Maßnahmen) über 344 T€.
 - das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie erhöht den Forderungsbestand um 316 T€. → 1/2 entfallen auf die Forderung gegenüber den Zuschussgeber und 1/2 auf die Forderung auf Rückzahlungen der Diakonie an die Stadt Lindenfels.
 - Die Forderungen aus Lieferung und Leistung sanken um 371 T€.
- 375 T€ Anstieg der Flüssigen Mittel
 - Dem Anstieg der Flüssigen Mittel steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und anderer kurzfristiger Verbindlichkeiten in vergleichbarer Höhe entgegen.

**3.3.6 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Bilanzposition 2.1 **29 T€** **0,1 %**

Wert JA 2010 29 T€
Veränderung 0 T€

Die Stadt Lindenfels hat eine Lagerstätte für Vorräte und Ersatzteile der Wasserversorgung. Hierbei handelt es sich um einen Festwert, der mittelfristig überprüft wird, hier 2012.

3.3.7 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition 2.3 **1.048 T€** **3,5 %**

Wert JA 2010 763 T€
Veränderung + 285 T€

Die **Forderungen** sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungen- und Verbindlichkeitspiegel abgebildet.

3.3.7.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bilanzposition 2.3.1 **632 T€** **2,1%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		632	2,1%
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen		39	
Forderungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	Sonderinvestitionsprogramm/ Sonderkonjunkturprogramm	603	
Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Ford aus Lieferung und Leistung		- 10	

Wert JA 2010 15 T€
Veränderung + 617 T€

Veränderung

Der hohe Zugang begründet sich mit der Förderung des Landes im Zuge des Sonderinvestitionsprogramms des Landes. Der Zugang der Forderungen, welcher sich auf 8 Investitionsmaßnahmen verteilt, beträgt 287 T€. Dies entspricht 5/6 des erhaltenen Darlehensbetrages von 344 T€. Weitere 316 T€ entfallen auf das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie. Eine genaue Erklärung über die Bewertungs- und Verbuchungsregeln ist unter 3.2 in den „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“, zu finden.

**3.3.7.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

Bilanzposition 2.3.2

250 T€**0,8%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		250	0,8%
Forderungen aus Steuern		137	
Forderungen aus Gebühren		116	
Forderungen aus Beiträgen		48	
Forderungen aus Abgaben		0	
Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Ford aus Lieferung und Leistung		- 51	

Wert JA 2010
Veränderung229 T€
+ 21 T€**3.3.7.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Bilanzposition 2.3.3

11 T€**0,0%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Forderungen aus LuL.		11	0,0%
Ford. aus Lieferungen und Leistungen		13	
Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Ford aus Lieferung und Leistung		- 2	

Wert JA 2010
Veränderung381 T€
- 370 T€Veränderung

Die Forderungen zum Jahresende sind zwar außergewöhnlich niedrig, bewegen sich aber im normalen Bereich.



3.3.7.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Bilanzposition 2.3.4

67 T€**0,2%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		67	0,2%
	1 Forderung gegen das Tochterunternehmen HSE Entega, vormals HEAG	67	

Wert JA 2010
Veränderung

28 T€
+ 39 T€

Veränderung

Die Veränderung ist begründet durch die jährliche Schwankung bei der Spitzabrechnung für die Konzessionsabgabe mit der HSE Entega.

3.3.7.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition 2.3.5

89 T€**0,3%**

Der Bestand der Umsatzsteuer-Konten wurde mit dem der Vorsteuer-Konten verrechnet.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Sonstige Vermögensgegenstände		89	0,3%
Anrechenbare Vorsteuer	Rückerstattung Vorsteuer, die Verrechnung der Verbindlichkeiten aus USt ist bereits erfolgt, VSt > USt davon 61 T€ aus 2008 davon 40 T€ aus 2009	83	
Forderungen aus durchlaufenden Posten	Rückerstattung Vorsteuer, die Verrechnung der Verbindlichkeiten aus USt ist bereits erfolgt, VSt > USt	5	
Andere sonstige Vermögensgegenstände	Forderungen aus Lohn- und Gehaltsabrechnungen	1	
Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Ford aus Lieferung und Leistung		0	

Wert JA 2010
Veränderung

111 T€
- 22 T€

Veränderung

Die Veränderungen liegen im normalen Schwankungsbereich.

**3.3.8 Flüssige Mittel**

Bilanzposition 2.4

681 T€**2,2%**Negativbestände von Bankkonten

Die Bestandskonten der flüssigen Mittel funktionieren wie Bankkonten. Alle Bankkonten sind den flüssigen Mittel, also den Aktiva zugeordnet. Wie beispielsweise bei Girokonten können diese Bankkonten negative Bestände führen.

Negative Bankbestände sind dann nicht als Aktiva 2.4 Flüssige Mittel darzustellen, sondern bei den Passiva unter 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

In anderen Bundesländern ist eine Saldierung von Positiv- und Negativbeständen erlaubt. Hierbei kann ein negativer Bilanzausweis der Flüssigen Mittel entstehen. Für Hessen ist dies nicht erlaubt.

Aktiva – Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	+ 681 T€
Passiva – Verbindlichkeiten	Verb Kreditinstitute (negative Girokonten)	- 0 T€
Zwischensumme OHNE Kassenkredit		+ 681 T€
Passiva – Verbindlichkeiten	Verb Kreditinstitute (Kassenkredite)	- 4.700 T€
Endsumme MIT Kassenkredit		- 4.019 T€

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Flüssige Mittel		681	2,2%
Bankkonten mit positivem Bestand	Betriebskonten, Tagesgeldkonten, Festgeldkonten der Stadt Lindenfels	679	
Barkasse		2	
Bankkonten mit negativem Bestand	negativer Bestand, werden in Bilanzposition 4.2.1 ausgewiesen	0	

Wert JA 2010
Veränderung

306 T€
+ 375 T€

Veränderung

Der Bilanzausweis der Flüssigen Mittel hat sich um 375 T€ erhöht.

Berücksichtigt man jedoch, dass sich der Kassenkredit um 800 T€ erhöht hat, so ergibt sich eine Verschlechterung des Finanzmittelbestands um 425 T€. Dieser lag noch bei (-) 3.594 T€ und beträgt zum 31.12.2010 (-) 4.019 T€.



3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition 3

382 T€**1,3%**

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Zahlungen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst einen Aufwand in zukünftigen Perioden darstellen.

ARAP aus Lieferung und Leistung (LuL)

Es handelt sich um die im Voraus an die Beamten gezahlte Besoldung. Die Auszahlung erfolgte im Dezember, der Leistungsmonat ist der Januar des Folgejahres.

ARAP aus Darlehensaufnahme – andere aktive Jahresabgrenzungsposten

Hier werden die Ansparraten und Sonderbeiträge der Landesdarlehen Investitionsfond Typ B abgebildet. Die Darlehen stellen im Voraus gezahlter Zins dar. Sie werden über einen ARAP abgegrenzt und müssen synchron über den Tilgungszeitraum des Darlehens aufgelöst werden.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
ARAP		382	1,3%
ARAP aus LuL	vorschüssige Beamtenbesoldung Dezember für Januar des Folgejahrs	11	
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	Ansparraten und Sonderbeiträge aus Darlehensaufnahme ² , Investitionsfondsdarlehen Typ B Land	371	

Wert JA 2010
Veränderung

321 T€
+ 61 T€

Veränderung

Zunahme der ARAP aus Darlehensaufnahme. Es wurden Ansparraten für neue Darlehen bedient. Die Auflösung für bestehende Darlehen erfolgte in wesentlich geringerem Maße.

² Bei Darlehen des Landes - Typ B sind vor Auszahlung des Darlehens sogenannte „Ansparraten“ zu zahlen. Diese stellen einen vorweggenommenen Zins dar. Der Bestand der Ansparrate wird als ARAP geführt und synchron zur Rückzahlung des Darlehens aufgelöst. Den gleichen Sachverhalt stellt der „Sonderbeitrag“ dar, der ebenfalls synchron aufgelöst wird, jedoch im Nachhinein zu zahlen ist. Der Sonderbeitrag fällt an, wenn das Darlehen vor dem vereinbarten Zeitpunkt in Anspruch genommen wird.



3.3.10 Eigenkapital

Bilanzposition 1

12.087 T€**39,9%**

Das Eigenkapital teilt sich auf in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis. In der SB 2009 besteht das Eigenkapital aus der Nettoposition, einer Rücklage (den Rücklagen und Sonderrücklagen) und dem ersten Jahresergebnis.

Wert JA 2010	13.115 T€
Veränderung	- 1.028 T€

Veränderung

Die Veränderung des Eigenkapitals ist durch drei Dinge begründet:

- (-) 1.030 T€ sind durch den Jahresverlust begründet
- (+) 2 T€ Korrektur aus Lohn- und Gehaltsverbuchung

3.3.11 Netto-Position

Bilanzposition 1.1

13.983 T€**46,2%**

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss haben, wird das Eigenkapital in Form der „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als rechnerische Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden.

Wert JA 2010	13.981 T€
Veränderung	+ 2 T€

Veränderung

Die Netto-Position wird die ersten 4 bis 5 Jahre nicht bebucht, dies wäre für Lindenfels frühestens 2013. Die Gewinne/Verluste werden in die Bilanzposition 1.3 „Ergebnisverwendung“ gebucht. Erst nachdem Verluste durch Gewinne der Folgejahre nicht ausgeglichen werden können, kann eine Verrechnung mit der Netto-Position beschlossen und verbucht werden.

Ausnahmen hiervon sind Veränderungen in der Vermögensbewertung zur Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009. Diese wurden in größeren Umfang im Rahmen des JA 2009 durchgeführt. 2010 wurde lediglich ein Posten gegen die Nettoposition gebucht.

- (+) 2 T€ Korrektur aus Lohn- und Gehaltsverbuchung

3.3.12 Ergebnisverwendung

Bilanzposition 1.3

- 1.897 T€**- 6,3%**

Der Bereich des Ergebnisverwendung mit den „Ergebnissen aus Vorjahren“ und dem „Jahresgewinn/Jahresverlust“ sind die einzigen Bilanzpositionen, die einen negativen Wert ausweisen dürfen. Alle anderen Bilanzpositionen sind im Falle negativer Werte „umzugliedern“. Umgliedern ist die Umbuchung auf die andere Bilanzseite. Dies ist in der hessischen GemHVO-Doppik festgelegt und wird in anderen Bundesländern anders gehandhabt.

Im zweiten Jahresabschluss beinhaltet diese Position den Ergebnisvortrag (Verlust) des ersten doppelischen Jahres und das Ergebnis des zweiten doppelischen Jahres (Verlust).

Wert JA 2010	- 866 T€
Veränderung	- 1.030 T€



3.3.12.1 Ergebnisvortrag

Bilanzposition 1.3

(-) 866 T€ (-) 2,9%

Der Ergebnisvortrag nimmt die Ergebnisse der Vorjahre auf. Diese werden von der Bilanzposition „Jahresüberschuss/ Jahresverlust“ umgebucht. Hier verweilen Sie, bis die Gremien die Ergebnisverwendung beschließen. Dies ist die Verrechnung mit Ergebnissen von Folgejahren oder die Verrechnung mit der Nettoposition.

Wert JA 2010	0 T€
Veränderung	- 866 T€

3.3.12.2 Jahresüberschuss / Jahresverlust

Bilanzposition 1.3.2

(-) 1.030 T€ (-) 3,4%

Das Jahresergebnis verteilt sich auf einen Verlust von 1.036 T€ im ordentlichen und einen Gewinn von 6 T€ im außerordentlichen Ergebnis.

Der im Ergebnishaushalt geplante Fehlbetrag wurde mit - 1.423 T€ festgelegt. Dies ist eine Verbesserung von 393 T€.

Eine Erklärung über eine Verschlechterung des Ergebnisses von rund 32 T€ liefert die Verkürzung der Nutzungsdauern (ND) beim Anlagevermögen. Kürzere ND führen zu höheren jährlichen Abschreibungsaufwand und somit zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses. Dem gegenüber stehen höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die jedoch nur um rund 2 T€ gestiegen sind. Es bleibt eine Mehrbelastung von 30 T€ aus diesem Effekt in den Jahren 2009 bis 2014. Ab 2015 wurde mit kürzeren Nutzungsdauern geplant.

Die sich hieraus ergebenden 423 T€ Ergebnisverbesserung liegen in der Auflösung der Kreis- und Schulumlage (259 T€) und in der Reduzierung weiterer Aufwandsposten begründet.

Wert JA 2010	- 866 T€
Veränderung	- 164 T€

3.3.13 Sonderposten (SoPo)

Bilanzposition 2

3.881 T€ 12,8%

Wert JA 2010	3.404 T€
Veränderung	+ 477 T€

3.3.13.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Bilanzposition 2.1

3.881 T€ 12,8%

Wert JA 2010	3.404 T€
Veränderung	+ 477 T€

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Lindenfels für Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Die Passivierbarkeit richtet sich im Wesentlichen danach, ob das bezuschusste Gut selbst aktivierbar ist oder nicht. Zuweisungen für Instandhaltungsmaßnahmen wurden nicht passiviert.

Das Aktivierungsdatum entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Veränderung

Die Veränderungen beruhen im Wesentlichen auf den Zugang der Sonderposten zum Sonderinvestitionsprogramm über 287 T€. Weitere 316 T€ begründen sich durch das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie. Dem Zugang stehen die planmäßigen Auflösungen über 126 T€ entgegen.

3.3.13.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition 2.1.1

2.223 T€**7,3%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		2.223	7,3%
Förderungen Land		29	
Förderungen sonstiger öffentlicher Bereich		1.121	
Förderungen Land	Pauschale Investitionszuweisungen, Auflösung über 10 Jahre	470	
Förderungen Land	Sonderinvestitionsprogramm, Auflösung über 30 Jahre	603	

Wert JA 2010
Veränderung1.667 T€
+ 556 T€Veränderung

Der hohe Zugang begründet sich mit der Förderung des Landes im Zuge des Sonderinvestitionsprogramms des Landes. Der Zugang der SoPo, welcher sich auf 8 Investitionsmaßnahmen verteilt, beträgt 287 T€. Dies entspricht 5/6 des erhaltenen Darlehensbetrages von 344 T€. Weitere 316 T€ entfallen auf das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie. Eine genaue Erklärung über die Bewertungs- und Verbuchungsregeln ist unter 3.2 in den „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“, zu finden.

Weitere Zugänge sind 63 T€ pauschale Investitionszuweisungen des Landes. Die Summe der planmäßigen Auflösung der SoPo beläuft sich auf 118 T€.

3.3.13.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition 2.1.2

13 T€**0,0%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich		13	0,0%
Forderungen von übrigen Bereichen		13	

Wert JA 2010
Veränderung2 T€
+ 9 T€Veränderung

Die Steigerung ist auf 2 Zuschüssen für das Drachendomuseum (10 T€) und Bühnenvorhang DGH Kolmbach (2 T€) zurückzuführen. Die Reduzierung (1 T€) erfolgte aufgrund der planmäßigen Auflösung.

**3.3.13.1.3 Investitionsbeiträge**

Bilanzposition 2.1.3

1.645 T€**5,4%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Investitionsbeiträge		1.645	5,4%
Förderungen Beiträge	Gemeinde-, Kreis- und Bundesstraßen	1.623	
Förderungen Hausanschlüsse		22	

Wert JA 2010
Veränderung1.735 T€
- 90 T€Veränderung

Bei den Straßenbeiträgen sind keine Zugänge aber 112 T€ Reduzierung durch planmäßige Auflösung der SoPo verbucht. Bei den Hausanschlüssen betragen die Zugänge 22 T€, die Auflösung ist marginal.

3.3.14 Rückstellungen

Bilanzposition 3

2.120 T€**7,0%**Wert JA 2010
Veränderung2.318 T€
- 198 T€

Gemäß § 114 m HGO i. V. m. § 39 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

Rückstellungen wurden nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht gebildet.

**3.3.14.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Bilanzposition 3.1

1.879 T€**6,2%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an der Bilanzsumme
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.879	6,2%
Pensionsrückstellungen für eingetretene Pensionsfälle		853	
Pensionsrückstellungen für unverfallbare Anwartschaften		632	
Rückstellungen für Altersteilzeit, Beschäftigte		90	
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern		155	
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern		149	

Wert JA 2010
Veränderung1.876 T€
+ 3 T€Veränderung

Keine nennenswerten Veränderungen in dieser Bilanzposition.

3.3.14.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Bilanzposition 3.2

82 T€**0,3%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an der Bilanzsumme
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		82	0,3%
Kreisumlage		48	
Schulumlage		34	

Wert JA 2010
Veränderung342 T€
- 260 T€Veränderung

Die Herabsetzung basiert auf der Ermittlung der Kreis- und Schulumlage nach dem Ermittlungsschema des Revisionsamtes. Dieses Schema findet seit 2009 Anwendung um den Anspruch der Bewertungsstetigkeit gerecht zu werden.

**3.3.14.3 Sonstige Rückstellungen**

Bilanzposition 3.5

158 T€**0,5%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an der Bilanzsumme
Sonstige Rückstellungen		158	0,5%
Rückstellungen für Jahresabschluss		158	

Wert JA 2010
Veränderung100 T€
+ 58 T€Veränderung

Einzigster Posten ist die Rückstellung für den Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten. Der Zugang in dieser Bilanzposition liegt in den Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und deren Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt begründet.

Diese Bilanzposition wird im Verlauf der nächsten Jahre kontinuierlich ansteigen und erst mit der Erstellung der Jahresabschlüsse ab 2014 verbraucht werden.

Überstunden- und Urlaubsrückstellungen sind Kann-Rückstellungen. Die Stadt Lindenfels hat diese im Zuge des JA 2009 aufgelöst und bedient diese Rückstellungen nicht.

**3.3.15 Verbindlichkeiten**

Bilanzposition 4

11.566 T€**38,2%**

Wert JA 2010

9.500 T€

Veränderung

+ 2.066 T€

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eine Übersicht liefert der Verbindlichkeitspiegel.

3.3.15.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Bilanzposition 4.2

10.947 T€**36,2%**

Wert JA 2010

9.223 T€

Veränderung

+ 1.724 T€

3.3.15.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition 4.2.1

9.451 T€**31,2%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.451	31,2%
Darlehen	Darlehen bei WI-Bank (früher LB Hessen-Thüringen), Sparkasse und sonstigen Kreditinstituten	4.751	
Negative Bankbestände ³	Negative Bankbestände durch Kassenkredit€	4.700	

Wert JA 2010

7.955 T€

Veränderung

+ 1.496 T€

Veränderung

Die Zunahme ist durch eine deutlich höhere Neuaufnahme von Darlehen gegenüber der Tilgungsleistung zu erklären. Von 1.685 T€ Darlehens-Neuaufnahme entfallen 569 T€ auf ein Annuitätendarlehen, 316 T€ auf das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie und 800 T€ auf die Erhöhung des Kassenkredits von 3,9 auf 4,7 Mio. €. Dem gegenüber steht 188 T€ Tilgungsleistung.

³Negative Bankbestände sind dann nicht als Aktiva 2.4 Flüssige Mittel darzustellen, sondern bei den Passiva unter 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. In anderen Bundesländern ist eine Aufspaltung von Positiv- und Negativbeständen erlaubt. Hierbei kann ein negativer Bilanzausweis der Flüssigen Mittel entstehen. Für Hessen ist dies nicht erlaubt.

**3.3.15.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern**

Bilanzposition 4.2.2

1.496 T€**4,9%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern		1.496	4,9%
Darlehen	Darlehen Land inkl. Sonderbeiträge ⁴	1.152	
Darlehen	Darlehen Land inkl. Sonderbeiträge ⁵	344	

Wert JA 2010
Veränderung

1.268 T€
+ 228 T€

Veränderung

Der hohe Zugang begründet sich mit der Aufnahme von Darlehen im Zuge des Sonderinvestitionsprogramms des Landes. Der Zugang der Darlehen, welcher für 8 Investitionsmaßnahmen verwendet wurden, beträgt 344 T€. Dies entspricht 6/6. Die dazugehörige Förderung beträgt 287 T€ und entspricht 5/6 des erhaltenen Darlehensbetrages. Eine genaue Erklärung über die Bewertungs- und Verbuchungsregeln ist unter 3.2 in den „Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,“ zu finden.

Der Neuaufnahme stehen 116 T€ Tilgungsleistung entgegen.

3.3.15.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Bilanzposition 4.4

115 T€**0,4%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen.....		115	0,4%
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrige Bereiche, insbesondere Gewerbesteuer- und Schulumlage	115	

Wert JA 2010
Veränderung

49 T€
+ 66 T€

Veränderung

Die Verbindlichkeit gegenüber dem Sportverein SV Lindenfels für die Förderung zum Bau eines Sportplatzes über 40 T€ wurde in 2010 beglichen. Die Zugänge begründen sich mit noch offenen Betriebskostenabrechnungen im Bereich der Kindertagesstätten (100 T€) und Schulbus (16 T€).

⁴Ein Sonderbeitrag wird fällig, wenn ein Darlehen Typ B vor Ablauf der 4 Jahre Ansparzeit in Anspruch genommen wird. Da dem Land in diesem Fall Zinseinkünfte entgehen, wird der Darlehensnehmer mit einem Sonderbeitrag belastet. Dieser Sonderbeitrag wird in auf einem gesonderten Sachkonto geführt und ist erst nach Ablauf der Tilgung des Darlehens zurückzuzahlen. Gleichzeitig stellt der Sonderbeitrag Zinsaufwand dar und wird analog der Ansparrate periodengerecht über die Tilgungszeit des Darlehens aufgelöst, siehe hierzu auch in den Aktiva die Aktiven-Rechnungs-Abgrenzungs-Posten (ARAP).

⁵Ein Sonderbeitrag wird fällig, wenn ein Darlehen Typ B vor Ablauf der 4 Jahre Ansparzeit in Anspruch genommen wird. Da dem Land in diesem Fall Zinseinkünfte entgehen, wird der Darlehensnehmer mit einem Sonderbeitrag belastet. Dieser Sonderbeitrag wird in auf einem gesonderten Sachkonto geführt und ist erst nach Ablauf der Tilgung des Darlehens zurückzuzahlen. Gleichzeitig stellt der Sonderbeitrag Zinsaufwand dar und wird analog der Ansparrate periodengerecht über die Tilgungszeit des Darlehens aufgelöst, siehe hierzu auch in den Aktiva die Aktiven-Rechnungs-Abgrenzungs-Posten (ARAP).

**3.3.15.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Bilanzposition 4.5

210 T€**0,7%**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		210	0,7%
Verbindlichkeiten aus LuL Inland		210	

Wert JA 2010
Veränderung168 T€
+ 42 T€Veränderung

Die Erhöhung ist im Rahmen der gewöhnlichen jährlichen Schwankungen.

3.3.15.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition 4.6

49 T€**0,2 %**

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		49	0,2%
Verbindlichkeiten aus Steuern		49	

Wert JA 2010
Veränderung0,174 T€
+ 49 T€Veränderung

Diese Bilanzposition füllt sich durch noch nicht gezahlte Gewerbesteuerumlage (45 T€) und Kapitalertragsteuern (4 T€).

**3.3.15.5 Sonstige Verbindlichkeiten**

Bilanzposition 4.8

245 T€**0,8%**

Die Posten der Sonstigen Verbindlichkeiten sind i.d.R. (Geld)Bestände, welche entweder einer Zweckbindung unterliegen oder als Verwahrbestand anzusehen sind. Einer Zweckbindung unterliegen z.B. die Ablösebeträge für Stellplätze, zu den Verwahrgebern zählen z.B. die erhaltenen Mietkautionen. Hierzu zählen auch die Sicherheitseinbehalte von Handwerkerleistungen, für welche keine Freistellungsbescheinigung geliefert wurde. Die Verbindlichkeiten auf Lohn- und Gehaltszahlungen sind ein weiterer erwähnenswerter Posten.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Sonstige Verbindlichkeiten		245	0,8%
Sicherheitseinbehalte	aus Bauleistungen von Bauunternehmen/ Handwerkern	12	
Durchlaufende Gelder (DLP)	z.B. Kauttionen	17	
Umgliederungen kreditorische Debitoren	Forderungstatbestände, die beispielsweise durch Gutschriften zu Verbindlichkeiten werden	194	
Andere sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt	diverse Sachverhalte	22	

Wert JA 2010
Veränderung

60 T€
+ 185 T€

Veränderung

Die Erhöhung ist im Wesentlichen durch die Zunahme der durchlaufenden Gelder begründet. Außergewöhnlich hoch ist in diesem Jahr die Höhe der kreditorischen Debitoren. Dies ist im Wesentlichen durch eine zu hohe Abschlagsforderung für Wassergebühren begründet. Dies führte am Jahresende zu rund 153 T€ Gutschriften, die am 31.12.2010 noch nicht an die Kunden zurücküberwiesen waren. Die übrigen Sachverhalte veränderten sich in geringen Umfang.

3.3.16 Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition 5

619 T€**2,0%**

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden und einen Ertrag für einen späteren Zeitraum darstellen.

Objekt	Kommentar	Wert in T €	Anteil an Bilanzsumme
Rechnungsabgrenzungsposten		619	2,0%
PRAP aus Grabverkäufen		619	

Wert JA 2010
Veränderung

593 T€
+ 26 T€

Veränderung

Die 26 T€ Zuwachs sind gänzlich den Grabverkäufen zuzuschreiben. Dieser Trend in vergleichbarer Höhe wird auch in den nächsten Jahren fortbestehen.



3.4 Sonstige Angaben

3.4.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Stadt Lindenfels ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Kreis Bergstraße. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Sie besteht aus den Stadtteilen Eulsbach, Glattbach, Kolmbach, Schlierbach, Seidenbuch, Winkel, Winterkasten und dem Stadtkern Lindenfels.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Kreises Bergstraße. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Burgstr. 39, 64678 Lindenfels.

Nach § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels am 06.09.2007 die Hauptsatzung der Stadt Lindenfels dahingehend geändert, dass ab dem 01.01.2009 das Rechnungswesen der Stadt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) geführt wird.

Die Stadt Lindenfels hatte am 31.12.2010 5.001 Einwohner und erstreckte sich über eine Gemarkungsfläche von 2.109 ha.

3.4.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Organe

Die Organe der Stadt Lindenfels sind:

- der Magistrat
- die Stadtverordnetenversammlung

Magistrat der Stadt Lindenfels (Stand 31.12.2010)

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt Lindenfels.

Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er vertritt die Stadt nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt 6 Jahre.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von den Stadtverordneten für die jeweilige Wahlzeit gewählt. Der ehrenamtliche Erste Stadtrat ist allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters.

- | | | |
|---------------------|---------|---------------|
| • Oliver Hoepfner | LWG/CDU | Bürgermeister |
| • Günther Hunsicker | LWG/CDU | Stadtrat |
| • Reinhard Bitsch | LWG/CDU | Stadtrat |
| • Peter Gehrisch | LWG/CDU | Stadtrat |
| • Werner Hunkeler | SPD | Stadtrat |
| • Gerhard Scheerer | SPD | Stadtrat |
| • Ingrid Bauer | SPD | Stadträtin |
| • Dieter Adolph | FDP | Stadtrat |

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels (Stand 31.12.2010)**

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Lindenfels und hatte am Bilanzstichtag 31 Sitze. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht den Magistrat und die Verwaltung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur
- Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Bau und Infrastruktur

Mitglieder der Stadtverordneten:**LWG/CDU-Fraktion Mitglieder**

- Wider Heiner
 - Moritz Alfons
 - Roth Barbara
 - Stricker Klaus-Peter
 - Schmidt Rudi
 - Bumann (OB) Georg
 - Richter Rangold
 - Höbel Thomas
 - Riebel Peter
 - Höbel Jürgen
 - Schneider Alexander
 - Bitsch Peter
 - Strohmenger Alexander
 - Roßmann Ulrich
- Stadtverordnetenvorsteher
stellv. Stv.-Vorsteher
- Fraktionsvorsitzender
stellv. Stv.-Vorsteher

SPD-Fraktion Mitglieder

- Pfeffer Lutz
 - Schneider Otto
 - Dins Dirk
 - Ringer Stefan
 - Gammelmin Beate
 - Thaidigsmann Ingo
 - Grieser (OB) Heiko
 - Arras (OB) Horst
 - Bauer Thomas
 - Gehbauer (OB) Rainer
 - Schmidt (OB) Georg
 - Stanka Harald
- stellv. Stv.-Vorsteher/ Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis90/Die Grünen Mitglieder

- Hervé Marine
 - Löffler Ralf
 - Krey Martin
- Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Mitglieder

- Morckel Inge
 - Morckel Markus
- Fraktionsvorsitzende

(OB) = gleichzeitig Mitglied im Ortsbeirat



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12.2010 waren bei der Stadt Lindenfels 51 Bedienstete beschäftigt, davon

- 3 Beamte/ innen (Vollzeitkräfte, incl. Wahlbeamter)
- 32 Arbeitnehmer/ innen (25 Vollzeitkräfte, 7 Teilzeitkräfte)
- 1 Auszubildende
- 15 geringfügig Beschäftigte

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Lindenfels ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Ausnahmen stellen jene Bereiche dar, in denen juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen.

Umsatzsteuerlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an § 1 (1) Nr. 6 Körperschaftsteuergesetz (KStG) und § 4 KStG mit ihren Betrieben der gewerblichen Art voll umsatzsteuerbar.

Als Betriebe gewerblicher Art werden bei der Stadt Lindenfels der Bereich der

- Wasserversorgung
- Schwimmbad und
- Kurgartenanlagen geführt.

Gemäß § 18 (2a) Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Stadt Lindenfels zur Abgabe einer jährlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für ein Kalenderjahr verpflichtet.

Die Stadt Lindenfels wird beim Finanzamt Darmstadt unter Steuernummer 007 226 01364 geführt.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften hatte die Stadt Lindenfels zum Bilanzstichtag keine übernommen. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden am 31.12.2010 nicht.

Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO-Doppik waren am 31.12.2010 wie folgt vorhanden:

- Sicherheitseinbehalte 12.300,65 €

3.4.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Lindenfels. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.

Der Planansatz der Aufwandsentschädigung im Jahr 2010 beträgt 17.300 €.

Nach § 36 a HGO i.V.m § 6 der Entschädigungssatzung wird den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen für die laufenden Geschäfte eine Entschädigung gewährt.

Die Bezüge der Mitglieder des hauptamtlichen Magistrats richten sich nach den Bestimmungen der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung (HKomBesV).



3.4.4 Haftungsverhältnisse

Sparkassenzweckverband Bensheim

Lindenfels ist Teil des Sparkassen-Zweckverbandes Bensheim. Beteiligte Städte und Gemeinden sind Bensheim, Einhausen, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg sowie Lindenfels für die Stadtteile Schlierbach, Winkel und Winterkasten.

Ein direktes Beteiligungsverhältnis besteht nicht. Die Stadt Lindenfels ist als Kommune an der **Gewährträgerhaftung** beteiligt.

Die Gläubiger der Sparkasse können den Zweckverband nur in Anspruch nehmen, soweit sie aus dem Vermögen der Sparkasse nicht befriedigt werden.

Aufgrund der Anpassungen des Sparkassenrechts gilt die Gewährträgerhaftung nur noch für Verbindlichkeiten, die vor dem 18. Juli 2001 eingegangen wurden oder die zwischen dem 18. Juli 2001 und dem 18. Juli 2005 eingegangen wurden und deren Laufzeit maximal bis zum 31. Dezember 2015 reicht. Für Verbindlichkeiten, die nach dem 18. Juli 2005 entstanden sind, besteht keine Gewährträgerhaftung seitens der Kommunen mehr.

Sparkassenzweckverband Starkenburg

Die oben gemachten Angaben zum Sparkassenzweckverband Bensheim gelten für die Beteiligung am Sparkassenzweckverband Starkenburg analog.

durchgeleitetes Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm an die Diakonie

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms hat die Stadt Lindenfels für die Diakonie ein Darlehen über 316 T€ zu geförderten Konditionen aufgenommen. Das Darlehen ist im Zahlenwerk der Bilanz dargestellt. Ein Ausfallrisiko über den zahlungswirksamen Teil von 158 T€ oder 1/2 der Darlehenssumme besteht nicht, da das Darlehen über eine Bankbürgschaft abgesichert ist. Die übrigen 158 T€ sind der nicht zurückzuzahlende Förderbetrag. Die Auszahlung erfolgte 2010. Die Tilgung beginnt 2011 und endet nach 30 Jahren im Jahr 2040. Dadurch ergibt sich eine jährliche Abnahme des finanziellen Risikos um 5,2 T€.



3.4.5 Beteiligungsübersicht

Die Stadt Lindenfels ist an folgenden Unternehmen beteiligt.

Keine Beteiligungen an **verbundenen Unternehmen**.

Verbände nach Bundes- und Landesrecht

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital der Gesellschaft zum 01.01.2009	davon Stammkapital	davon Rücklagen, Ergebnisvortrag Jahresergebnis	Beteiligungsquote der Stadt in %	Eigenkapital der Beteiligung zum 01.01.2009
	T€	T€	T€	%	T€
Abwasserverband Oberes Weschnitztal				25,00%	3.659
Abwasserverband Oberes Gersprenztal				4,76%	216
Wirtschaftsförderung Bergstraße				0,68%	3
ZAKB, Lampertheim-Hüttenfeld				1,59%	6
Gewässerverband Bergstraße				1,773%	40
Wasserverband Gersprenz				0,60%	18
ekom21 → siehe Kommentar				0,198%	0
Sparkasse, Starkenburg				ca. 2,65%	3.825
Sparkasse, Bensheim					1.753
Summe					9.520

Beteiligung an der ekom21

Die ekom21 weist kein positives Eigenkapital aus, daher wird die Beteiligung mit einem Erinnerungswert von 1,- € geführt.

Es bestehen weitere Beteiligungen in Form von Aktien- und Genossenschaftsanteilen. Auch ist die Stadt Lindenfels in zwei Vereinen Mitglied. Diese werden nicht als Beteiligungen ausgewiesen.

Bilanzposition 1.3.5 – Wertpapiere des Anlagevermögens

- Aktienanteile an der HSE Entega, Darmstadt 6 T€
- Versorgungsrücklage Pensionen 33 T€

Bilanzposition 1.3.5 – sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

- Genossenschaftsanteile Volksbank Weschnitztal 0,125 T€

Vereinsmitgliedschaften

- Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.
- Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.



3.4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2010 existieren Verträge aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben.

Versicherungs-, Miet-, Leasing- und Konzessionsverträge sind vollständig erfasst, unabhängig von ihrer Höhe.

Sonstige Verträge mit wesentlichen finanziellen Verpflichtungen wie Dauerlieferungs-, Wartungs-, Geschäftsführungs- und Pachtverträge sind mit einem Gegenstandswert ab 1.000 € jährlich in die vorgenannte Anzahl einbezogen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Verträge mit der jeweiligen Gesamtverpflichtung für die Restlaufzeit am 31.12.2010 angegeben.

Vertragsgegenstand	Befristung	jährliche Verpflichtung	Gesamtverpflichtung für die Restlaufzeit am 31.12.2010
		T€	T€
HSE Entega – Straßenbeleuchtung	31.12.2025	75	1.125
Betriebskosten KiTa – Lindenfels	unbefristet	290	290
Betriebskosten KiTa – Winterkasten	unbefristet	198	198
Schmidt Omnibusreisen – Schulbus	unbefristet	37	37
Stellplätze im Parkhaus Lindenfels	unbefristet	10	10
Miete Sporthalle Karl-Orff-Schule	unbefristet	6,5	6,5

3.4.7 Gebührenhaushalte – Gebührenkalkulation

Gemäß § 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO sollen für städtische Leistungen – soweit vertretbar und geboten – Entgelte erhoben werden.

Nach den Bestimmungen des § 10 KAG sollen die Entgelte bzw. Gebühren in der Regel so bemessen werden, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt sind.

Die Stadt Lindenfels erhebt für Einrichtungen von ihren Bürgern Gebühren. Nachfolgende Übersicht stellt die Gebühreneinnahmen den Gesamtausgaben gegenüber und zeigt den Gebührendeckungsgrad. Ferner ist zu erkennen, wann die letzte Gebührenüberprüfung und -anpassung stattfand. Jede Einrichtung ist ein eigener Gebührenhaushalt.

Einrichtung	Gesamt-Erträge	Gesamt-Aufwand ⁶	Ergebnis	Gebühren-deckungsgrad	letzte Gebühren-anpassung
	2010 in €	2010 in €	2010 in €	in %	mm/jj
Wasserversorgung Frischwasser	578.830,86	626.765,86	-47.935,00	92,35	01/10
Bestattungswesen	63.992,51	98.784,69	-34.792,18	64,78	01/99
Schwimmbad	46.609,85	127.775,37	-81.165,52	36,48	03/02
INSGESAMT	689.433,22	853.325,92	-163.892,70		

Am Ende eines jeden Jahres werden eventuelle Überschüsse des Gebührenhaushaltes der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt bzw. Entnahmen getätigt, so dass der Saldo ausgeglichen ist.

⁶ Für die Gebührenkalkulation und die Abrechnung der Gebührenhaushalte werden die Gesamtkosten und Gesamterlöse nach Interner Leistungsverrechnung (ILV) herangezogen.

**Abwasserbeseitigung**

Ab dem 01.01.2009 ist das Abwasser-Kanalnetz an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal verkauft. Die von der Stadt Lindenfels eingenommenen Gebühren sind daher keine Erträge der Stadt. Die Gebühren werden jedoch von der Stadt Lindenfels erhoben und an den Abwasserverband per Umlage weitergeleitet.

Kindergärten

Die Kindergärten befinden sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Lindenfels.

3.4.8 Weitere statistische Angaben

Zum Bilanzstichtag 31.12.2010 beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Lindenfels gemäß Angabe des hessischen statistischen Landesamtes 5.001. Dies ist eine Abnahme von 85 Einwohnern im Verlauf des Jahres.

Die Gemarkungsfläche beträgt 2.109 ha, davon 822 ha Wald, was 39% entspricht.

Lindenfels ist in 8 Stadtteile gegliedert und liegt in einer Höhe von 220 bis 575 m ü. NN.

3.5 Anlagen zum Anhang**3.5.1 Anlagenspiegel**

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
1.000 EUR**

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Zuschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
		+	-	+ / -	+		-	(2+3-4+5+6-8)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	01.01.2010						31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	27	3				6	11	19	22
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	120	316				9	21	100	108
Summe 1.	147	319				15	32	434	130
2. Sachanlagevermögen									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.794	4						3.798	3.794
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	6.452	36		607		148	2.232	4.863	4.369
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.702	58		499		299	7.360	8.899	8.641
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	33	15				4	6	42	31
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	521	56				60	117	460	464
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	528	656		-1.106				78	528
Summe 2.	27.030	825		0		511	9.715	18.140	17.827



3. Finanzanlagevermögen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen									
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen									
3.3.1 Beteiligungen ohne Sparkasse	3.942						3.942	3.942	
3.3.2 Beteiligungen Sparkassen-Zweckverband	5.578						5.578	5.578	
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	36	3					39	36	
3.6 Sonstige Finanzanlagen									
Summe 3.	9.556	3					9.559	9.556	
Gesamtsumme (1. bis 3.)	36.733	1.147		0		526	9.747	28.133	27.513

3.5.2 Forderungenspiegel

Art	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
	T€	T€	T€	T€
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen ⁷	48	80	504	632
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	250			250
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11			11
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	67			67
5. Sonstige Vermögensgegenstände	88			88
Gesamtsumme	464	80	504	1.048

⁷ die mittel- und langfristigen Forderungen entfallen auf die Förderung im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms von Bund und Land aus dem Jahr 2010; siehe auch in den Passiva a) Darlehen und b) Sonderposten, Auflösung der Forderung auf die Laufzeit der Rückzahlung der dazugehörigen Darlehen über 30 Jahre von 2011 bis 2040

**3.5.3 Verbindlichkeitspiegel⁸**

Art	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	11	46	287	344
2.2 Land	95	314	742	1.151
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4 Zweckverbänden und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	4.871	764	3.817	9.452
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
Summe	4.977	1.124	4.846	10.947
Nachrichtlich				
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
3.1 Leasing				
3.2 Sonstige	374			374
Summe	5.351	1.124	4.846	11.321
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
4.1 Aus Krediten				
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	245			245
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden				
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen				
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen				
Gesamtsumme	5.596	1.124	4.846	11.566

⁸ Gem. Muster 4 GemHVO Doppik.



3.5.4 Rücklagen- und Rückstellungsspiegel⁹

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2009 T €	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 T €	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010 T €
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Zweckgebundene Rücklagen			
1.4 Sonderrücklagen			
1.4.1 Stiftungskapital			
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			
Summe der Rücklagen			
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)		1.480	1.485
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern		305	304
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen		91	90
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des 63Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		342	82
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Sonstige Rückstellungen		100	158
Summe der Rückstellungen		2.318	2.119

⁹ Gem. Muster 5 GemHVO Doppik.



3.5.5 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels am 31. März 2010 beschlossene Haushaltssatzung setzt eine Gesamtkreditaufnahme von 339.938,- € fest.

Im Jahr 2010 wurden 570 T€ Kredite aufgenommen. Dieser Betrag entfällt auf ein Darlehen bei Kreditinstituten. Dieses war bereits für 2009 geplant. Die für 2010 geplante Kreditermächtigung des Jahres 2010 ist demnach nicht in Anspruch genommen worden.

Das durchgeleitete Darlehen an die Diakonie bleibt unberücksichtigt, da es sich bilanziell neutral verhält. Der Kreditaufnahme über 316 T€ stehen Forderungen in gleicher Höhe gegenüber.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2010 wurde auf 121.000,- € festgesetzt.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist im Haushaltsjahr 2009 mit 5,0 Mio. € angesetzt. Unterjährig wurde ein Maximalbetrag an Kassenkrediten von 4,7 Mio. EUR in Anspruch genommen. Zum 31.12.2010 stand ein Kassenkrediten von 4,7 Mio. € zu Buche.

Die Schlussbilanz wurde im Januar 2015 beschlossen und anschließend dem Revisionsamt Kreis Bergstraße mit der Bitte um Prüfung übersendet. Die Schlussbilanz wurde in den Monaten Februar und März 2015 geprüft und testiert. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Die Verwaltung legt den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision des Kreis Bergstraße nach § 114 HGO der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und zugleich zur Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstandes vor.

Lindenfels, im Mai 2015

Der Magistrat der Stadt Lindenfels

Michael Helbig
Bürgermeister



4 Rechenschaftsbericht (auch Lagebericht)

4.1 Definition

Der Rechenschaftsbericht (auch: Lagebericht) bezeichnet in der Doppik ein ergänzend zum Jahresabschluss aufzustellendes Dokument.¹⁰

Ziel des Rechenschaftsberichts ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln sowie den Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen.

Der Rechenschaftsbericht stellt die Sachverhalte dar, die sich aus dem Jahresabschluss und den dort primär dargestellten monetären Größen nicht oder nur z.T. ergeben.

4.2 Der zweite doppische Jahresabschluss

Rückblick 2009

Der erste doppische Jahresabschluss 2009 wurde unter außergewöhnlichen Umständen erstellt und benötigte außergewöhnlich viel Zeit. Die Buchhaltung befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Auch wenn die Zahlungsein- und -ausgänge augenscheinlich ein funktionierendes Rechnungswesen suggerierte, war die Buchhaltung an vielen Stellen fehler- und lückenhaft. Diese Schräglage konnte im Jahresabschluss 2009 zum großen Teil aufgearbeitet werden.

Der Jahresabschluss 2010

Die Befürchtung, auch in Folgejahren noch Spuren der Anfangsschwierigkeiten aufarbeiten zu müssen, hat sich nur in geringem Maße bewahrheitet. Im Jahresabschluss 2010 sind nur zwei Vorgänge mit einem Volumen von - 20 T€ aufgetaucht, welche gegen die Nettoposition (+ 2 T€) und gegen Verbindlichkeiten (- 20 T€) ausgebucht werden mussten. In der Regel schleift sich eine neue Buchungstechnik nach einiger Zeit ein, doch muss damit gerechnet werden, dass auch in den Folgeabschlüssen Korrekturen durchzuführen sind, insbesondere durch verborgene Buchungen der Startphase.

Ausblick

Durch die Inanspruchnahme externer Hilfe konnte die Aufarbeitung des fehlerhaften Buchungsstoffs und zügige Erstellung des zweiten Jahresabschlusses doppischer Lesart verwirklicht werden. Um das ambitionierte Ziel erreichen zu können, in 2015 zwei weitere Jahresabschlüsse vorlegen zu können, um somit den sogenannte Herbstlerlass zu erfüllen, ist eine realistische Einschätzung der hausinternen Kapazitäten unter Berücksichtigung von Urlaubs-, Krankheits- und Feiertagen notwendig. Die Einzelaufgabe alleine ist selten das Problem. Die Addition sämtlicher großer und kleiner Aufgaben ergibt ein Zeitproblem.

Neben der Besetzung des Leiters Finanzen ist auch die sukzessive Aus- und Weiterbildung der handelnden Personen in den einzelnen Abteilungen eine unumgängliche Notwendigkeit. Es benötigt Zeit, erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. Wichtig ist dabei die konsequente Handhabung der Finanzsoftware Infoma (NSK).

Das gerade dann der Jahresabschluss vernachlässigt wird, liegt an der traditionellen Konzentration auf den Plan. Das durch den Herbstlerlass eine Koppelung von Plangenehmigung und Jahresabschluss besteht ist ein Schritt in die richtige Richtung. Hieraus ist die Entscheidung abzuleiten, der Verwaltung die ggf. notwendige Hilfe zur Erreichung dieses großen Ziels zukommen zu lassen.

Viele Aufgaben sind erledigt und laufen reibungslos. Ebenso viele Aufgaben sind aber noch zu strukturieren, zu gestalten und zu festigen. Exemplarisch sind die interne Leistungsverrechnung und die Festlegung von Buchungsregeln bei der Verbuchung der Grabnutzungsgebühren zu nennen. Die Einarbeitung in neue Prozesse benötigt nun einmal wesentlich mehr Zeit als das routinierte Arbeiten.

Nur in geringem Umfang ist es tröstlich, dass auch andere Kommunen sich dieser Situation und den damit verbundenen Problemen ausgesetzt sehen.

¹⁰ rechtliche Grundlage ist der §51 GemHVO-Doppik



Koppelung der Plangenehmigung an den Jahresabschluss – der „Herbsterlass“

In der Vergangenheit war die Planerstellung losgelöst von der Vorlage geprüfter Jahresabschlüsse. Das begründet die Tatsache, dass es unwichtig war, ob ein Jahresabschluss gemacht wurde oder nicht. Das damit geltendes Recht verletzt wurde, war irrelevant. Laut GemHVO-Doppik ist der Jahresabschluss vier Monate nach Jahreswechsel vorzulegen. Dieser Jahresabschluss 2009 kommt erst 4,5 Jahre nach Jahreswechsel zur Vorlage, dieser Jahresabschluss 2010 schafft es nach gut 4 Jahren. Erst jetzt, durch die Ankündigung der Aufsichtsbehörden, nur dann einen Plan zu genehmigen, wenn der geprüfte Jahresabschluss des Vor-Vor-Jahres vorliegt, bekommt die Erstellung der Jahresabschlüsse eine neue Bedeutung und Dynamik.

Abschließend ist festzuhalten, dass sich in der doppelischen Welt der Kommunen – und nicht erst seit gestern – die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass zur Durchführung der Rechnungslegung sowohl Sachverstand als auch Softwarekompetenz notwendig sind. Wenn der Sachverstand im eigenen Haus nicht vorhanden ist oder die zur Erfüllung notwendige Zeit nicht zur Verfügung steht, muss die Leistung eingekauft werden. Sollte das Ziel weiter vorangetrieben werden, mit den Jahresabschlüssen zügig voranzuschreiten, so müssen sich diese Konsequenzen bewusst gemacht werden.

Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter der Verwaltung haben nach ihren Möglichkeiten zum Vollzug des Haushalts und bei der korrekten Rechnungslegung beigetragen. Fehler und Zeitverzug liegen in der Fehleinschätzung des Systemwechsels von Kameralistik zur Doppik und der damit einhergehenden Entscheidungen.

Mit der Fortbildung im Bereich Controlling und der Anschaffung von unterstützender Software wurden weitere Schritte in die richtige Richtung unternommen.

4.3 Entwicklung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage – mittelfristig – Lage der Kommune allgemein

Die Vermögenslage

Die negativen Jahresergebnisse zehren das Eigenkapital der Stadt Lindenfels auf. Bei rund 14,0 Mio EUR Nettoposition entsprechen die negativen Jahresergebnisse 2009 (-866 T€) und 2010 (-1.030 T€) dem Verlust von 13,5% des Vermögens der Stadt Lindenfels. Berücksichtigt man die geplanten Ergebnisse bis 2014 zehrt sich das Vermögen um 45,2% auf. Das sind gerade einmal 6 Jahre nach dem Start der Doppik zum 01.01.2009. Führt man die Prognose fort, so ist schon bald mit dem vollständigen Verlust des städtischen Vermögens und somit einem negativen Eigenkapital zu rechnen. Mit der Entscheidung, unter den Schutzschirm des Landes zu schlüpfen, hat sich der Trend deutlich verlangsamt. Der Sprung in die Gewinnzone ist trotz dem nicht erreicht.

Im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses können Verluste mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden oder gegen die Nettoposition ausgebucht werden. Es ist schon jetzt festzuhalten, dass aufgrund des Wissens der weiterhin defizitären Haushalte die Verluste nicht mit Gewinnen verrechnet werden können. Somit steht fest, dass die Verluste der Jahre 2009 und 2010 gegen die Nettoposition verrechnet werden, was einem Verlust von Vermögen gleichkommt.

Die Ertragslage

Auch das zweite doppelische Jahr in Lindenfels war geprägt von den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise. Hiermit lässt sich aber nicht alleine die grundsätzlich schwierige Lage erklären. Ein zweiter, wesentlicher Punkt ist die strukturelle Finanzlage der Kommunen. Die Erfüllung gesetzlich vorgegebener Aufgaben ohne ausreichende Refinanzierung sein nur exemplarisch genannt. Dies lässt sich an der Entwicklung der Ertragslage erkennen und begründet nicht zuletzt das negative Ergebnis des Jahres 2010 in Lindenfels. Dieser Trend setzte sich 2011, 2012 und 2013 fort.



Die Jahresfehlbeträge sind nachfolgend benannt:

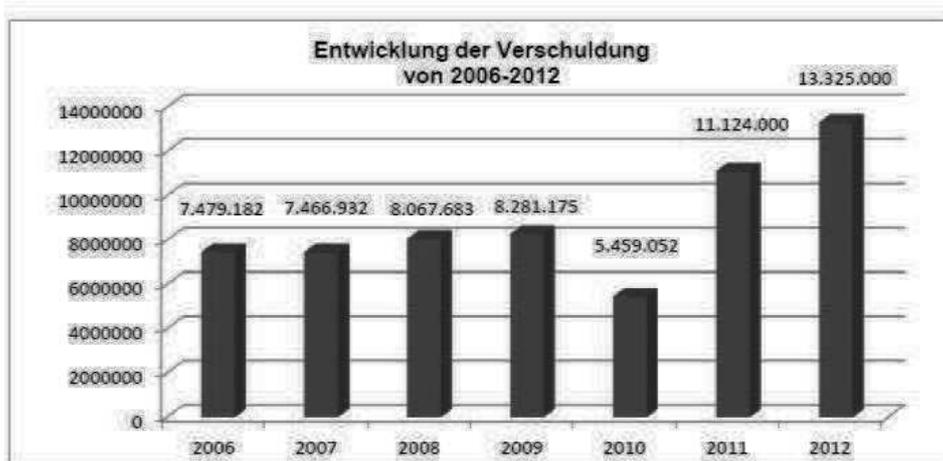
	Jahreswert		kumuliert
• 2009	Ist	- 866 T€	
• 2010	Ist	- 1.030 T€	- 1.896 T€
• 2011	Plan	- 1.629 T€	- 3.525 T€
• 2012	Plan	- 1.984 T€	- 5.509 T€
• 2013	Plan	- 452 T€	- 5.961 T€
• 2014	Plan	- 370 T€	- 6.331 T€

Die Finanz- und Schuldenlage ¹¹

Aufgrund der weiterhin schlechten haushaltswirtschaftlichen Lage verschuldet sich die Stadt Lindenfels zunehmend. Die Entwicklung der Verschuldung für die Jahre 2006 bis 2012 kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden erstmalig die Kassenkredite in diese Abbildung aufgenommen. Infolgedessen ergibt sich zwischen den Haushaltsjahren 2010 und 2011 ein statistischer Bruch. Da viele Kommunen die Kassenkredite inzwischen als langfristige Finanzierungsinstrumente einsetzen und die Höhe der aufgenommenen Kassenkredite stetig steigt, ist es sinnvoll, die Kassenkredite in die Betrachtung der Verschuldung einzubeziehen.

Als Ausblick kann schon jetzt darauf hingewiesen werden, dass durch die erfolgreiche Teilnahme am Schuttschirmprogramm ein Schuldenschnitt möglich wurde. Die Sparanstrengungen führten zur Übernahme von 4,0 Mio. € Schulden durch das Land Hessen. Die Annahme, dass durch die bekannten strukturellen Probleme die Stadt Lindenfels zwar ausgeglichene Haushalte erwirtschaften kann, nicht aber in dem Maß Schulden zurückzahlen kann, wie sie angehäuft wurden, ist richtig. Die Übernahme von Schulden durch das Land Hessen ist somit eine sinnvolle Maßnahme.



4.4 Entwicklung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage – im Haushaltsjahr 2010

Vorbemerkung

Im ersten Jahr waren viele Korrekturen in der Buchhaltung, mit Änderung von Nutzungsdauern und der damit einhergehenden Vermögensbewertung erforderlich. Dies machte eine Interpretation des Jahresergebnisses sehr schwierig. Im diesem zweiten Jahr waren solche Korrekturen nur in geringem Maße notwendig, sodass von einer guten Aussage der Zahlen über die Entwicklung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage ausgegangen werden kann.

¹¹ Quelle: HH-Plan 2012, Eckermann & Krauß



Vermögenslage

Die Vermögenslage der Stadt Lindenfels verhält sich analog zur Ergebnislage. Das Eigenkapital sinkt um den Betrag des Jahresverlust von 1.030 T€. Niederschlag findet dieser Verlust in der Zunahme des Kassenkredits in Höhe von 800 T€. Dieser, als kurzfristiges Refinanzierungsmittel gedachter Kredit, steigt von 3.900 auf 4.700 T€. Aufgrund der bei fast allen Kommunen anhaltenden defizitären Haushaltslage, wurde der Kassenkredit ab 2011 zu den langfristigen Darlehen hinzugerechnet.

Zwei kleinere Korrekturen aus Fehlbuchungen der Vergangenheit wurden gegen die Nettoposition und gegen Verbindlichkeiten ausgebucht und führen zu einer Reduzierung der Nettoposition von 20 T€.

Das Eigenkapital sinkt demnach um 1.028 T€ von 13.115 T€ auf 12.067 T€. Damit sinkt die Eigenkapitalquote um 5,4% von 45,3% auf 39,9%.

Gleichzeitig hat sich die Bilanzsumme um 1.342 T€ erhöht. Dieser Zuwachs ist mit einer starken Investitionsaktivität zu begründen. Die Investitionstätigkeit ist unterstützt durch die Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms mit 344 T€ und der damit einhergehenden Förderung von 5/6 dieses Betrages (287 T€). Der Erhöhung des Vermögens steht die Neuaufnahme der langfristigen Darlehen für Investitionen entgegen. Der Neuaufnahme über 908 T€ steht eine Tilgungsleistung von 305 T€ entgegen, der Bestand zum 31.12.2010 steigt somit um 603 T€. Eine zusätzliche Erhöhung der Bilanzsumme wird durch die Abbildung des durchgeleiteten Darlehens an die Diakonie über 316 T€ erzeugt. Das Darlehen ist hinsichtlich des Vermögensstatus neutral, die Verbindlichkeit wird durch gleichlautende Forderungen neutralisiert.

Besonderheit Sonderinvestitionsprogramm

Die von Bund und Land vorgegebene Verbuchungsregel sieht vor, dass das Darlehen in voller Höhe zu passivieren ist, auch wenn bekannt ist, dass hiervon nur 1/6 als tatsächlicher Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen ist. Man weist also eine Darlehensschuld aus, die zu 5/6 nicht existiert.

Auf der Aktivseite wird eine Forderung über jene 5/6 eingebucht, die dann aber durch einen gleich hohen Sonderpostens auf der Passivseite egalisiert wird. Somit heben sich diese beiden Posten auf und führen lediglich zu einer Bilanzverlängerung, also einer wirkungslosen Zunahme von Aktiva und Passiva.

Ergebnislage

Für 2010 lässt sich anmerken, dass im Haushalt mit einem Verlust von 1.171 T€ geplant wurde. Dieser wurde im Nachtragshaushalt auf 1.423 T€ erhöht. Auch wenn sich in einem Verlust grundsätzlich nichts Positives ableiten lässt, so kann doch angezeigt werden, dass das Defizit um 393 T€ gemildert wurde.

Hierbei entfallen auf die Reduzierung der Kreis- und Schulumlage 259 T€, ein nicht zahlungswirksamer Vorgang, der durch eine mathematische Formel des Rechnungsprüfungsamtes ermittelt wird. Die verbleibenden 134 T€ können als „echte“ Reduzierungen des Aufwands gewertet werden.

Daraus darf abgeleitet werden, dass der Verwaltung die prekäre Situation sehr wohl bewusst war und Haushaltsdisziplin geübt wurde. Dies ist unter Berücksichtigung des hohen Grades an gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen erwähnenswert.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen den 16 Produktgruppen zugewiesen, die wesentlichen Veränderungen sind kommentiert.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der JA 2010 das zweite doppische Jahr wiedergibt. Die Planung erfolgte ohne empirische Erfahrungswerte, die Einbeziehung von Buchungsgrößen, die nicht durch einen Zahlfluss, sondern durch finanzmathematische Ermittlungsverfahren begründet sind, ist neu.

Interne-Leistungs-Verrechnung (ILV)

Wie bereits im JA 2009 praktiziert und auch für die nächsten Jahre vorgesehen, wird die ILV nicht berücksichtigt. Um eine aussagekräftigen ILV durchführen zu können, werden Verrechnungsschlüssel benötigt, welche die tatsächlichen Leistungsbeziehungen der internen zu den externen Produkten und der externen Produkte zueinander in realistischer Weise dokumentieren. Da diese Werte nicht ermittelt sind, würden eilig ermittelte Verrechnungssätze oder eine unvollständige ILV ein verfälschtes Bild liefern. Der Verzicht auf eine ILV ist die richtige Schlussfolgerung, welche anerkannt und üblich ist.



Teil-Ergebnisrechnungen - Plan-Ist-Abweichungs-Analyse

Produktbereich		Plan Nachtrag	Ist vor ILV	Abweichung Plan zum Ist	
1	Innere Verwaltung	-1.140.121,44	-805.178,84	334.942,60	die Ergebnisverbesserung ist durch eine markante Steigerung der Erträge begründet (299 T€) aber auch durch Reduzierung der Aufwendungen (36 T€); der Ertrag der nicht zahlungswirksamen Auflösung der Rückstellung für Kreis- und Schulumlage ist in dieser Produktbereich etabliert, hierauf entfallen 259 T€; ein Ergebnis der Verwendung des finanzmathematischen Ermittlungsverfahrens des RPA
2	Sicherheit und Ordnung	-377.403,00	-370.733,66	6.669,34	
3	Schulträgeraufgaben	-37.370,00	-32.241,24	5.128,76	
4	Kultur und Wissenschaft	-2.610,00	-6.487,76	-3.877,76	
5	Soziale Leistungen	-16.630,00	-9.953,19	6.676,81	
6	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe	-532.290,00	-537.220,94	-4.930,94	
7	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	
8	Sportförderung	-113.024,00	-110.020,76	3.003,24	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-2.620,00	-1.346,16	1.273,84	
10	Bauen und Wohnen	-121.500,00	-138.470,19	-16.970,19	
11	Ver- und Entsorgung	318.168,00	176.945,88	-141.222,12	Die Fehleinschätzung der Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (insbes. Wassergebühren), führte zu 226 T€ geringeren Erträgen, gemildert um 41 T€ Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (SoPo) und geringeren Aufwendungen von 69 T€
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV	-306.970,00	-473.988,63	-167.018,63	Sachaufwendungen (+ 148 T€) und Abschreibungen (+ 97 T€) waren 2010 die Kostentreiber; ein Teil der höheren Abschreibungen kann auf die verkürzten Nutzungsdauern zurückgeführt werden, gemildert um die nicht geplante Auflösung von Sonderposten (+ 71 T€)
13	Natur- und Landschaftspf. l.	-267.589,00	-204.221,43	63.367,57	Diverse Ertragssteigerungen (25 T€) und Aufwandsreduzierungen (38 T€) führten zur Ergebnisverbesserung
14	Umweltschutz	-2.650,00	-5.510,24	-2.860,24	
15	Wirtschaft und Tourismus	-230.469,00	-75.829,00	154.640,00	Diverse Ertragssteigerungen (66 T€) und Aufwandsreduzierungen (89 T€) führten zur Ergebnisverbesserung, erwähnenswert sind geringere Abschreibungen, die mit 200 T€ geplant waren aber nur mit 106 T€ anfielen, 29 T€ höhere Zuschüsse und 20 T€ Erträge aus der nicht geplanten Auflösung von SoPo
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.410.206,26	1.563.903,33	153.697,07	Diverse Steigerungen des ordentlichen und des Finanzergebnisses (117+37 = 154 T€), die Aufwendungen entsprechen dem Planwert; erwähnenswert sind geringere Abschreibungen, die mit 200 T€ geplant waren aber nur mit 106 T€ anfielen, 29 T€ höhere Zuschüsse und 20 T€ Erträge aus der nicht geplanten Auflösung von SoPo
Summen/ Gesamtergebnis		-1.422.872,18	-1.030.352,83	392.519,35	



Finanzlage

Die Finanzlage spiegelt die Aussagen der Ergebnisrechnung wider. Hinzu kommen weitere Effekte, die eine Verschlechterung der Finanzlage begründen. Dies sind im Einzelnen:

- Die Schlussbilanz weist Flüssige Mittel in Höhe von 681 T€ aus.
- Der Kassenkredit beträgt 4.700 T€.
- Daraus ergibt sich ein negativer Finanzmittelbestand von - 4.019 T€.
- Gegenüber dem JA 2009 mit 306 T€ Flüssigen Mitteln und 3.900 T€ Kassenkredit ist dies eine Verschlechterung von 425 T€. Ursachen sind u.a.
 - das negative Jahresergebnis - 1.030 T€
 - der massive Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten + 658 T€
 - die höhere Neuaufnahme von Darlehen verglichen mit der Tilgungsleistung + 603 T€
 - der Anstieg des Forderungsbestandes von + 659 T€

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Anstieg der Verbindlichkeiten von 2.066 T€ rund zur Hälfte mit dem negativen Jahresergebnis von 1.030 T€ erklärt werden kann. Die zweite Hälfte ist auf zwei Sachverhalte zurückzuführen. Um 603 T€ wurden mehr Darlehen aufgenommen als Tilgungen geleistet wurden. Der noch fehlende Betrag begründet sich mit der Zunahme der übrigen, kurzfristigen Verbindlichkeiten-Sachverhalte, gemildert um einen höheren Bestand an Flüssigen Mitteln und dem Anstieg der Forderungen.

4.5 Wesentliche Vorgänge des Haushaltsjahres

Dieser Teil des Lageberichts wird auch in diesem Jahr bewusst kurz gehalten. Die Aussagekraft nach rund 4 Jahre nach Ablauf des Haushaltsjahres 2010 fragwürdig ist. Nachfolgend sind einige bedeutsame Vorkommnisse beschrieben.

Neubewertung der Kreis- und Schulumlage - 259 T€

Mit Unterstützung des Revisionsamtes wurde erstmalig im JA 2009 ein anerkanntes Verfahren zur Ermittlung der Kreis- und Schulumlage angewendet. Die Ermittlung ergab für 2010 eine starke Reduzierung von 342 um 259 auf 83 T€. Dieser Wert dient dem realistischen Ausweis des Aufwands, welcher dem Wirtschaftsjahr zugewiesen werden kann. Er muss nicht zwangsläufig mit den Auszahlungen in diesem Jahr übereinstimmen, da die Auszahlungen auch die Aufwendungen des Vorjahres berücksichtigen. Da es sich um ein finanzmathematisches Verfahren handelt, sind die Zahlen Annäherungswerte, die im Verlauf der Jahre markante Sprünge machen können.

Teilnahme am Sonderinvestitions-Programm 344 T€ / 287 T€

Das vom Bund aufgelegte und über die WI-Bank des Landes Hessen abgewickelte Investitions-Förderprogramm führte zu Investitionen im Bereich der Straßen und des allgemeinen Infrastrukturvermögens. Sie wurden verteilt auf 8 Maßnahmen. Die Darlehenssumme beträgt 344 T€, der nicht zurückzuzahlende Förderanteil über 5/6 beträgt 287 T€. Die komplizierte Verbuchungslogik ist unter 3.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden detailliert erklärt.

Maßnahme	Regel	Darlehen - 1/6	Förderung - 5/6	
Rathaushof	Auszahlung 2010 Tilgung ab 2011 Laufzeit 30 Jahre Ende 2040	50.000,00 €	41.666,67	
Straßenreparatur Stadtgebiet		96.287,00 €	80.239,17	
Rasengerät SV Lindenfels		12.000,00 €	10.000,00	
Sanierung Oberer Röttweg		60.398,00 €	50.331,67	
Sanierung Bürgerhaus		86.450,00 €	72.041,67	
Sanierung Alte Schule Glattbach		25.447,00 €	21.205,83	
Sanierung Toilette Parkplatz Kappstr		9.000,00 €	7.500,00	
Sanierung Alte Schule Seidenbuch		4.648,00 €	3.873,33	
		344.230,00	286.858,33	

Investitionstätigkeit 831 T€ / - 525 T€

Die Investitionstätigkeit ist in diesem Jahr hoch. Es wurden neue Investitionen in Höhe von 831 T€ getätigt, dem gegenüber stehen Abschreibungen von 525 T€, der Substanzzuwachs beträgt 306 T€.

Einen hohen Anteil hat das vorgenannte Sonderinvestitionsprogramm. Es wurden Maßnahmen durchgeführt, deren Notwendigkeit vorhanden war und deren Erledigung in diesem oder den nächsten Jahren notwendig geworden wäre.

Darüber hinaus wurden 2010 einige Bauvorhaben fertiggestellt. Dies begründet die Tatsache, dass der Bestand an Anlagen im Bau (AiB) von 528 um 450 auf 78 T€ gesunken ist.

In der Summe wurden 1.106 T€ Bauvorhaben von AiB auf fertige Anlage umgebucht und somit in Betrieb genommen.

Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten + 172 T€ / - 161 T€

In der Analyse der vorgenannten Produktbereiche ist aufgefallen, dass die Themen Abschreibung auf der Seite der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und die Auflösung von Sonderposten (SoPo) auf der Seite der nicht zahlungswirksamen Erträge eine Neuerung ist. Der Unerfahrenheit im Zusammenspiel mit neuen, unbekanntem Verfahren und einer neuen Finanzsoftware ist es geschuldet, dass die Sonderposten mit 172 T€ zu gering geplant wurden und die Abschreibungen ebenfalls mit 161 T€ zu niedrig angesetzt wurden. Beide fehlerhaften Planwerte führen im Saldo glücklicherweise zu einer Verbesserung von 11 T€. Erst ab dem Haushaltsjahr 2014 ist mit treffsicheren Zahlen unter Einbeziehung der verkürzten Laufzeiten zu rechnen, die im Zuge des JA 2009 festgelegt wurden.

Übersicht Jahresergebnis 2010Erträge

- Die ordentlichen Erträge waren mit 6.235 T€ geplant, schlossen jedoch mit 6.584 T€ und damit um 349 T€ besser ab.

Aufwendungen

- Die ordentlichen Aufwendungen waren mit 7.424 T€ geplant, schlossen jedoch mit 7.426 T€ und damit um 1 T€ schlechter ab als geplant.

Finanzergebnis

- Das Finanzergebnis war mit einem Verlust von 234 T€ geplant, schloss jedoch mit einem Verlust von 195 T€ um 39 T€ besser ab, dies ist auf eine geringere Zinslast für Darlehen und Kassenkredite zurückzuführen.

Ordentliches Ergebnis

- Die vorgenannten Werte führen zum ordentlichen Ergebnis. Dieses wurde mit - 1.423 T€ geplant, schloss jedoch mit - 1.037 T€ und damit um 387 T€ besser ab.

Außerordentliches Ergebnis (a.o. Ergebnis)

- Das a.o. Ergebnis wurde mit 1 T€ geplant, schloss jedoch mit einem Gewinn von 6 T€ ab.

Jahresergebnis

- Hieraus ergibt sich ein Jahresergebnis von - 1.030 T€. Bei einem geplanten Jahresverlust von 1.423 T€ ist dies eine Verbesserung um 393 T€.

Lindenfels, im Mai 2015

Michael Helbig
Bürgermeister

Der Magistrat der Stadt Lindenfels

Jahresabschluss per 31.12.10



**Stadt Lindenfels
Verwaltung
Burgstrasse 39
64678 Lindenfels**

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.10

Muster 20
zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
	<u>Aktiva</u>				<u>Passiva</u>		
1	Anlagevermögen	28.133.220,17	27.512.036,39	1	Eigenkapital	12.086.665,51	13.115.088,45
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	434.188,00	129.886,00	1.1	Netto-Position	13.983.303,95	13.981.374,06
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18.688,00	21.886,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	415.500,00	108.000,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	18.140.274,90	17.826.443,37	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.798.240,49	3.793.852,25	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.863.306,00	4.368.578,00	1.3	Ergebnisverwendung	-1.896.638,44	-866.285,61
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.898.745,00	8.640.736,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-866.285,61	
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	42.155,00	31.092,13	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-872.622,09	
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.794,90	464.399,35	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	6.336,48	
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.033,51	527.785,64	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.030.352,83	-866.285,61
				1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.036.731,86	-872.622,09
1.3	Finanzanlagen	9.558.757,27	9.555.707,02	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.379,03	6.336,48
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			2	Sonderposten	3.880.834,34	3.404.414,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.880.834,34	3.404.414,00
1.3.3	Beteiligungen	9.519.726,12	9.519.726,12	2.1.1	Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	2.222.502,34	1.667.171,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	12.847,00	2.083,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	38.906,15	35.855,90	2.1.3	Investitionsbeiträge	1.645.485,00	1.735.160,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	125,00	125,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.4	Sonstige Sonderposten		
2	Umlaufvermögen	1.757.178,15	1.097.696,41	3	Rückstellungen	2.119.570,43	2.317.625,65
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.748,81	28.748,81	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.879.270,43	1.876.025,65
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	82.300,00	341.600,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.047.624,27	763.315,41	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	631.895,18	15.052,76	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	249.799,89	229.004,45	3.5	Sonstige Rückstellungen	158.000,00	100.000,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.892,66	381.082,79	4	Verbindlichkeiten	11.566.291,92	9.500.149,57
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und	66.529,93	27.642,74	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.946.789,46	9.222.748,48

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
	Sondervermögen				für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.506,61	110.532,67		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.451.274,34	7.954.567,15
2.4	Flüssige Mittel	680.805,07	305.632,19		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
3	Rechnungsabgrenzungsposten	382.152,04	320.982,94	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.495.515,12	1.268.181,33
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	382.152,04	320.982,94		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	114.863,47	49.446,18
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210.274,84	167.627,79
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	49.001,36	174,56
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	245.362,79	60.152,56
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	619.188,16	593.438,07
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	619.188,16	593.438,07
	Summe Aktiva	30.272.550,36	28.930.715,74		Summe Passiva	30.272.550,36	28.930.715,74

Liederfeld, 20.05.2015
 Ort, Datum

Der Magistrat

 Unterschrift

Ergebnisrechnung

Muster 15

zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170.885,00	-159.186,00	-166.119,46	6.933,46
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.462.548,15	-1.636.340,00	-1.442.522,89	-193.817,11
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-53.491,55	-35.400,00	-22.927,74	-12.472,26
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-3.151.797,64	-2.833.500,00	-2.917.354,40	83.854,40
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-126.142,51	-119.500,00	-129.965,01	10.465,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.539.493,04	-1.154.429,00	-1.158.633,46	4.204,46
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-218.351,19	-51.463,00	-223.423,89	171.960,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.451,70	-245.282,00	-522.908,56	277.626,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.973.160,78	-6.235.100,00	-6.583.855,41	348.755,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.410.679,44	1.508.650,00	1.441.413,86	67.236,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	277.086,73	239.268,30	180.220,57	59.047,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406.841,94	1.403.517,14	1.444.827,77	-41.310,63
14	66	Abschreibungen	563.598,41	373.556,00	534.165,36	-160.609,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.466.198,46	1.615.450,00	1.551.792,37	63.657,63
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.465.781,96	2.262.440,00	2.258.679,29	3.760,71
17	72	Transferaufwendungen		15.000,00	6.102,24	8.897,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.699,83	6.355,00	8.422,57	-2.067,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.594.886,77	7.424.236,44	7.425.624,03	-1.387,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	621.725,99	1.189.136,44	841.768,62	347.367,82
21	56, 57	Finanzerträge	-7.899,46	-24.650,00	-49.774,31	25.124,31
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	258.795,56	258.985,74	244.737,55	14.248,19
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	250.896,10	234.335,74	194.963,24	39.372,50
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	872.622,09	1.423.472,18	1.036.731,86	386.740,32
25	59	Außerordentliche Erträge	-27.526,14	-600,00	-6.379,03	5.779,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	21.189,66			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-6.336,48	-600,00	-6.379,03	5.779,03
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	866.285,61	1.422.872,18	1.030.352,83	392.519,35

Finanzrechnung

Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2010	Ergebnis des Haushalts jahres 2010	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.407,11	159.186,00	165.962,02	-6.776,02
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.304.527,26	1.636.340,00	1.539.504,19	96.835,81
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.591,96	35.400,00	25.026,13	10.373,87
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.118.546,52	2.833.500,00	2.974.907,80	-141.407,80
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	126.142,51	119.500,00	129.965,01	-10.465,01
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.534.828,04	1.154.429,00	1.165.508,46	-11.079,46
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.757,74	24.650,00	22.343,67	2.306,33
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	203.976,76	221.279,00	217.573,22	3.705,78
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	6.504.777,90	6.184.284,00	6.240.790,50	-56.506,50
10	Personalauszahlungen	-1.440.950,91	-1.551.368,00	-1.420.299,01	-131.068,99
11	Versorgungsauszahlungen	-83.888,73	-194.700,30	-162.811,57	-31.888,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.251.252,40	-1.405.367,14	-1.218.506,93	-186.860,21
13	Auszahlungen für Transferleistungen		-9.000,00	-102,24	-8.897,76
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.458.673,83	-1.615.450,00	-1.474.875,45	-140.574,55
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.464.350,31	-2.262.440,00	-2.191.913,83	-70.526,17
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-468.132,43	-258.985,74	-214.684,84	-44.300,90
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.776,99	-12.355,00	-30.785,05	18.430,05
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.155.471,62	-7.309.666,18	-6.713.978,92	-595.687,26
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)	-650.693,72	-1.125.382,18	-473.188,42	-652.193,76
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	152.395,81	127.290,00	96.747,09	30.542,91
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.772.832,67		15.237,70	-15.237,70
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.925.228,48	127.290,00	111.984,79	15.305,21
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-153.925,56	-1.236.067,00	-165.270,39	-1.070.796,61
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319.273,15		-753.282,89	753.282,89
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-125.250,37	-162.186,00	-384.141,41	221.955,41
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-598.449,08	-1.398.253,00	-1.302.694,69	-95.558,31

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2010	Ergebnis des Haushalts jahres 2010	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- tätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	2.326.779,40	-1.270.963,00	-1.190.709,90	-80.253,10
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.676.085,68	-2.396.345,18	-1.663.898,32	-732.446,86
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.471.855,30	671.910,00	1.229.222,00	-557.312,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-574.739,21	-377.467,59	-26.575,16	-350.892,43
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-3.046.594,51	294.442,41	1.202.646,84	-908.204,43
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.370.508,83	-2.101.902,77	-461.251,48	-1.640.651,29
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rück- zahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	105.125,30		191.931,38	-191.931,38
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, An- legung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-157.396,34		-155.507,02	155.507,02
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushalts- unwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-52.271,04		36.424,36	-36.424,36
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.111.082,83	-3.036.665,42	-3.594.367,81	557.702,39
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.422.779,87	-2.101.902,77	-424.827,12	-1.677.075,65
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.594.367,81	-5.138.568,19	-4.019.194,93	-1.119.373,26

Produktbereich - 01 - Innere Verwaltung
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13,53			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-547,00	-600,00	-554,75	-45,25
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-208,68	-150,00	-208,30	58,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-13.087,96		-13.241,00	13.241,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.736,86	-28.003,00	-313.271,21	285.268,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.594,03	-28.753,00	-327.275,26	298.522,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	327.955,25	623.510,00	604.485,27	19.024,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	187.898,79	178.178,30	110.444,30	67.734,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.572,96	378.796,14	390.252,82	-11.456,68
14	66	Abschreibungen	91.978,31		48.771,00	-48.771,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.898,26	6.000,00		6.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	864,64	1.400,00	679,55	720,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.012.168,21	1.187.884,44	1.154.632,94	33.251,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	990.574,18	1.159.131,44	827.357,68	331.773,76
21	56, 57	Finanzerträge	-803,80	-19.150,00	-21.295,97	2.145,97
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	109,13	140,00		140,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-694,67	-19.010,00	-21.295,97	2.285,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	989.879,51	1.140.121,44	806.061,71	334.059,73
25	59	Außerordentliche Erträge	-26.474,70		-882,87	882,87
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-26.474,70		-882,87	882,87
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	963.404,81	1.140.121,44	805.178,84	334.942,60
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-85.000,00		-85.000,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.877,65		18.263,34	-18.263,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.877,65	-85.000,00	18.263,34	-103.263,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	987.282,46	1.055.121,44	823.442,18	231.679,26

Produktbereich - 02 - Sicherheit und Ordnung
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00		-100,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51.755,85	-50.480,00	-47.210,86	-3.269,14
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.268,15		-5.656,54	5.656,54
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-13.000,00	-13.000,00	-13.215,00	215,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-16.079,18		-13.321,00	13.321,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-141,00	-500,00	-258,67	-241,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84.344,18	-64.080,00	-79.662,07	15.582,07
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.394,22	236.350,00	214.522,71	21.827,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.699,34	24.000,00	27.566,04	-3.566,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.426,33	180.383,00	159.999,47	20.383,53
14	66	Abschreibungen	47.395,95		51.850,60	-51.850,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		500,00	75,00	425,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	373,00	200,00	296,00	-96,00
17	72	Transferaufwendungen			102,24	-102,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37,32	50,00	62,32	-12,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	360.326,16	441.483,00	454.474,38	-12.991,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	275.981,98	377.403,00	374.812,31	2.590,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	275.981,98	377.403,00	374.812,31	2.590,69
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.078,65	4.078,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-4.078,65	4.078,65
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	275.981,98	377.403,00	370.733,66	6.669,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.981,98	377.403,00	370.733,66	6.669,34

Produktbereich - 03 - Schulträgeraufgaben
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.571,36			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		37.370,00	32.241,24	5.128,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.571,36	37.370,00	32.241,24	5.128,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	38.571,36	37.370,00	32.241,24	5.128,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	38.571,36	37.370,00	32.241,24	5.128,76
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	38.571,36	37.370,00	32.241,24	5.128,76
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.571,36	37.370,00	32.241,24	5.128,76

Produktbereich - 04 - Kultur und Wissenschaft
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.218,78	-2.730,00	-3.002,00	272,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.318,78	-2.730,00	-3.002,00	272,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.993,63	5.340,00	9.930,44	-4.590,44
14	66	Abschreibungen			37,26	-37,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.993,63	5.340,00	9.967,70	-4.627,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.674,85	2.610,00	6.965,70	-4.355,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	4.674,85	2.610,00	6.965,70	-4.355,70
25	59	Außerordentliche Erträge			-477,94	477,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-477,94	477,94
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	4.674,85	2.610,00	6.487,76	-3.877,76
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.674,85	2.610,00	6.487,76	-3.877,76

Produktbereich - 05 - Soziale Leistungen
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-4.000,00		-4.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-4.000,00		-4.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.563,41	1.000,00	1.457,01	-457,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.348,62	4.630,00	2.496,18	2.133,82
17	72	Transferaufwendungen		15.000,00	6.000,00	9.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.912,03	20.630,00	9.953,19	10.676,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.912,03	16.630,00	9.953,19	6.676,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	15.912,03	16.630,00	9.953,19	6.676,81
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	15.912,03	16.630,00	9.953,19	6.676,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.912,03	16.630,00	9.953,19	6.676,81

Produktbereich - 06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-231,98	-220,00		-220,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-76.865,00	-88.000,00	-49.965,00	-38.035,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.472,76		-1.477,00	1.477,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.569,74	-88.220,00	-51.442,00	-36.778,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.289,79	22.510,00	13.055,94	9.454,06
14	66	Abschreibungen	32.284,56		34.624,36	-34.624,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	481.518,13	598.000,00	540.982,64	57.017,36
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.690,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	572.782,48	620.510,00	588.662,94	31.847,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	494.212,74	532.290,00	537.220,94	-4.930,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	494.212,74	532.290,00	537.220,94	-4.930,94
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	494.212,74	532.290,00	537.220,94	-4.930,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	494.212,74	532.290,00	537.220,94	-4.930,94

Produktbereich - 07 - Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-235,14			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-235,14			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235,14			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	235,14			

Produktbereich - 08 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.913,94	-43.500,00	-44.606,30	1.106,30
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-26,80	-30,00	-89,80	59,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-23,36		-70,00	70,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-372,02	-101,00	-313,75	212,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45.936,12	-45.231,00	-46.679,85	1.448,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.575,75	48.730,00	45.860,21	2.869,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.224,78	3.040,00	3.228,68	-188,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.983,00	95.820,00	82.511,18	13.308,82
14	66	Abschreibungen	15.400,36		15.693,00	-15.693,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.596,85	10.565,00	9.284,62	1.280,38
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122,92	100,00	122,92	-22,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	134.903,66	158.255,00	156.700,61	1.554,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	88.967,54	113.024,00	110.020,76	3.003,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	88.967,54	113.024,00	110.020,76	3.003,24
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	88.967,54	113.024,00	110.020,76	3.003,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	88.967,54	113.024,00	110.020,76	3.003,24

Produktbereich - 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Teilergebnisrechnung

Muster 18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	441,39	2.620,00	1.346,16	1.273,84

Produktbereich - 10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163,00	-1.500,00	-15,00	-1.485,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-163,00	-1.500,00	-15,00	-1.485,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.263,07	112.720,00	118.882,17	-6.162,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.411,07	6.980,00	8.497,37	-1.517,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.043,25	3.300,00	10.398,26	-7.098,26
14	66	Abschreibungen			707,39	-707,39
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.717,39	123.000,00	138.485,19	-15.485,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	42.554,39	121.500,00	138.470,19	-16.970,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	42.554,39	121.500,00	138.470,19	-16.970,19
25	59	Außerordentliche Erträge	-186,60			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-186,60			
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	42.367,79	121.500,00	138.470,19	-16.970,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.367,79	121.500,00	138.470,19	-16.970,19

Produktbereich - 11 - Ver- und Entsorgung
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.301.133,15	-1.516.680,00	-1.290.494,13	-226.185,87
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-43.902,89	-31.000,00	-11.158,50	-19.841,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-17.680,00			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-42.550,70		-41.451,89	41.451,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-157.842,74	-173.500,00	-167.572,39	-5.927,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.563.109,48	-1.721.180,00	-1.510.676,91	-210.503,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.878,88	87.270,00	83.157,00	4.113,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.386,83	5.400,00	5.916,35	-516,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.563,63	265.332,00	194.163,27	71.168,73
14	66	Abschreibungen	110.149,74	105.000,00	115.145,18	-10.145,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	942.716,56	939.500,00	934.880,69	4.619,31
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	700,30		281,55	-281,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	314,54	510,00	186,99	323,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.378.710,48	1.403.012,00	1.333.731,03	69.280,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-184.399,00	-318.168,00	-176.945,88	-141.222,12
21	56, 57	Finanzerträge	-24,00			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-24,00			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-184.423,00	-318.168,00	-176.945,88	-141.222,12
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-184.423,00	-318.168,00	-176.945,88	-141.222,12
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-153.750,00		-153.750,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		200.000,00		200.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		46.250,00		46.250,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-184.423,00	-271.918,00	-176.945,88	-94.972,12

Produktbereich - 12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Teilergebnisrechnung

Muster 18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-43,00	43,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.467,14		-4.237,78	4.237,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-73.402,90		-71.109,00	71.109,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-188,53	-750,00	-3.512,08	2.762,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-79.058,57	-750,00	-78.901,86	78.151,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.642,35	247.720,00	396.214,81	-148.494,81
14	66	Abschreibungen	160.737,85	60.000,00	156.675,68	-96.675,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	379.380,20	307.720,00	552.890,49	-245.170,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	300.321,63	306.970,00	473.988,63	-167.018,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	300.321,63	306.970,00	473.988,63	-167.018,63
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	300.321,63	306.970,00	473.988,63	-167.018,63
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		153.750,00		153.750,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		153.750,00		153.750,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	300.321,63	460.720,00	473.988,63	-13.268,63

Produktbereich - 13 - Natur- und Landschaftspflege
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.111,13	-118.725,00	-123.671,56	4.946,56
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.755,21	-23.300,00	-59.598,85	36.298,85
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-57,62		-775,77	775,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-256,00	-1.250,00	-1.553,50	303,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-357,48		-359,00	359,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.619,95	-24.375,00	-6.366,78	-18.008,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-199.157,39	-167.650,00	-192.325,46	24.675,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	170.124,64	277.580,00	261.695,68	15.884,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.797,68	15.200,00	17.259,04	-2.059,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.670,15	115.768,00	83.473,78	32.294,22
14	66	Abschreibungen	17.286,27	8.556,00	16.711,99	-8.155,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.729,54	17.485,00	18.000,33	-515,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,55	1.250,00	345,64	904,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	299.768,83	435.839,00	397.486,46	38.352,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.611,44	268.189,00	205.161,00	63.028,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	100.611,44	268.189,00	205.161,00	63.028,00
25	59	Außerordentliche Erträge	-864,84	-600,00	-939,57	339,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-864,84	-600,00	-939,57	339,57
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	99.746,60	267.589,00	204.221,43	63.367,57
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-23.877,65		-18.263,34	18.263,34
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		34.000,00		34.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-23.877,65	34.000,00	-18.263,34	52.263,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	75.868,95	301.589,00	185.958,09	115.630,91

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.012,30	1.250,00	4.128,57	-2.878,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.390,50	1.400,00	1.381,67	18,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.402,80	2.650,00	5.510,24	-2.860,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.402,80	2.650,00	5.510,24	-2.860,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	3.402,80	2.650,00	5.510,24	-2.860,24
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	3.402,80	2.650,00	5.510,24	-2.860,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.402,80	2.650,00	5.510,24	-2.860,24

Produktbereich - 15 - Wirtschaft und Tourismus
Teilergebnisrechnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.960,34	-38.761,00	-40.847,90	2.086,90
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280,00	-280,00		-280,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-88,15		-801,05	801,05
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.196,48	-15.000,00	-16.318,97	1.318,97
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-115.800,00	-115.800,00	-144.600,00	28.800,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-15.996,85		-19.893,00	19.893,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.231,82	-15.323,00	-28.611,68	13.288,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-202.553,64	-185.164,00	-251.072,60	65.908,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.291,37	122.490,00	112.810,82	9.679,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.777,66	6.470,00	7.308,79	-838,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.767,75	83.628,00	97.736,31	-14.108,31
14	66	Abschreibungen	88.365,37	200.000,00	93.948,90	106.051,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			12.450,00	-12.450,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.964,38	3.045,00	2.646,78	398,22
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	289.166,53	415.633,00	326.901,60	88.731,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	86.612,89	230.469,00	75.829,00	154.640,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	67,13			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	67,13			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	86.680,02	230.469,00	75.829,00	154.640,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	86.680,02	230.469,00	75.829,00	154.640,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	86.680,02	230.469,00	75.829,00	154.640,00

Produktbereich - 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnisrechnung

Muster 18
 zu § 48 Abs. 1

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5,00			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-3.135.601,16	-2.818.500,00	-2.901.035,43	82.535,43
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-126.142,51	-119.500,00	-129.965,01	10.465,01
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.315.892,04	-936.379,00	-949.299,96	12.920,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-55.380,00	-51.463,00	-62.502,00	11.039,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-63.100,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.696.120,71	-3.925.842,00	-4.042.802,40	116.960,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50,00	159,75	-109,75
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.453.018,66	2.262.240,00	2.258.101,74	4.138,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235,48		4.378,37	-4.378,37
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.453.254,14	2.262.290,00	2.262.639,86	-349,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.242.866,57	-1.663.552,00	-1.780.162,54	116.610,54
21	56, 57	Finanzerträge	-7.071,66	-5.500,00	-28.478,34	22.978,34
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	258.619,30	258.845,74	244.737,55	14.108,19
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	251.547,64	253.345,74	216.259,21	37.086,53
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.991.318,93	-1.410.206,26	-1.563.903,33	153.697,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	21.189,66			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	21.189,66			
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.970.129,27	-1.410.206,26	-1.563.903,33	153.697,07
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-149.000,00		-149.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-149.000,00		-149.000,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.970.129,27	-1.559.206,26	-1.563.903,33	4.697,07

Produktbereich - 01 - Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	15,41			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	15,41			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-27.000,00	-5.114,72	-21.885,28
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-47.328,07	-54.208,00	-21.987,92	-32.220,08
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-47.328,07	-81.208,00	-27.102,64	-54.105,36
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.312,66	-81.208,00	-27.102,64	-54.105,36

Produktbereich - 02 - Sicherheit und Ordnung
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		13.000,00		13.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		13.000,00		13.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.151,08	-87.436,00	-8.870,24	-78.565,76
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.701,98		-56.063,80	56.063,80
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.626,13	-20.826,00	-21.055,07	229,07
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-123.177,03	-108.262,00	-85.989,11	-22.272,89
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-123.177,03	-95.262,00	-85.989,11	-9.272,89

Produktbereich - 03 - Schulträgeraufgaben

Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produktbereich - 04 - Kultur und Wissenschaft
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-38.622,00	-6.791,26	-31.830,74
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		-38.622,00	-6.791,26	-31.830,74
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1,00	-38.622,00	-6.791,26	-31.830,74

Produktbereich - 05 - Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produktbereich - 06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.317,93	-39.000,00	-1.317,93	-37.682,07
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.201,14		-348,82	348,82
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-36.303,00	-8.810,54	-27.492,46
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-11.883,21	-75.303,00	-10.477,29	-64.825,71
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.883,21	-75.303,00	-10.477,29	-64.825,71

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-92.310,00		-92.310,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-3.000,00	3.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-52.000,00			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-52.000,00	-92.310,00	-3.000,00	-89.310,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.000,00	-92.310,00	-3.000,00	-89.310,00

Produktbereich - 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Teilfinanzrechnung

Muster 19
 zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-6.165,00	-4.504,39	-1.660,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		-6.165,00	-4.504,39	-1.660,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-6.165,00	-4.504,39	-1.660,61

Produktbereich - 11 - Ver- und Entsorgung
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-39.781,13		11.634,37	-11.634,37
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.772.816,26		12.737,70	-12.737,70
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-38.820,17		24.372,07	-24.372,07
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-98.265,19	-332.089,00	-29.894,82	-302.194,18
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-69.490,91	69.490,91
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-4.000,00		-4.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-98.265,19	-336.089,00	-99.385,73	-236.703,27
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-137.085,36	-336.089,00	-75.013,66	-261.075,34

Produktbereich - 12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	88.083,95	20.000,00	8.666,31	11.333,69
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	88.083,95	20.000,00	8.666,31	11.333,69
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.656,70	-377.950,00	-97.965,43	-279.984,57
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.667,74		-442.037,46	442.037,46
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.788,93	-1.150,00		-1.150,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-171.113,37	-379.100,00	-540.002,89	160.902,89
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.029,42	-359.100,00	-531.336,58	172.236,58

Produktbereich - 13 - Natur- und Landschaftspflege
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-5.407,01	16.290,00	1.846,41	14.443,59
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-5.407,01	16.290,00	1.846,41	14.443,59
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-59.410,00	20.791,93	-80.201,93
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-84.205,87	84.205,87
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.855,47	-19.000,00	-8.210,62	-10.789,38
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-6.855,47	-78.410,00	-71.624,56	-6.785,44
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.262,48	-62.120,00	-69.778,15	7.658,15

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Produktbereich - 15 - Wirtschaft und Tourismus
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.500,00		11.600,00	-11.600,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			2.500,00	-2.500,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	31.500,00		14.100,00	-14.100,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.527,32	-182.250,00	-36.107,92	-146.142,08
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.702,29		-98.136,03	98.136,03
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-14.651,77	-20.534,00	-4.072,87	-16.461,13
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-87.826,74	-202.784,00	-138.316,82	-64.467,18
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56.326,74	-202.784,00	-124.216,82	-78.567,18

Produktbereich - 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	78.000,00	78.000,00	63.000,00	15.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-114.175,38	671.910,00		671.910,00
	Summe	428.000,00	749.910,00	63.000,00	686.910,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-377.467,59	-96.129,19	-281.338,40
	Summe	-114.175,38	-377.467,59	-96.129,19	-281.338,40
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	313.824,62	372.442,41	-33.129,19	405.571,60

Vermögensrechnung (Bilanz) mit Sachkonten

Muster 20

zu § 49

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
	Aktiva		
1	Anlagevermögen	28.133.220,17	27.512.036,39
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	434.188,00	129.886,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18.688,00	21.886,00
0242000	DV-Software	15.958,73	21.886,00
0242010	Zugänge DV-Software	2.729,27	
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	415.500,00	108.000,00
0357000	Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	100.000,00	108.000,00
0357110	Zug.Investitionszuweisungen Hess.Diakonieverein	315.500,00	
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
1.2	Sachanlagen	18.140.274,90	17.826.443,37
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.798.240,49	3.793.852,25
0501000	Grünflächen	344.662,67	344.662,67
0502000	Ackerland	208.524,00	208.524,00
0509000	Sonstige unbebaute Grundstücke	19.847,00	19.847,00
0509010	Zugänge sonstige unbebaute Grundstücke	2.788,67	
0510100	bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	3.220.818,58	3.220.818,58
0510110	Zugänge bebaute Grundstücke -mit eig. Bauten-	1.599,57	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.863.306,00	4.368.578,00
0531000	Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.	1.217.613,18	1.296.043,56
0531010	Zugänge Kinderg.,Jugend-, Freizeitein.-Spielplatz	348,82	19.757,15
0531020	Abgänge Kinderg.,Jugend-, Freizeitein.-Spielplatz		-66.252,71
0533000	Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	181.536,00	219.215,00
0533020	Abgänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder		-30.456,00
0535000	Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	895.550,00	1.001.782,18
0535020	Abg.Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken		-68.508,18
0535100	Sanierung Bürgerhaus Konjunkurp.Y/431/70594356	-487,29	
0535110	Zugang San.Bürgerhaus Konjunktur	87.765,29	
0535140	Sanierung Alte Schule Glattb. Konj.Y/431/70594366	-233,10	
0535150	Zugang San.Alte Schule Glattbach Konjunktur	20.993,10	
0535170	Sanierung Alte Schule Seidenb.Konj.Y/70594370	-29,61	
0535180	Zugang Alte Schule Seidenbuch Konjunktur	10.495,61	
0536000	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	270.428,48	699.429,94
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	467.714,52	-377.610,91
0536020	Abgänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen		-37.382,03
0537000	Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	252.815,00	337.174,27
0537020	Abgänge Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude		-72.095,27
0539000	Sonstige Betriebsgebäude	483.915,00	501.758,52
0539020	Abgänge Sonstige Betriebsgebäude		-3.629,52

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
0541000	Verwaltungsgebäude	688.577,00	705.792,00
0541100	Sanierung Rathaus Hof KONjunktur	-617,37	
0541110	Zugang Rathaus Hof Konjunktur	55.598,37	
0551000	Andere Bauten	8.177,00	8.586,00
0561000	Grundstückseinrichtungen	5.655,00	7.105,00
0591000	Wohngebäude	217.491,00	228.349,89
0591020	Abgänge Wohngebäude		-480,89
1.2.3	Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infra- strukturvermögen	8.898.745,00	8.640.736,00
0613000	Gemeindestraßen	1.686.486,25	1.468.984,65
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	253.128,75	346.142,35
0613100	Sanierung Straßen Konjunkturp.Y/431/70594359	-1.878,98	
0613110	Zugang San.Straßen Konjunkturp.	112.743,98	
0613130	Sanierung Ob.Röttweg Konjunkturp.Y/431/70594362	-730,86	
0613140	Zugang Ob.Röttweg Konjunkturp.	37.595,86	
0614000	Wege, Plätze	-170,72	
0614010	Zugänge Wege, Plätze	5.114,72	
0614100	Sanierung Toi Parkpl.Kappstr.Konj.Y/431/70594368	-43,57	
0614110	Zugang Toi Parkpl.Kappstr.Konjunktur	7.815,57	
0619000	sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	361.725,14	769.019,60
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	31.033,86	
0619020	Abg. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen		-379.793,60
0621000	Kulturgüter	-37,26	
0621010	Zugänge Kulturgüter	6.791,26	
0621100	Baudenkmäler	704.265,00	733.934,73
0621120	Abgänge Baudenkmäler		-4.337,73
0656010	Zugänge Kanalisation		2.784.593,00
0656020	Abgänge Kanalisation		-2.784.593,00
0658000	Nutzwasseranlagen	2.199.961,18	2.134.234,05
0658010	Zugänge Nutzwasseranlagen	42.594,82	176.471,95
0659000	sonstige öfftl. Ver- und Entsorgungseinrichtungen	19.577,00	23.723,89
0659020	Abgänge sonst öfftl. Ver- und Entsorgungseinricht.		-3.222,89
0659060	Hausanschlüsse Wasserversorgung	12.310,64	-65,12
0659070	Zugang Hausanschlüsse	60.462,36	15.644,12
0660100	Wald, Forsten (Grundstück)	1.310.000,00	1.310.000,00
0660200	Wald, Forsten (Aufwuchs)	2.050.000,00	2.050.000,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungs- erstellung	42.155,00	31.092,13
0700100	Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstech.	4.150,00	708,26
0700110	Zugänge Anl., Energieversorg, Betriebstech.		3.862,74
0705000	Maschinen der Energieversorg. u. Betriebstechnik	573,00	955,00
0770000	Sonstige Anlagen	7.388,38	3.896,66
0770010	Zugänge sonstige Anlagen	8.210,62	4.645,42
0775000	Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	826,00	-199,20
0775010	Zugänge Sonst. Maschinen u. Geräte u. Reserveteile	5.005,00	1.706,20
0775035	Sonst.Konjunkturpak.Maschinen+Geräte	13.440,00	-196,36
0775045	Zug.Konjunkturp.sonst.Maschinen+Geräte		14.106,36
0790000	geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	802,71	
0790010	Zugänge geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	1.759,29	1.622,46
0790020	Abgänge geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)		-15,41

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	459.794,90	464.399,35
0801000	Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	7.369,00	-460,10
0801010	Zugänge Werkz., Werksger., Modelle, Prüf-, Meßm.		9.210,10
0802000	Lager - und Transporteinrichtung	-115,35	
0802010	Zugänge Lager - und Transporteinrichtung	3.119,35	
0810000	Fuhrpark	330.114,00	344.691,69
0810010	Zugänge Fuhrpark		28.824,31
0840000	sonstige Betriebsausstattung	8.952,93	-815,97
0840010	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	10.470,07	11.413,97
0840020	Abgänge sonstige Betriebsausstattung		-1,00
0851000	Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	3.394,21	-759,98
0851010	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik.	1.132,69	6.094,88
0860000	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	45.514,48	-315,97
0860010	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	8.572,52	52.430,97
0860020	Abgänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände		-2.500,00
0880000	Sonstige Geschäftsausstattung	11.240,10	2.913,46
0880010	Zugänge sonstige Geschäftsausstattung	12.426,90	10.127,54
0890000	Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	-2.323,13	
0890010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	19.840,48	3.545,45
0890020	Abgänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	86,65	
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.033,51	527.785,64
0952000	AiB Straßen	98.667,74	
0952010	Zugänge AiB Straßen	-47.928,76	98.667,74
0952510	Zugänge AiB Allgemeines Grundvermögen	12.780,37	
0953000	AiB übrige Aufgabenbereiche	418.766,77	
0953010	Zugänge AiB übrige Aufgabenbereiche	-414.766,77	418.766,77
0960000	AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	10.351,13	
0960010	Zugänge AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	163,03	10.351,13
1.3	Finanzanlagen	9.558.757,27	9.555.707,02
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3	Beteiligungen	9.519.726,12	9.519.726,12
1350100	Zweckverbände	3.884.596,62	3.884.596,62
1350125	Zweckverband Sparkassen	5.578.332,21	5.578.332,21
1351000	Wasser- und Bodenverbände	56.797,29	56.797,29
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	38.906,15	35.855,90
1504000	Wertpapiere des Anl. Verm. an gesetzl. Sozialversi	30.244,98	27.503,26
1504010	Zug.Wertpapiere des Anl. Verm. an gesetzl. SozVers	3.050,25	2.741,72
1590000	Sonstige Wertpapiere	5.610,92	5.610,92
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	125,00	125,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
1601000	Genossenschaftsanteile	125,00	125,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		
2	Umlaufvermögen	1.757.178,15	1.097.696,41
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.748,81	28.748,81
2001000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.748,81	28.748,81
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.047.624,27	763.315,41
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -	631.895,18	15.052,76
2201000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	-2.210,00	6.647,50
2201005	Korrekturkto. kred.Debitoren Zuw.+ Zusch - JA	29.210,00	
2214000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g.sonst öfftl. Ber.	37,42	
2217000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	12.050,73	16.469,07
2218011	Zug.Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.Diakonieverein	157.750,00	
2251003	Zug.Forder. aus Investitionszuw.Land / Co.Finanz.	157.750,00	
2251101	Zugang Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land	286.858,34	
2290100	Einzelwertb.zu Ford.aus Zuw.u.-zusch. u.Investz.	-9.551,31	-8.063,81
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	249.799,89	229.004,45
2301000	Forderungen aus Steuern	135.936,69	181.318,58
2301005	Korrekturkto. kred.Debitoren Steuern - JA	757,22	
2340000	Forderungen aus Gebühren	-40.152,65	51.041,66
2340005	Korrekturkto. kred.Debitoren Fo. Gebühren - JA	156.303,40	
2360000	Forderungen aus Beiträgen	32.130,89	41.304,48
2360001	Forderungen aus Investitionsbeiträgen (SKBG)	10.000,00	
2360005	Korrekturkto. kred.Debitoren Beiträge - JA	6.249,74	
2380000	Sonstige Forderungen aus Abgaben	96,50	
2390100	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-51.521,90	-44.660,27
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.892,66	381.082,79
2400001	Ford. L+L -investiv- (Debitorensammelkonto)		15.237,70
2400100	Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	4.999,04	253.601,49
2401000	Forderungen aus privatrechtl. Liefgr.u.Lstg.Inland	6.906,94	3.226,09
2401005	Korrekturkto. kred. Debitoren L+L	1.418,09	
2401015	Korrekturkonto debitorische Kreditoren L+L		111.193,00
2491000	Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-2.431,41	-2.175,49
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligung	66.529,93	27.642,74
2510000	Ford.u.aus Steuern u.Abg.geg.verb.Untern.u.Sond.V	40.071,47	27.642,74
2580000	Sonst.Ford.gegen Untern.mit Bet. Verh.	26.458,46	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.506,61	110.532,67
2620000	Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	82.622,88	101.034,44

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
2670000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	4.657,48	5.978,73
2670010	Forderungen aus durchlaufenden Posten Beihilfen		3.071,50
2690000	Andere sonstige Vermögensgegenstände	54,00	70,00
2691000	Ford. Überzahlungen LOGA	372,36	
2692000	Ford. Vorschüsse LOGA	4.113,89	2.313,89
2693000	Ford. Abschläge LOA 940 LOGA	-3.300,00	-1.929,89
2699100	Einzelwertber.zu anderen sonstigen Forderungen	-14,00	-6,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4	Flüssige Mittel	680.805,07	305.632,19
2800015	Sparkasse Starkenburg 7000 113	265.671,03	464.169,01
2800020	Volksbank Weschnitztal 10 52 640	26.908,61	71.231,11
2800025	Volksbank Weschnitztal 11-10 52 640		60.505,11
2800030	Postbank 16 677 609	5.308,41	19.071,69
2800045	Sparkasse Starkenburg - Tagesgeld 17903138	5.583,66	171.938,45
2800050	Spark.Starkenburg - Sonderkredit 7003282	800.000,00	1.000.000,00
2880100	Kasse	2.160,48	2.001,80
8104110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	42.631,86	40.581,05
8104210	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	120.001,12	127.274,53
8104610	Einz. aus sonst. privatrechtl. Leistungsentgelten	3.329,04	2.551,53
8113110	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	46.875,45	51.779,16
8113210	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.492.628,74	1.252.748,10
8124810	Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	3.676,95	1.285,65
8124840	Einz. aus Kostenerstatt. von gesetzl. SozVers	67,35	38,42
8124870	Einz. aus Kostenerstatt. von privaten Unternehmen	21.013,43	39.241,94
8124880	Einz. aus Kostenerstatt. von übrigen Bereichen	268,40	25,95
8133210	Sonst. Einz. aus Veranstalt. & beitragsähnli.Entg.	1.669,00	951,00
8134110	Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	11.323,73	11.908,08
8134210	Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	149,70	144,75
8134610	Sonst. Einz. aus privatrechtl. Leistungsentgelten	21.045,21	9.675,10
8134611	Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen	5.615,89	284,39
8135110	Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	154.680,61	169.057,64
8140110	Grundsteuer A	21.116,25	19.916,73
8140120	Grundsteuer B	414.817,59	399.825,30
8140130	Gewerbesteuer	614.684,73	673.152,46
8140210	Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.785.189,68	1.885.052,67
8140220	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	97.534,26	96.083,47
8140320	Hundesteuer	18.184,63	18.069,61
8140340	Zweitwohnungsteuer	12.859,33	12.759,71
8140410	Fremdenverkehrsabgabe	10.521,33	13.686,57
8150510	Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	129.965,01	126.142,51
8161110	Schlüsselzuweisungen vom Land	949.299,96	1.315.892,04
8161310	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	215,00	17.680,00
8161330	Sonst. Allg. Zuweisungen von Zweckverb. und dergl.	256,00	256,00
8161410	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	196.040,00	188.000,00
8161440	Zuw. für lfd Zwecke von gesetzl. Sozialversicherun	19.697,50	13.000,00
8175620	Säumniszuschläge	9.816,27	5.382,05
8176170	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	3.982,96	6.903,41
8176510	Einz. a. Gew.anteilen an verb. Unternehm. & Beteil.	1.215,44	1.494,44

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
8176910	Sonstige Finanzeinzahlungen	370,00	291,09
8176911	übrige Zinsen u. ähnl. Erträge	6.959,00	-8.313,25
8176920	Einz. sonst. periodenfremde Erträge	3.992,00	186,60
8208110	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	63.000,00	159.500,00
8208180	Einz. aus Investzuschüssen von übrigen Bereichen	11.600,00	
8208810	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	22.058,72	30.846,79
8208811	Einzahlungen aus sonstigen Beiträgen (maßnahmebez.)	88,37	-37.950,98
8228210	Einz. aus der Veräuß. von Grundstücken & Gebäuden	15.237,70	2.770.316,26
8228310	Einz. aus Veräuß. von Verm.gegenst. oberhalb 410 €		2.501,00
8228320	Einz. aus Veräuß. von Verm.gegenst. unterhalb 410 €		15,41
8269210	Einz. aus Aufnahme von Kred. für Invest. beim Land		300.000,00
8269270	Einz. a. Aufn. v. Kred. für Inves. bei Kred.instit.	884.992,00	-2.771.855,30
8269279	Einz. a. Aufn. v. Kred. für Sonderinvest.progr.	344.230,00	
8281470	Einz. aus Spen., Nachl., usw. von priv. Unternehmen	477,94	
8281480	Einz. aus Spend., Nachl., Schenk. von übr. Ber.	939,57	864,84
8285910	Einz. aus Konventionalstrafen & Abf. aus Geb.änd.		9.138,29
8285911	Einz. aus sonst. a.o. Erträgen	882,86	17.058,04
8290000	Einz. Durchlaufende Mittel	90.088,88	77.982,17
8290100	Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	101.842,50	27.143,13
8299999	Sonst. Einzahlgn. (ungezielt Ist, Deb.-Buch.gruppe)	16.796,71	-15.291,97
8300110	Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte	-177.043,35	-177.436,37
8300120	Dienstausz. und dergl. für tariflich Beschäftigte	-1.036.516,53	-993.967,82
8300320	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. f. tarifl. Besch.	-203.782,05	-196.371,43
8304110	Sonstige Personalauszahlungen	-2.917,12	-6.619,73
8304410	Beiträge zu Unfallvers. und Berufsgenossenschaft	-4.803,86	-8.113,89
8310210	Ausz. Umlagen & Beitr. an Versorgungsk. für Beamte	-76.553,30	-2.270,92
8310220	Ausz. Uml. & Beitr. an Versorgungsk. f. tarifl. Beschäft.	-86.258,27	-81.617,81
8322110	Ausz. für Unterh. von Grundstücken und Gebäuden	-106.783,06	-127.217,36
8322210	Ausz. f. d. Unerh. d. sonst. unbew. Vermögens	-104.108,35	-37.867,46
8322310	Auszahlungen für Mieten und Pachten	-12.276,90	-13.885,95
8322320	Auszahlungen für Leasing	-9.583,59	-10.705,40
8322410	Ausz. für die Bewirtschaft. von Grunds. & baul. Anl.	-355.703,24	-279.574,65
8322510	Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-50.480,53	-50.642,63
8322610	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-38.020,81	-51.651,13
8322710	Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-19.599,45	-20.282,40
8322810	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten u. dgl.	-36.806,52	-29.516,10
8322910	Auszahlungen für Dienstleistungen	-153.255,54	-302.802,85
8324210	Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-26.229,02	-31.719,08
8324290	Sonst. Ausz. für Inanspruchn. von Rechten & Diensten	-8.006,07	642,27
8324310	Geschäftsauszahlungen	-193.837,78	-195.252,58
8324311	Auszahlungen aus Verfügungsmitteln	-1.109,04	-1.012,78
8324410	Ausz. aus betriebl. Steuer, Vers., Schadensfälle	-70.616,79	-66.674,61
8324411	Ausz. für Beiträge	-30.085,86	-32.226,60
8324820	Säumniszuschläge	-982,72	-47,49
8325910	Bankgebühren	-1.021,66	-815,60
8332710	Bes. Verwaltungs- und Betriebsausz. für soz. Zw.	-102,24	
8343120	Ausz. für Zuw. & Zusch. für lfd. Zwecke an Gem. (GV)	-4.271,18	-3.596,85
8343130	Ausz. f. Zuw. & Zusch. f. lfd. Zw. an Zwverb. & dergl.	-933.977,35	-944.504,87
8343140	Ausz. f. Zuwei. & Zusch. f. lfd. Zwecke a. sonst. öffl. Ber	-476.697,10	-507.354,85
8343180	Ausz. für Zuw. & Zusch. für lfd. Zw. an übr. Ber.	-58.129,62	-102,26

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
8343542	Ausz.sonst.allgem.Zuw. u. Zuschüsse	-1.800,20	-3.115,00
8353110	Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-242,58	-710,24
8353410	Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-53.750,75	-122.885,57
8353720	Ausz. für steuerähn. Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.137.440,00	-2.340.566,00
8353910	Sonstige Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben	-480,50	-188,50
8365110	Zinsauszahlungen an Land	-100.368,20	-98.663,86
8365170	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-114.316,64	-369.401,44
8365200	Zinsauszahlungen und ähnl. Aufw. an sonstige		-67,13
8372410	Sonst. Ausz. für Bewirt.von Grundst. & baul. Anl.	-2.776,69	-3.094,29
8374410	Sonst. Ausz. für Steuern, Versich. & Schadensfälle	-1.586,38	-1.605,54
8374411	Ausz. aus Transferleistungen	-6.000,00	
8408170	Ausz. akt. Investitionszusch. an priv. Unternehmen	-315.500,00	
8408180	Ausz. akt. Investitionszuschüsse an übr. Bereiche		-40.000,00
8418210	Ausz. Grundstücke und Bauten	-2.788,67	
8418215	Ausz. für Straßen	-75.008,46	-70.656,70
8418216	Ausz. für übr. Aufgabenbereiche	-18.533,83	-84.586,79
8418219	Ausz. für öff.Ver- u. Entsorgungseinrichtungen	-54.830,24	
8418221	Ausz. für allgem. Grundvermögen	-14.109,19	1.317,93
8428521	Ausz. Baumaßn. für Straßen	-470.109,15	-98.667,74
8428533	Ausz. Baumaßn. für allgem. Grundvermögen	-185.341,90	
8428534	Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche	-97.831,84	-220.605,41
8438310	Ausz. f. Erwerb VG > 410 €	-47.041,64	-79.943,63
8438320	Ausz. f. Erwerb VG < 410 €	-21.599,77	-5.306,74
8469210	Ausz. aus der Aufn. von Kred. für Invest.beim Land	-96.742,75	-106.968,58
8469270	Ausz.aus Aufn. v. Kred. f. Invest. bei Kred.inst.	70.167,59	-467.770,63
8490000	Ausz. Durchlaufende Mittel	-83.939,29	-92.010,44
8490100	Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-71.567,73	-65.385,90
8499995	Auszahlung Bankverrechnung	-17.000,00	10.368,58
8499999	Sonst. Auszahlgn.(ungezielt Ist, Kred-Buch.gruppe)	-3.421,98	6.108,24
8799997	Dummy LOGA (für Ford/Verb)	4.763,90	-58.441,67
8799998	Finanzkonto liquide Mittel (Eröffnungsbilanz)		-60.505,11
3	Rechnungsabgrenzungs- posten	382.152,04	320.982,94
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	382.152,04	320.982,94
2901000	Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferg. u. Lstg.	11.077,67	10.895,40
2910060	ARAP / AR zu Darlehen 911/81	54.000,00	57.000,00
2910140	ARAP / AR zu Darlehen 911/44 (aufgel.2010)		1.022,59
2910170	ARAP / AR zu Darlehen 911/47 (aufgel.2010)		1.022,66
2910200	ARAP / AR zu Darlehen 911/50 (aufgel.2011)	1.022,59	2.045,17
2910230	ARAP / AR zu Darlehen 911/53	2.045,17	3.067,75
2910260	ARAP / AR zu Darlehen 911/62	14.316,15	16.361,32
2910290	ARAP / AR zu Darlehen 911/66	5.181,96	5.872,90
2910310	ARAP / AR zu Darlehen 911/70	6.646,81	7.158,10
2910340	ARAP / AR zu Darlehen 911/73	7.254,78	7.945,72
2910370	ARAP / AR zu Darlehen 911/75	80.000,00	85.000,00
2910400	ARAP / AR zu Darlehen 911/76	15.027,85	16.064,25
2910430	ARAP / AR zu Darlehen 911/78	17.000,00	18.000,00
2910490	ARAP / AR zu Darlehen 911/97	15.000,00	10.000,00
2910500	ARAP / AR zu Darlehen 911/100	150.000,00	75.000,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
2910850	ARAP / SB zu Darlehen 911/44 (aufgel.2010)		436,73
2910860	ARAP / SB zu Darlehen 911/62	3.579,06	4.090,35
4	Nicht durch Eigenkapital ge- deckter Fehlbetrag		
4.1	Nicht durch Eigenkapital ge- deckter Fehlbetrag		
	Summe Aktiva	30.272.550,36	28.930.715,74
	Passiva		
1	Eigenkapital	-12.086.665,51	-13.115.088,45
1.1	Netto-Position	-13.983.303,95	-13.981.374,06
3001000	Netto-Position	-13.983.303,95	-13.981.374,06
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungs- kapital		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses		
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außeror- dentlichen Ergebnisses		
1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.4	Stiftungskapital		
1.3	Ergebnisverwendung	1.896.638,44	866.285,61
1.3.1	Ergebnisvortrag	866.285,61	
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	872.622,09	
3310000	ordentliche Ergebnisse aus den Vorjahren	872.622,09	
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-6.336,48	
3320010	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-6.336,48	
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.030.352,83	866.285,61
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehl- betrag	1.036.731,86	872.622,09
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-42.789,30	-41.058,94
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren/Holz	-103.786,12	-112.884,53
5060005	Umsatzerlöse aus Handelswaren/Holznebenn.	-16.215,00	-14.390,00
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-3.329,04	-2.551,53
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-47.127,56	-51.945,16
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-104.901,20	-109.469,84
5110010	Frischwassergebühren	-526.787,55	-475.540,09
5110020	Kanalbenutzungsgebühren	-763.706,58	-825.593,06
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-13.186,48	-12.371,61
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	-149,70	-144,75
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-1.876,00	-951,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
5309100	Konzessionsabgaben	-167.109,34	-157.842,74
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-13.748,90	-6.157,06
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-5.615,89	-5.221,68
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-301.077,30	-64.780,00
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-20.144,95	-2.982,86
5401001	Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG		-17.680,00
5401010	Schlüsselzuweisungen	-949.299,96	-1.315.892,04
5410320	Vom Land überlassene Verwaltungskosten	-215,00	
5410500	Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	-256,00	-256,00
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-189.165,00	-192.665,00
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke gesetzl. Sozialversiche	-19.697,50	-13.000,00
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-110.027,00	-103.582,93
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-836,00	-23,36
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-112.560,89	-114.744,90
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-129.965,01	-126.142,51
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-1.694,45	-3.268,15
5484000	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-104,77	-38,42
5487000	Kostenerst. Wasser von Privat mit MWSt-Berechnung.	-11.807,66	-43.088,54
5487005	Kostenerst. Privat (z.B.Salz)	-5.334,02	-7.070,49
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-24,75	-25,95
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	-3.718,44	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-243,65	
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.770.821,61	-1.882.909,52
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-98.113,87	-96.451,63
5551000	Grundsteuer A	-20.890,31	-19.985,96
5552000	Grundsteuer B	-389.944,88	-399.042,04
5553000	Gewerbesteuer	-589.524,27	-705.824,18
5559200	Hundesteuer	-18.878,27	-18.632,23
5559600	Zweitwohnungssteuer	-12.862,22	-12.755,60
5591100	Fremdenverkehrsabgaben	-16.318,97	-16.196,48
5630000	Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	-1.221,88	-1.494,44
5660000	Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	-26.458,46	
5710100	Bankzinsen	-51,67	-499,71
5712000	Zinsen von Sparkassen	-3.931,29	-6.403,70
5761000	Säumniszuschläge	-4.285,02	-4.485,60
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-6.338,99	-2.215,17
5762100	Mahngebühren privat-rechtl.	-48,00	
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-6.209,00	7.609,25
5764005	Stundungszinsen (z.B.Wasseranfo)	-876,00	-49,00
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-354,00	-361,09
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	11.329,63	3.226,62
6001005	Ausweise,Reisepässe,Stammbücher	14.045,42	14.366,09
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	7.300,05	9.244,84
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel		46,08
6020000	Hilfsstoffe		876,98
6020005	Betriebs- und Hilfsstoffe Schwimmbad	11.702,36	11.273,56
6030200	Verbrauchsgeräte unter 60€/Bürom.	672,31	
6051000	Strom	79.476,75	89.182,10
6051005	Strom mit MWSt-Berechnung	54.763,85	44.380,00
6052000	Gas	35.788,13	36.928,74

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
6053000	Fernwärme	22.360,51	19.503,11
6054000	Heizöl	13.372,52	9.961,69
6055000	Treibstoffe mit MwSt	4.953,87	5.837,52
6055005	Treibstoffe	17.487,33	14.537,67
6055010	Sprit für Kleingeräte	1.664,41	2.387,87
6056000	Wasser	8.562,83	6.836,64
6057000	Abwasser	5.937,54	6.318,31
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	16.273,22	12.351,33
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.970,74	8.342,93
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	13.845,12	14.998,59
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	10.398,05	19.685,62
6069000	sonstMaterial für Eigen- Repar. u. Instandhaltung	9.599,26	4.760,72
6070000	Aufw.f.Berufskleidg Arbeitsschutzmi.u.Sicherheit	29.834,17	40.962,82
6081000	Reinigungsmaterial	1.887,02	1.856,35
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	32.500,00	25.482,19
6089005	Betriebsbedarf allgem.	7.255,92	6.411,79
6110000	Fremdleistungen für Auftragsgewinnung	332,00	254,19
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	27.508,62	31.711,52
6132000	Aufwand für Leiharbeitskräfte	11.029,50	10.256,43
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	60.112,51	139.276,57
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	51.913,70	37.995,58
6161005	Instandh.KiGa WiKa Fassade.Konjunkt.70594388		26.415,01
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	14.179,60	19.754,07
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	8.269,93	10.734,42
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	24.548,39	29.301,11
6164005	Instandhaltung von Fahrzeugen mit MWSt-Berechnung	2.007,63	3.763,04
6165000	Instandh. v. Sachanl. (z.B.Strassenrep.)	204.186,89	22.747,16
6166000	Wartungskosten	43.890,34	33.056,70
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	44.086,57	137.624,08
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	15.212,37	19.202,77
6173000	Fremdreinigung	98.593,15	36.620,70
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.212,61
6180000	Skonti, Boni	-425,64	-510,04
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.006.248,99	954.785,79
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)		-1.478,69
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	7.471,58	10.732,06
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	84,89	1.801,04
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	12.758,85	12.455,84
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	10.037,11	9.314,14
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	165.965,68	164.628,06
6390000	sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter		1.912,91
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	202.893,77	196.371,43
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	178,62	2.157,96
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	4.440,98	8.113,89
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	76.553,30	2.270,92
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	86.258,27	81.617,81
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	15.253,00	136.969,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.156,00	56.229,00
6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	888,08	
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	27.528,19	43.265,28

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	408,30	2.555,18
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	1.449,82	2.876,27
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten		175,58
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	402,00	235,40
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	657,00	410,00
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen		367,30
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	5.927,27	5.471,00
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	8.000,00	8.000,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	447.459,89	436.904,72
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	4.604,05	2.445,37
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	1.644,07	815,97
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	43.402,00	53.093,73
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	7.842,11	1.962,05
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.672,92	
6672000	Einzelwertberichtigung	8.613,05	54.905,57
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.119,88	536,46
6701005	Tiefgaragen Stellplätze Vorauszahlung	11.989,55	10.633,79
6701010	Miete von div.Wirtschaftsgütern (Baumasch.Air-Lq.)	2.718,30	3.890,33
6710000	Leasing	8.994,54	11.294,45
6720000	Lizenzen und Konzessionen	427,72	407,73
6730000	Gebühren	234,00	278,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.021,66	815,60
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	78.124,01	46.705,84
6771005	Aufw. für Sachverst., Wasserprüfungen		19.878,82
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	66.289,25	73.622,17
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	2.018,82	22.174,73
6779000	Aufw. für andere Beratung- und Planungsleistungen	14.709,04	9.744,58
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	9.686,38	9.787,39
6820000	Porto und Versandkosten	15.231,71	14.480,83
6831000	Datenübertragungskostenzug	1.177,41	2.843,51
6831005	Internetkosten	2.717,20	777,07
6831010	Internetkosten u. Wartung - ekom	55.506,38	57.866,11
6832000	Telefonkosten	5.635,65	6.505,24
6832005	Telefonkosten mit MWSt-Berechnung	754,31	704,54
6840000	amtliche Bekanntmachungen	1.538,83	1.094,80
6850000	Reisekosten	5.976,14	6.559,10
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	1.049,04	1.072,78
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	12.121,79	6.413,32
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.727,09	1.784,69
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	3.311,64	4.385,88
6871000	Geschenke bis 35 €	1.985,50	860,12
6872000	Geschenke über 35 €	690,31	600,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	9.886,00	10.693,75
6880005	Aufw. für Betriebsfeiern	577,40	520,67
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	16,20	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	5.502,13	5.380,28
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	12.413,87	12.132,57
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	40.449,64	39.811,80
6909005	Beiträge Beihilfe-Versicherung Beamte	15.070,08	14.730,24
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb/Fachverbände	22.375,84	19.595,84

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
6910005	Mitgliedsbeiträge	7.710,02	12.630,76
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	773,50	1.879,82
6991000	Säumniszuschläge	30,50	32,49
6991005	Aufwendungen für weiterr. Vollstreckungsgebühren	952,22	15,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	887,65	4.524,76
7020000	Grundsteuer	2.776,69	3.094,29
7030000	Kfz-Steuer	1.267,51	1.370,06
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.467,75	2.447,45
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	9.284,62	3.596,85
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	934.931,89	943.250,87
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an gesetzl. Sozialversicherun	566.764,61	516.801,03
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	38.343,50	102,26
7210000	Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen -	6.000,00	
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien	102,24	
7354100	Kreisumlage	1.428.156,00	1.556.064,00
7354200	Schulumlage	709.284,00	772.812,00
7354900	andere Umlagen		11.690,00
7363100	Abwasserabgabe	281,55	700,30
7369000	sonst. Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	296,00	373,00
7380100	Gewerbesteuerumlage	120.661,74	124.142,66
7420000	Kapitalertragsteuer	4.378,37	235,48
7710000	Bankzinsen		109,13
7710011	Darl.- zinsen Nr. 67509207 SPK - HP 911/37	6.355,31	7.178,51
7710012	Darl.-zinsen Nr.3021739201 DGHYP (SPK-HP)	13.631,68	14.313,92
7710013	Darl.-zinsen Nr. 55104442 BENSHEIM 911/59	6.842,41	7.106,45
7710014	Darl.-zinsen Nr. 55104475 BENSHEIM 911/61	7.005,67	7.276,48
7710015	Darl.-zinsen Nr. 800056769 HELABA 911/79	27.885,12	28.493,12
7710016	Darl.-zinsen Nr.3021739203 DGHYP	7.455,73	7.632,22
7710017	Darl.-zinsen Nr.3021739208 DGHYP	19.287,46	19.716,44
7710018	Darl.-zinsen Nr. 3021739205 DGHYP	5.968,25	6.137,68
7710019	Darl.-zinsen Nr. 3021739207 DGHYP	19.296,29	19.787,16
7710020	Zinsen Sonderkredit	25.982,01	34.804,30
7710021	Darl.- zinsen Nr. 800028151 HeLaBa 911/72	4.019,28	4.239,81
7710022	Darl.- zinsen Nr. 800021050 HeLaBa 911/69	15.558,64	16.470,22
7710024	Darl.- zinsen Nr. 4054180 KfW		148,15
7710025	Darl.- zinsen Nr. 4423232 KfW	258,98	2.081,09
7710026	Darl.-zinsen Nr. 67509197 SPK - HP 911/33		4.090,02
7710031	Darl.-zinsen Nr. 55103352 Bensheim 700/28	93,53	492,30
7710032	Darl.-zinsen Nr. 55103345 Bensheim 815/27	308,11	1.658,44
7710034	Darl.-zinsen Nr. 3021739204 DGHYP	15.017,27	15.586,22
7710035	Darl.-zinsen Nr. 3021739206 DGHYP	28.407,65	29.377,45
7710037	Darl.-zinsen Nr. 800027014 HeLaBa 911/71	4.157,89	4.389,36
7710038	Darl.-zinsen Nr. 800059034 HeLaBa 911/80	8.550,51	5.930,30
7710039	Darl.-zinsen Nr. 800059034 HeLaBa 911/82	9.427,85	
7730000	Auflösung von Disagio	19.013,17	21.494,91
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land		0,01
7761010	Zinsen & ähnl. Aufw.an Land LTH 911/52	214,74	214,74
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen		67,13
9300040	ILV Erlöse Stadtwald	-18.263,34	-23.877,65
9400035	ILV Kosten Bauhof	18.263,34	23.877,65

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.379,03	-6.336,48
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	-477,94	
5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	-939,57	-864,84
5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	-86,65	
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-3.992,00	-186,60
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	-882,87	-26.474,70
7941000	Verl. aus Abgang von Grundstücken u. Gebäuden		21.189,66
2	Sonderposten	-3.880.834,34	-3.404.414,00
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investi-tionsbeiträge	-3.880.834,34	-3.404.414,00
2.1.1	Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	-2.222.502,34	-1.667.171,00
3601000	SOPO aus Zuweisungen vom Land	-29.225,00	175,00
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land		-31.500,00
3604000	SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-1.120.479,00	-1.154.229,00
3621000	SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land	-407.440,00	-353.617,00
3621010	Zug.SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land	-63.000,00	-128.000,00
3641031	Zug. SOPO aus Zuweisung Diakonieverein	-157.750,00	
3641041	Zug. SOPO aus Zuweisung Land	-157.750,00	
3641991	Zug Sonderinvestitionsprogramm SOPO (Tilg. Land)	-286.858,34	
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-12.847,00	-2.083,00
3618000	SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	-1.247,00	23,36
3618010	Zug. SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen	-11.600,00	-2.106,36
2.1.3	Investitionsbeiträge	-1.645.485,00	-1.735.160,00
3660100	Sonderposten aus Beiträgen	-1.622.726,00	-1.735.160,00
3660130	SoPo aus Beitr.- f. Straßen/Wasser/Kanalem.	126,89	
3660140	Zug Sonderposten für 3660130	-22.885,89	
2.2	Sonderposten für den Gebührenauf- gleich		
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
2.4	Sonstige Sonderposten		
3	Rückstellungen	-2.119.570,43	-2.317.625,65
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-1.879.270,43	-1.876.025,65
3700100	Verpflichtungen f eingetretene Pensionsfälle	-852.812,00	-862.440,00
3701000	Verpflichtungen f unverfallbare Anwartschaften	-632.490,00	-617.237,00
3710000	Verpflichtungen für Altersteilzeit u. ähnl. Maßn.	-90.216,43	-91.447,65
3720000	Beihilfeverpflichtungen gFegenü Versorgungsempfäng	-155.070,00	-158.375,00
3730000	Beihilfeverpfl.geg.Beamten u. Arbeitnehmern	-148.682,00	-146.526,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtun- gen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtu	-82.300,00	-341.600,00
3870100	Rückstellungen für Kreisumlage	-47.600,00	-211.100,00
3871000	Rückstellungen für Schulumlage	-34.700,00	-130.500,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.5	Sonstige Rückstellungen	-158.000,00	-100.000,00
3994000	Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	-158.000,00	-100.000,00
4	Verbindlichkeiten	-11.566.291,92	-9.500.149,57
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließ- lich einem Jahr		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsför-derungsmaßnahmen	-10.946.789,46	-9.222.748,48
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließ- lich einem Jahr		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.451.274,34	-7.954.567,15
4206010	ALT Verb. Inv. b Kredi. Nr.67509207 SPK 911/37	-147.195,05	-153.468,29
4206012	Abgang Darl. Nr. 67509207 SPK-HP/102484 911/37	6.061,69	6.273,24
4206020	ALT Verb. Inv. Kreditinst Nr.3021739201/911	-294.919,72	-309.033,68
4206022	Abgang Darl. Nr.3021739201 DGHYP (SPK-HP)/102486	14.796,20	14.113,96
4206030	ALT Verb. Inv. Kreditinst Nr.5510442 911/59	-166.632,62	-172.828,77
4206032	Abgang Darl. Nr. 55104442 Bensheim/102485	6.460,19	6.196,15
4206040	ALT Verb. Inv. Kreditinst Nr.55104475/911/61	-168.997,09	-175.291,29
4206042	Abgang Darl. Nr. 55104475 Bensheim/102485	6.565,01	6.294,20
4206050	ALT Verb. Inv.b Kreditinst Nr.800056769 911/79	-588.070,97	-600.487,65
4206052	Abgang Darl. Nr. 800056769 HelBa/102488	13.024,68	12.416,68
4206060	ALT Verb. Inv. b Kreditinst Nr.3021739203 911/63	-158.361,33	-161.988,95
4206062	Abgang Darl. Nr. 3021739203 DGHYP/102487	3.804,11	3.627,62
4206070	ALT Verb. Inv. b Kreditinst Nr.3021739208 911/77	-392.894,93	-401.349,09
4206072	Abgang Darl. Nr.3021739208 DGHYP/102487	8.883,14	8.454,16
4206080	ALT Verb. Inv.b Kreditinst Nr.3021739205 911/56	-129.742,29	-133.322,69
4206082	Abgang Darl Nr. 3021739205 DGHYP/102487	3.749,83	3.580,40
4206090	ALT Verb. Inv. b Kreditinst Nr.3021739207 911/74	-443.746,40	-454.679,24
4206092	Abgang Darl. Nr. 3021739207 DGHYP/102487	11.423,71	10.932,84
4206110	Verb. Investitionen b Kreditinst Nr.67509173		-362.252,77
4206111	Zugang Darl. Nr.67509173 (SPK-HP)/102484 911/30		362.252,77
4206120	ALT Verb. Inv.b Kreditinst Nr.800021050 911/69	-292.968,46	-309.418,24
4206122	Abgang Darl. Nr.800021050/102488 HeLaBa	17.361,36	16.449,78
4206130	ALT Verb. Inv. b Kreditinst Nr.800028151 911/72	-89.597,00	-94.330,51
4206132	Abgang Darl. Nr.800028151/102484 HeLaBa	4.954,04	4.733,51
4206140	Verb. Investitionen b Kreditinst Nr.4054180 KfW		-13.519,45
4206142	Abgang Darl. Nr. 4054180 KfW		13.519,45
4206150	Verb. Investitionen b Kreditinst Nr.4423232 KfW	-18.852,27	-56.578,27
4206152	Abgang Darl. Nr. 4423232 KfW	18.852,27	37.726,00
4206160	Verb. Investit.b.Kredit Nr.67509197 SPK 911/33		-216.604,58
4206161	Zugang Darl. Nr. 67509197 SPK HP		214.435,64
4206162	Abgang Darl.Nr. 67509197 SPK HP		2.168,94

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
4206170	Verb. Investit.b.Kredit Nr.67509214 SPK 911/42		-154.353,26
4206171	Zugang Darl.Nr. 67509214 SPK HP		154.353,26
4206180	Verb. Investit.b.Kredit Nr.67509221 SPK 911/45		-209.559,53
4206181	Zugang Darl.Nr. 67509221 SPK-HP		209.559,53
4206190	Verb. Investit.b.Kredit Nr.67509276 SPK 911/58		-163.329,92
4206191	Zugang Darl.Nr. 67509276 SPK HP		163.329,92
4206200	Verb. Investit.b.Kredit Nr.67509290 SPK 911/65		-1.482.485,76
4206201	Zugang Darl.Nr. 67509290 SPK HP		1.482.485,76
4206210	Verb. Investit.b.Kredit Nr.55103352 SPK Bensheim	-5.178,96	-10.435,62
4206212	Abgang Darl.55103352 SPK Bens.700/28	5.178,96	5.256,66
4206220	Verb. Investit.b.Kredit Nr.55103345 SPK Bsh.815/37	-17.117,56	-35.348,36
4206222	Abgang Darl.55103345 SPK Bens.815/37	17.117,56	18.230,80
4206230	Verb. Investit.b.Kredit Nr.3021739200 DGHYP 911/24		-117.331,25
4206231	Zugang Darl. 3021739200 DGHYP 911/24		117.331,25
4206240	Verb. Investit.b.Kredit Nr.3021739202 DGHYP 911/67		-282.542,81
4206241	Zugang Darl. 3021739202 DGHYP 911/67		282.542,81
4206250	ALTVerb. Invt.b.Kredit Nr. 3021739204 DGHYP 911/68	-259.112,86	-268.578,20
4206252	Abgang Darl. 3021739204 DGHYP 911/68	10.034,29	9.465,34
4206260	ALTVerb. Inv..b.Kredit Nr. 3021739206 DGHYP 911/64	-582.566,52	-601.838,43
4206262	Abgang Darl. 3021739206 DGHYP 911/64	20.241,71	19.271,91
4206270	Verb. Investit.b.Kredit Nr 800027014 HeLaBa 911/71	-89.966,00	-94.784,08
4206272	Abgang Darl. 800027014 HeLaBa 911/71	5.049,55	4.818,08
4206280	ALTVerb.Investit.Kredit Nr 800059034 HeLaBa 911/80	-208.647,12	
4206281	Zugang Darl. 800059034 HeLaBa 911/80		-214.435,64
4206282	Abgang Darl. 800059034 HeLaBa 911/80	8.990,37	5.788,52
4206291	Zugang Darl. HeLaBa 911/82	-569.492,00	
4206292	Abgang Darl.HeLaBa 911/82	5.736,14	
4206321	Zug.Darl.Luisenkrankenhaus Y/431/70598581 911/91	-315.500,00	
4216050	Umgliederung Sonderkredit -Bebucht bis 2012	-4.700.000,00	-3.900.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	-1.495.515,12	-1.268.181,33
4201030	Verb. Kreditaufn.n f Invest.Land LTH 911/52	-50.924,59	-51.538,15
4201050	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/52	613,56	613,56
4201051	Verb. Kreditaufn.n f Invest.Land LTH 911/40		-5.112,91
4201053	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/40		5.112,91
4201060	Verb. Kreditaufn.n.f Invest.Land 911/81	-285.000,00	
4201070	Zugang Kreditaufn.Land San.Haus Baur de B. 911/81		-300.000,00
4201080	Abgang Kreditaufn.Land San.Haus Baur de B.911/81	15.000,00	15.000,00
4201100	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7906548032 911/41		-5.112,91
4201120	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/41		5.112,91
4201140	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7908868040 911/44	-5.112,91	-10.225,83
4201160	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/44	5.112,91	5.112,92
4201170	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7907184043 911/47	-5.112,91	-10.225,83
4201190	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/47	5.112,91	5.112,92
4201200	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7907521038 911/50	-10.225,83	-15.338,75
4201220	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/50	5.112,92	5.112,92
4201230	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7908415032 911/53	-15.338,75	-20.451,67
4201250	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/53	5.112,92	5.112,92

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
4201260	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7910726046 911/62	-81.806,68	-92.032,52
4201280	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/62	10.225,84	10.225,84
4201290	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7910212047 911/66	-43.459,80	-48.572,72
4201305	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/66	5.112,92	5.112,92
4201310	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7500003992 911/70	-35.790,43	-38.346,89
4201330	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/70	2.556,46	2.556,46
4201340	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7911021041 911/73	-58.798,56	-63.911,48
4201360	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/73	5.112,92	5.112,92
4201370	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7500019848 911/75	-425.000,00	-450.000,00
4201390	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/75	25.000,00	25.000,00
4201400	Verb. Kreditaufn.Land LTH 7500009436 911/76	-118.875,35	-126.544,73
4201420	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/76	7.669,38	7.669,38
4201430	Verb. Kreditaufn.Land -LTH 911/78	-90.000,00	-95.000,00
4201450	Abgang Kreditaufn.Land -LTH 911/78	5.000,00	5.000,00
4201811	Zug. InvFond Typ B - SB 911/26		-1.065,19
4201812	Abg. InvFond Typ B - SB 911/26		1.065,19
4201820	InvFond Typ B - SB 911/35	-12.271,05	
4201821	Zug. InvFond Typ B - SB 911/35		-24.542,05
4201822	Abg. InvFond Typ B - SB 911/35	12.271,05	12.271,00
4201830	InvFond Typ B - SB 911/36	-2.769,49	
4201831	Zug. InvFond Typ B - SB 911/36		-7.882,41
4201832	Abg. InvFond Typ B - SB 911/36	2.769,49	5.112,92
4201840	InvFond Typ B - SB 911/40	-8.734,57	
4201841	Zug. InvFond Typ B - SB 911/40		-8.734,57
4201842	Abg. InvFond Typ B - SB 911/40	5.112,92	
4201850	InvFond Typ B - SB 911/44	-8.734,57	
4201851	Zug. InvFond Typ B - SB 911/44		-8.734,57
4201852	Abg. InvFond Typ B - SB 911/44	0,01	
4201860	InvFond Typ B - SB 911/62	-10.225,84	
4201861	Zug. InvFond Typ B - SB 911/62		-10.225,84
4201973	Zug.Rathaushof Konjunktur 911/90	-50.000,00	
4201976	Zug. Straßenreparaturen Stadtgebiet 911/84	-96.287,00	
4201979	Zug. Rasengerät SV Lindenfels 911/85	-12.000,00	
4201982	Zug.San.Oberer Röttweg 911/86	-60.398,00	
4201985	Zug. San.Bürgerhaus 911/83	-86.450,00	
4201988	Zug.San. Alte Schule Glattbach 911/87	-25.447,00	
4201994	Zugang Sanierung Toi Parkplatz Kappstr 911/88	-9.000,00	
4201997	Zugang Sanierung Alte Schule Seidenbuch 911/89	-4.648,00	
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		
4290000	sonst Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern		111.193,00
4290100	sonst Verbindl.gegenüber Kreditgebern Umgliederung		-111.193,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen	-114.863,47	-49.446,18
4303000	Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü. gegen Zweckv	-1.135,90	
4304000	Verb. Zuweis. Zusch. gesetzl. Sozialversicherung	-99.513,69	-9.446,18
4308000	Verbindlichk. a Zuweis u Zuschü. gegenü übr. Bereich	-14.213,88	
4377005	Verbind. aus Zuschuss SV Lindenfels Kunstrasen		-40.000,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-210.274,84	-167.627,79
4400001	Verb. L+L Inl. -investiv- (Kreditorensammelkonto)	-73.187,94	-97.408,22
4400100	Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)	-18.873,76	-530,23
4401000	Verbindlichkeiten a Lieferungen u Leistungen Inland	-118.213,14	-69.689,34
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-49.001,36	-174,56
4501000	Steuern	-48.972,33	
4550000	Steuerähnliche Abgaben	-29,03	-174,56
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit den		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-245.362,79	-60.152,56
4830000	sonstige Steuerverbindlichkeiten		-112,53
4830010	Verbindlichkeiten gg. Finanzamt LOGA	3.130,80	3.148,87
4849000	Verbindlichk gg. Sozialversicherungsträgern LOGA	4.089,32	-14,60
4850040	Verbindlichkeiten a. Personalbez. Zahlg. a. Sozialvers	-178,62	-280,72
4850050	Verbindlichkeiten aus SV+ ZVK Entgeltbereich	0,20	
4850080	Verbindl. a. Beitr. a. Berufsgen. u. Unfallvers.	362,88	
4859000	Verb geg Mitarb., Organmitglied., Gesellschaft LOGA	572,78	572,78
4859050	Verbindlichkeiten ZVK -Entgeltbereich- LOGA	-146,68	-146,68
4859070	Verbindlichkeiten Entgeltumwandlung LOGA	-1.456,00	-1.456,00
4859100	Verbindl. VL Mitarbeiter LOGA	-100,28	-535,28
4859200	Verbindl. sonstige Überweisungen LOGA	-290,00	
4860110	Sicherheitseinbehalte	-11.517,12	-21.591,77
4860111	Zugang Sicherheitseinbehalte	-2.799,99	-9.241,10
4860112	Auszahlung Sicherheitseinbehalte	2.016,46	19.315,75
4861000	Durchlaufende Gelder bis 03/2015	-17.221,23	-17.436,23
4861010	Beihilfen - Durchlaufende Gelder (bis 31.12.2014)	-827,00	
4890000	Andere sonst. Verbindlichkeiten	-27.059,86	-32.375,05
4890005	Korrekturkto. kred. Debitoren - JA	-193.938,45	
5	Rechnungsabgrenzungsposten	-619.188,16	-593.438,07
5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	-619.188,16	-593.438,07
4901000	Passive Rechnungsabgrenzung aus LL	-18.119,22	-589,38
4990000	sonstige passive Rechnungsabgrenzung	-601.068,94	-592.848,69
	Summe Passiva	-30.272.550,36	-28.930.715,74

Ergebnisrechnung mit Sachkonten

Muster 15

zu § 46

Position\ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-170.885,00	-159.186,00	-166.119,46	6.933,46
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-41.058,94	-40.461,00	-42.789,30	2.328,30
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren/Holz	-112.884,53	-108.225,00	-103.786,12	-4.438,88
5060005	Umsatzerlöse aus Handelswaren/Holznebenn.	-14.390,00	-8.000,00	-16.215,00	8.215,00
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-2.551,53	-2.500,00	-3.329,04	829,04
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.462.548,15	-1.636.340,00	-1.442.522,89	-193.817,11
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-51.945,16	-51.960,00	-47.127,56	-4.832,44
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-109.469,84	-67.700,00	-104.901,20	37.201,20
5110010	Frischwassergebühren	-475.540,09	-645.600,00	-526.787,55	-118.812,45
5110020	Kanalbenutzungsgebühren	-825.593,06	-871.080,00	-763.706,58	-107.373,42
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-53.491,55	-35.400,00	-22.927,74	-12.472,26
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-3.268,15		-1.694,45	1.694,45
5484000	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	-38,42		-104,77	104,77
5487000	Kostenerst. Wasser von Privat mit MWSt-Berechn.	-43.088,54	-25.000,00	-11.807,66	-13.192,34
5487005	Kostenerst. Privat (z.B.Salz)	-7.070,49	-375,00	-5.334,02	4.959,02
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-25,95	-4.025,00	-24,75	-4.000,25
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA			-3.718,44	3.718,44
5490000	andere Kostensatzleistungen und Erstattungen		-6.000,00	-243,65	-5.756,35
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-3.151.797,64	-2.833.500,00	-2.917.354,40	83.854,40
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.882.909,52	-1.782.500,00	-1.770.821,61	-11.678,39
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-96.451,63	-90.000,00	-98.113,87	8.113,87
5551000	Grundsteuer A	-19.985,96	-20.000,00	-20.890,31	890,31
5552000	Grundsteuer B	-399.042,04	-394.000,00	-389.944,88	-4.055,12
5553000	Gewerbesteuer	-705.824,18	-500.000,00	-589.524,27	89.524,27
5559120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer		-1.000,00		-1.000,00
5559200	Hundesteuer	-18.632,23	-18.000,00	-18.878,27	878,27
5559600	Zweitwohnungssteuer	-12.755,60	-13.000,00	-12.862,22	-137,78
5591100	Fremdenverkehrsabgaben	-16.196,48	-15.000,00	-16.318,97	1.318,97
06	Erträge aus Transferleistungen	-126.142,51	-119.500,00	-129.965,01	10.465,01
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-126.142,51	-119.500,00	-129.965,01	10.465,01

Position/ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufend Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.539.493,04	-1.154.429,00	-1.158.633,46	4.204,46
5401001	Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG	-17.680,00			
5401010	Schlüsselzuweisungen	-1.315.892,04	-936.379,00	-949.299,96	12.920,96
5410320	Vom Land überlassene Verwaltungskosten			-215,00	215,00
5410500	Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	-256,00	-250,00	-256,00	6,00
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-192.665,00	-204.800,00	-189.165,00	-15.635,00
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke gesetzl. Sozialversiche	-13.000,00	-13.000,00	-19.697,50	6.697,50
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-218.351,19	-51.463,00	-223.423,89	171.960,89
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-103.582,93	-51.463,00	-110.027,00	58.564,00
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-23,36		-836,00	836,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-114.744,90		-112.560,89	112.560,89
09	Sonstige ordentliche Erträge	-250.451,70	-245.282,00	-522.908,56	277.626,56
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-12.371,61	-9.673,00	-13.186,48	3.513,48
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	-144,75	-150,00	-149,70	-0,30
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-951,00	-1.700,00	-1.876,00	176,00
5305000	Nebenerlöse aus anderen Nebenbetrieben		-23.125,00		-23.125,00
5309100	Konzessionsabgaben	-157.842,74	-173.500,00	-167.109,34	-6.390,66
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-6.157,06	-6.050,00	-13.748,90	7.698,90
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-5.221,68		-5.615,89	5.615,89
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	-64.780,00		-301.077,30	301.077,30
5380020	Erträge Auflösung Beihilferücklage		-24.603,00		-24.603,00
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-2.982,86	-6.481,00	-20.144,95	13.663,95
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.973.160,78	-6.235.100,00	-6.583.855,41	348.755,41
11	Personalaufwendungen	1.410.679,44	1.508.650,00	1.441.413,86	67.236,14
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	954.785,79	1.035.100,00	1.006.248,99	28.851,01
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	-1.478,69	65.290,00		65.290,00
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	10.732,06	12.100,00	7.471,58	4.628,42
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	1.801,04		84,89	-84,89
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	12.455,84		12.758,85	-12.758,85
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	9.314,14		10.037,11	-10.037,11
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	164.628,06		165.965,68	-165.965,68
6311000	Leistungsentgelt Beamte		166.800,00		166.800,00
6390000	sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter	1.912,91			
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	196.371,43	219.660,00	202.893,77	16.766,23
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.	2.157,96	1.850,00	178,62	1.671,38
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	8.113,89	3.950,00	4.440,98	-490,98

Position\ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich			888,08	-888,08
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	43.265,28		27.528,19	-27.528,19
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.555,18	1.000,00	408,30	591,70
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	2.876,27	2.400,00	1.449,82	950,18
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten	175,58			
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	235,40		402,00	-402,00
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	410,00	500,00	657,00	-157,00
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	367,30			
12	Versorgungsaufwendungen	277.086,73	239.268,30	180.220,57	59.047,73
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	2.270,92	102.410,30	76.553,30	25.857,00
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	81.617,81	92.290,00	86.258,27	6.031,73
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	136.969,00	44.568,00	15.253,00	29.315,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	56.229,00		2.156,00	-2.156,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406.841,94	1.403.517,14	1.444.827,77	-41.310,63
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.226,62	4.635,00	11.329,63	-6.694,63
6001005	Ausweise,Reisepässe,Stambücher	14.366,09	11.030,00	14.045,42	-3.015,42
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	9.244,84	9.730,00	7.300,05	2.429,95
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	46,08	50,00		50,00
6020000	Hilfsstoffe	876,98	6.400,00		6.400,00
6020005	Betriebs- und Hilfsstoffe Schwimmbad	11.273,56	12.500,00	11.702,36	797,64
6030200	Verbrauchsgeräte unter 60€/Bürom.			672,31	-672,31
6051000	Strom	89.182,10	85.287,00	79.476,75	5.810,25
6051005	Strom mit MWSt-Berechnung	44.380,00	41.260,00	54.763,85	-13.503,85
6052000	Gas	36.928,74	46.416,00	35.788,13	10.627,87
6053000	Fernwärme	19.503,11	12.000,00	22.360,51	-10.360,51
6054000	Heizöl	9.961,69	10.900,00	13.372,52	-2.472,52
6055000	Treibstoffe mit MwSt	5.837,52	6.900,00	4.953,87	1.946,13
6055005	Treibstoffe	14.537,67	12.650,00	17.487,33	-4.837,33
6055010	Sprit für Kleingeräte	2.387,87	2.700,00	1.664,41	1.035,59
6056000	Wasser	6.836,64	15.544,00	8.562,83	6.981,17
6057000	Abwasser	6.318,31	8.655,00	5.937,54	2.717,46
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	12.351,33	18.770,00	16.273,22	2.496,78
6062000	Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	8.342,93	7.250,00	4.970,74	2.279,26
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	14.998,59	21.050,00	13.845,12	7.204,88
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	19.685,62	30.500,00	10.398,05	20.101,95
6069000	sonstMaterial für Eigen- Repar. u. Instandhaltung	4.760,72	30.980,00	9.599,26	21.380,74
6070000	Aufw.f.Berufskleidg Arbeitsschutzmi.u.Sicherheit	40.962,82	22.700,00	29.834,17	-7.134,17
6081000	Reinigungsmaterial	1.856,35	4.150,00	1.887,02	2.262,98
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	25.482,19	27.250,00	32.500,00	-5.250,00
6089005	Betriebsbedarf allgem.	6.411,79	24.230,00	7.255,92	16.974,08
6110000	Fremdleistungen für Auftragsgewinnung	254,19	8.965,00	332,00	8.633,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	31.711,52	18.300,00	27.508,62	-9.208,62

Position/ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
6132000	Aufwand für Leiharbeitskräfte	10.256,43	11.050,00	11.029,50	20,50
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	139.276,57	116.840,00	60.112,51	56.727,49
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	37.995,58	34.905,00	51.913,70	-17.008,70
6161005	Instandh.KiGa WiKa Fassade.Konjunkt.70594388	26.415,01			
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	19.754,07	10.650,00	14.179,60	-3.529,60
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	10.734,42	29.570,00	8.269,93	21.300,07
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	29.301,11	21.640,00	24.548,39	-2.908,39
6164005	Instandhaltung von Fahrzeugen mit MWSt-Berechnung	3.763,04	500,00	2.007,63	-1.507,63
6165000	Instandh. v. Sachanl. (z.B.Straßenrep.)	22.747,16	71.250,00	204.186,89	-132.936,89
6166000	Wartungskosten	33.056,70	31.550,00	43.890,34	-12.340,34
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	137.624,08	114.610,00	44.086,57	70.523,43
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	19.202,77	16.985,00	15.212,37	1.772,63
6172000	Beleuchtungs - Contracting		7.620,00		7.620,00
6173000	Fremdreinigung	36.620,70	29.370,00	98.593,15	-69.223,15
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.212,61			
6179005	And. sonst. Aufwend. Ordnungsbehördenbezirk		23.296,00		23.296,00
6180000	Skonti, Boni	-510,04		-425,64	425,64
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	536,46	2.801,00	1.119,88	1.681,12
6701005	Tiefgaragen Stellplätze Vorauszahlung	10.633,79	10.000,00	11.989,55	-1.989,55
6701010	Miete von div.Wirtschaftsgütern (Baumasch.Air-Lq.)	3.890,33	920,00	2.718,30	-1.798,30
6710000	Leasing	11.294,45	9.505,00	8.994,54	510,46
6720000	Lizenzen und Konzessionen	407,73	11.000,00	427,72	10.572,28
6730000	Gebühren	278,00	200,00	234,00	-34,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	815,60	750,00	1.021,66	-271,66
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	46.705,84	130.952,00	78.124,01	52.827,99
6771005	Aufw. für Sachverst., Wasserprüfungen	19.878,82			
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	73.622,17	4.500,00	66.289,25	-61.789,25
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	22.174,73	3.000,00	2.018,82	981,18
6779000	Aufw. für andere Beratung- und Planungsleistungen	9.744,58	7.000,00	14.709,04	-7.709,04
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	9.787,39	8.710,00	9.686,38	-976,38
6820000	Porto und Versandkosten	14.480,83	12.865,00	15.231,71	-2.366,71
6831000	Datenübertragungskostenzug	2.843,51	2.000,00	1.177,41	822,59
6831005	Internetkosten	777,07		2.717,20	-2.717,20
6831010	Internetkosten u. Wartung - ekom	57.866,11	44.150,00	55.506,38	-11.356,38
6832000	Telefonkosten	6.505,24	6.448,00	5.635,65	812,35
6832005	Telefonkosten mit MWSt-Berechnung	704,54	1.280,00	754,31	525,69
6840000	amtliche Bekanntmachungen	1.094,80	3.500,00	1.538,83	1.961,17
6850000	Reisekosten	6.559,10	7.536,00	5.976,14	1.559,86
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	1.072,78	1.520,00	1.049,04	470,96
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	6.413,32	2.350,00	12.121,79	-9.771,79
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.784,69	2.610,00	1.727,09	882,91
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	4.385,88	3.750,00	3.311,64	438,36
6871000	Geschenke bis 35 €	860,12	670,00	1.985,50	-1.315,50
6872000	Geschenke über 35 €	600,00	80,00	690,31	-610,31
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	10.693,75	12.810,00	9.886,00	2.924,00
6880005	Aufw. für Betriebsfeiern	520,67	1.150,00	577,40	572,60

Position/ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation			16,20	-16,20
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	5.380,28	6.937,00	5.502,13	1.434,87
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	12.132,57	11.880,00	12.413,87	-533,87
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	39.811,80	40.391,00	40.449,64	-58,64
6909005	Beiträge Beihilfe-Versicherung Beamte	14.730,24	19.729,14	15.070,08	4.659,06
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb/Fachverbände	19.595,84	10.035,00	22.375,84	-12.340,84
6910005	Mitgliedsbeiträge	12.630,76	350,00	7.710,02	-7.360,02
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	1.879,82		773,50	-773,50
6991000	Säumniszuschläge	32,49		30,50	-30,50
6991005	Aufwendungen für weiterrerr.Vollstreckungsgebühren	15,00	750,00	952,22	-202,22
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.524,76	750,00	887,65	-137,65
14	Abschreibungen	563.598,41	373.556,00	534.165,36	-160.609,36
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	5.471,00		5.927,27	-5.927,27
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	8.000,00		8.000,00	-8.000,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	436.904,72	373.556,00	447.459,89	-73.903,89
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	2.445,37		4.604,05	-4.604,05
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	815,97		1.644,07	-1.644,07
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	53.093,73		43.402,00	-43.402,00
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.962,05		7.842,11	-7.842,11
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)			6.672,92	-6.672,92
6672000	Einzelwertberichtigung	54.905,57		8.613,05	-8.613,05
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.466.198,46	1.615.450,00	1.551.792,37	63.657,63
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.447,45	9.065,00	2.467,75	6.597,25
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	3.596,85	4.000,00	9.284,62	-5.284,62
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	943.250,87	938.400,00	934.931,89	3.468,11
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an gesetzl. Sozialversicherun	516.801,03	608.500,00	566.764,61	41.735,39
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	102,26	37.500,00	38.343,50	-843,50
7171000	sonstige Erstattungen an das Land		17.485,00		17.485,00
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		500,00		500,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.465.781,96	2.262.440,00	2.258.679,29	3.760,71
7354100	Kreisumlage	1.556.064,00	1.423.340,00	1.428.156,00	-4.816,00
7354200	Schulumlage	772.812,00	706.900,00	709.284,00	-2.384,00
7354900	andere Umlagen	11.690,00			
7363100	Abwasserabgabe	700,30		281,55	-281,55
7369000	sonst. Aufw. aus steuerähnl. Abgaben	373,00	200,00	296,00	-96,00
7380100	Gewerbesteuerumlage	124.142,66	132.000,00	120.661,74	11.338,26
17	Transferaufwendungen		15.000,00	6.102,24	8.897,76
7210000	Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen -		6.000,00	6.000,00	

Position/ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien			102,24	-102,24
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte		9.000,00		9.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.699,83	6.355,00	8.422,57	-2.067,57
7020000	Grundsteuer	3.094,29	5.195,00	2.776,69	2.418,31
7030000	Kfz-Steuer	1.370,06	1.160,00	1.267,51	-107,51
7420000	Kapitalertragsteuer	235,48		4.378,37	-4.378,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.594.886,77	7.424.236,44	7.425.624,03	-1.387,59
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	621.725,99	1.189.136,44	841.768,62	347.367,82
21	Finanzerträge	-7.899,46	-24.650,00	-49.774,31	25.124,31
5630000	Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	-1.494,44	-1.250,00	-1.221,88	-28,12
5660000	Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.			-26.458,46	26.458,46
5710100	Bankzinsen	-499,71	-500,00	-51,67	-448,33
5712000	Zinsen von Sparkassen	-6.403,70	-6.300,00	-3.931,29	-2.368,71
5761000	Säumniszuschläge	-4.485,60	-7.000,00	-4.285,02	-2.714,98
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	-2.215,17	-1.600,00	-6.338,99	4.738,99
5762100	Mahngebühren privat-rechtl.			-48,00	48,00
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	7.609,25	-8.000,00	-6.209,00	-1.791,00
5764005	Stundungszinsen (z.B.Wasseranfo)	-49,00		-876,00	876,00
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-361,09		-354,00	354,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	258.795,56	258.985,74	244.737,55	14.248,19
7710000	Bankzinsen	109,13	1.140,00		1.140,00
7710011	Darl.- zinsen Nr. 67509207 SPK - HP 911/37	7.178,51	6.355,23	6.355,31	-0,08
7710012	Darl.-zinsen Nr.3021739201 DGHYP (SPK-HP)	14.313,92	13.631,68	13.631,68	
7710013	Darl.-zinsen Nr. 55104442 BENSHEIM 911/59	7.106,45	6.842,37	6.842,41	-0,04
7710014	Darl.-zinsen Nr. 55104475 BENSHEIM 911/61	7.276,48	7.005,63	7.005,67	-0,04
7710015	Darl.-zinsen Nr. 800056769 HELABA 911/79	28.493,12	27.885,12	27.885,12	
7710016	Darl.-zinsen Nr.3021739203 DGHYP	7.632,22	7.455,73	7.455,73	
7710017	Darl.-zinsen Nr.3021739208 DGHYP	19.716,44	19.287,46	19.287,46	
7710018	Darl.-zinsen Nr. 3021739205 DGHYP	6.137,68	5.968,25	5.968,25	
7710019	Darl.-zinsen Nr. 3021739207 DGHYP	19.787,16	19.296,29	19.296,29	
7710020	Zinsen Sonderkredit	34.804,30	70.000,00	25.982,01	44.017,99
7710021	Darl.- zinsen Nr. 800028151 HeLaBa 911/72	4.239,81	15.558,64	4.019,28	11.539,36
7710022	Darl.- zinsen Nr. 800021050 HeLaBa 911/69	16.470,22	4.019,28	15.558,64	-11.539,36
7710024	Darl.- zinsen Nr. 4054180 KfW	148,15			
7710025	Darl.- zinsen Nr. 4423232 KfW	2.081,09	258,98	258,98	
7710026	Darl.-zinsen Nr. 67509197 SPK - HP 911/33	4.090,02			

Position\ Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
7710027	Darl.-zinsen Nr. 67509214 SPK - HP 911/42		6.238,42		6.238,42
7710031	Darl.-zinsen Nr. 55103352 Bensheim 700/28	492,30	180,70	93,53	87,17
7710032	Darl.-zinsen Nr. 55103345 Bensheim 815/27	1.658,44	577,82	308,11	269,71
7710034	Darl.-zinsen Nr. 3021739204 DGHYP	15.586,22		15.017,27	-15.017,27
7710035	Darl.-zinsen Nr. 3021739206 DGHYP	29.377,45	28.407,63	28.407,65	-0,02
7710036	Darl.-zinsen Nr. 3021739200 DGHYP		5.948,11		5.948,11
7710037	Darl.-zinsen Nr. 800027014 HeLaBa 911/71	4.389,36	4.157,89	4.157,89	
7710038	Darl.-zinsen Nr. 800059034 HeLaBa 911/80	5.930,30	8.550,51	8.550,51	
7710039	Darl.-zinsen Nr. 800059034 HeLaBa 911/82			9.427,85	-9.427,85
7730000	Auflösung von Disagio	21.494,91		19.013,17	-19.013,17
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	0,01			
7761010	Zinsen & ähnl. Aufw.an Land LTH 911/52	214,74	220,00	214,74	5,26
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	67,13			
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	250.896,10	234.335,74	194.963,24	39.372,50
24B	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	872.622,09	1.423.472,18	1.036.731,86	386.740,32
25	Außerordentliche Erträge	-27.526,14	-600,00	-6.379,03	5.779,03
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen			-477,94	477,94
5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	-864,84	-600,00	-939,57	339,57
5912100	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €			-86,65	86,65
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-186,60		-3.992,00	3.992,00
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	-26.474,70		-882,87	882,87
26	Außerordentliche Aufwendungen	21.189,66			
7941000	Verl. aus Abgang von Grundstücken u. Gebäuden	21.189,66			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-6.336,48	-600,00	-6.379,03	5.779,03
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	866.285,61	1.422.872,18	1.030.352,83	392.519,35

Finanzrechnung mit Sachkonten

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 und 3

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2010	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres <small>(Sp. 4 ./ Sp. 5)</small>
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.407,11	159.186,00	165.962,02	-6.776,02
8104110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	40.581,05	40.461,00	42.631,86	-2.170,86
8104210	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	127.274,53	116.225,00	120.001,12	-3.776,12
8104610	Einz. aus sonst. privatrechtl. Leistungsentgelten	2.551,53	2.500,00	3.329,04	-829,04
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.304.527,26	1.636.340,00	1.539.504,19	96.835,81
8113110	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	51.779,16	51.960,00	46.875,45	5.084,55
8113210	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.252.748,10	1.584.380,00	1.492.628,74	91.751,26
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.591,96	35.400,00	25.026,13	10.373,87
8124810	Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	1.285,65		3.676,95	-3.676,95
8124840	Einz. aus Kostenerstatt. von gesetzl. SozVers	38,42		67,35	-67,35
8124870	Einz. aus Kostenerstatt. von privaten Unternehmen	39.241,94	25.375,00	21.013,43	4.361,57
8124880	Einz. aus Kostenerstatt. von übrigen Bereichen	25,95	10.025,00	268,40	9.756,60
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus ges- lichen Umlagen	3.118.546,52	2.833.500,00	2.974.907,80	-141.407,80
8140110	Grundsteuer A	19.916,73	20.000,00	21.116,25	-1.116,25
8140120	Grundsteuer B	399.825,30	394.000,00	414.817,59	-20.817,59
8140130	Gewerbesteuer	673.152,46	500.000,00	614.684,73	-114.684,73
8140210	Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.885.052,67	1.782.500,00	1.785.189,68	-2.689,68
8140220	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	96.083,47	90.000,00	97.534,26	-7.534,26
8140311	sonst. Vergn.-Steuer einschl. Spielapparatesteuer		1.000,00		1.000,00
8140320	Hundesteuer	18.069,61	18.000,00	18.184,63	-184,63
8140340	Zweitwohnungsteuer	12.759,71	13.000,00	12.859,33	140,67
8140410	Fremdenverkehrsabgabe	13.686,57	15.000,00	10.521,33	4.478,67
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	126.142,51	119.500,00	129.965,01	-10.465,01
8150510	Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	126.142,51	119.500,00	129.965,01	-10.465,01
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.534.828,04	1.154.429,00	1.165.508,46	-11.079,46
8161110	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.315.892,04	936.379,00	949.299,96	-12.920,96
8161310	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	17.680,00		215,00	-215,00
8161330	Sonst. Allg. Zuweisungen von Zweckverb. und dergl.	256,00	250,00	256,00	-6,00
8161410	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	188.000,00	204.800,00	196.040,00	8.760,00
8161440	Zuw. für lfd Zwecke von gesetzl. Sozialversicherun	13.000,00	13.000,00	19.697,50	-6.697,50
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.757,74	24.650,00	22.343,67	2.306,33
8175620	Säumniszuschläge	5.382,05	8.600,00	9.816,27	-1.216,27
8176170	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	6.903,41	6.800,00	3.982,96	2.817,04
8176510	Einz. a. Gew.anteilen an verb. Unternehm. &Beteil.	1.494,44	1.250,00	1.215,44	34,56
8176910	Sonstige Finanzeinzahlungen	291,09		370,00	-370,00
8176911	übrige Zinsen u. ähnl. Erträge	-8.313,25	8.000,00	6.959,00	1.041,00

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	203.976,76	221.279,00	217.573,22	3.705,78
8133210	Sonst. Einz. aus Veranstalt. & beitragsähnli.Entg.	951,00	1.700,00	1.669,00	31,00
8134110	Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	11.908,08	9.673,00	11.323,73	-1.650,73
8134210	Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	144,75	150,00	149,70	0,30
8134610	Sonst. Einz. aus privatrechtl. Leistungsentgelten	9.675,10	35.656,00	21.045,21	14.610,79
8134611	Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen	284,39		5.615,89	-5.615,89
8135110	Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	169.057,64	173.500,00	154.680,61	18.819,39
8176920	Einz. sonst. periodenfremde Erträge	186,60		3.992,00	-3.992,00
8281470	Einz. aus Spen., Nachl., usw. von priv. Unternehmen			477,94	-477,94
8281480	Einz. aus Spend., Nachl., Schenk. von übr. Ber.	864,84	600,00	939,57	-339,57
8285910	Einz. aus Konventionalstrafen & Abf. aus Geb.änd.	9.138,29			
8285911	Einz. aus sonst. a.o. Erträgen	17.058,04		882,86	-882,86
8299999	Sonst. Einzahlgn.(ungezielt Ist, Deb-Buch.gruppe)	-15.291,97		17.000,00	-17.000,00
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	6.504.777,90	6.184.284,00	6.240.790,50	-56.506,50
10	Personalauszahlungen	-1.440.950,91	-1.551.368,00	-1.420.299,01	-131.068,99
8300110	Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte	-177.436,37	-166.800,00	-177.043,35	10.243,35
8300120	Dienstausz. und dergl. für tariflich Beschäftigte	-993.967,82	-1.112.490,00	-1.036.516,53	-75.973,47
8300320	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. f. tarifl. Besch.	-196.371,43	-219.660,00	-203.782,05	-15.877,95
8304110	Sonstige Personalauszahlungen	-6.619,73	-3.900,00	-2.917,12	-982,88
8304410	Beiträge zu Unfallvers. und Berufsgenossenschaft	-8.113,89	-3.950,00	-4.803,86	853,86
8799997	Dummy LOGA (für Ford/Verb)	-58.441,67	-44.568,00	4.763,90	-49.331,90
11	Versorgungsauszahlungen	-83.888,73	-194.700,30	-162.811,57	-31.888,73
8310210	Ausz. Umlagen & Beitr. an Versorgungsk. für Beamte	-2.270,92	-102.410,30	-76.553,30	-25.857,00
8310220	Ausz.Uml.& Beitr.an Versorgungsk.f.tarifl.Beschäft	-81.617,81	-92.290,00	-86.258,27	-6.031,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.251.252,40	-1.405.367,14	-1.218.506,93	-186.860,21
8322110	Ausz. für Unterh.von Grundstücken und Gebäuden	-127.217,36	-122.195,00	-106.783,06	-15.411,94
8322210	Ausz.f.d.Unerh.d.sonst.unbew.Vermögens	-37.867,46	-132.730,00	-104.108,35	-28.621,65
8322310	Auszahlungen für Mieten und Pachten	-13.885,95	-13.721,00	-12.276,90	-1.444,10
8322320	Auszahlungen für Leasing	-10.705,40	-9.505,00	-9.583,59	78,59
8322410	Ausz. für die Bewirtschaft. von Grunds. & baul.Anl.	-279.574,65	-329.184,00	-355.703,24	26.519,24
8322510	Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-50.642,63	-44.390,00	-50.480,53	6.090,53
8322610	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-51.651,13	-36.660,00	-38.020,81	1.360,81
8322710	Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-20.282,40	-9.086,00	-19.599,45	10.513,45
8322810	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten u.dgl.	-29.516,10	-34.565,00	-36.806,52	2.241,52
8322910	Auszahlungen für Dienstleistungen	-302.802,85	-313.931,00	-153.255,54	-160.675,46
8324210	Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-31.719,08	-20.150,00	-26.229,02	6.079,02
8324290	Sonst.Ausz. für Inanspruchn.von Rechten & Diensten	642,27	-19.710,00	-8.006,07	-11.703,93
8324310	Geschäftsauszahlungen	-195.252,58	-234.135,00	-193.837,78	-40.297,22
8324311	Auszahlungen aus Verfügungsmitteln	-1.012,78	-1.520,00	-1.109,04	-410,96
8324410	Ausz. aus betriebl. Steuer, Vers., Schadensfälle	-66.674,61	-72.000,14	-70.616,79	-1.383,35
8324411	Ausz. für Beiträge	-32.226,60	-10.385,00	-30.085,86	19.700,86

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
8324820	Säumniszuschläge	-47,49	-750,00	-982,72	232,72
8325910	Bankgebühren	-815,60	-750,00	-1.021,66	271,66
13	Auszahlungen für Transferleistungen		-9.000,00	-102,24	-8.897,76
8332710	Bes. Verwaltungs- und Betriebsausz. für soz. Zw.		-9.000,00	-102,24	-8.897,76
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zweck sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.458.673,83	-1.615.450,00	-1.474.875,45	-140.574,55
8343120	Ausz. für Zuw. & Zusch.für lfd. Zwecke an Gem.(GV)	-3.596,85	-4.000,00	-4.271,18	271,18
8343130	Ausz.f.Zuw.& Zusch. f. lfd. Zw. an Zwverb.&dergl.	-944.504,87	-938.400,00	-933.977,35	-4.422,65
8343140	Ausz.f.Zuwei& Zusch.f. lfd.Zwecke a.sonst.öftl.Ber	-507.354,85	-608.500,00	-476.697,10	-131.802,90
8343180	Ausz. für Zuw. & Zusch. für lfd. Zw. an übr. Ber.	-102,26	-37.500,00	-58.129,62	20.629,62
8343542	Ausz.sonst.allgem.Zuw. u. Zuschüsse	-3.115,00	-9.065,00	-1.800,20	-7.264,80
8344510	Auszahlungen für Kostenerstattungen an Land		-17.485,00		-17.485,00
8344520	Ausz. für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)		-500,00		-500,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.464.350,31	-2.262.440,00	-2.191.913,83	-70.526,17
8353110	Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-710,24		-242,58	242,58
8353410	Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-122.885,57	-132.000,00	-53.750,75	-78.249,25
8353720	Ausz. für steuerähn. Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.340.566,00	-2.130.240,00	-2.137.440,00	7.200,00
8353910	Sonstige Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben	-188,50	-200,00	-480,50	280,50
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-468.132,43	-258.985,74	-214.684,84	-44.300,90
8365110	Zinsauszahlungen an Land	-98.663,86	-220,00	-100.368,20	100.148,20
8365170	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-369.401,44	-258.765,74	-114.316,64	-144.449,10
8365200	Zinsauszahlungen und ähnl. Aufw. an sonstige	-67,13			
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentlich Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.776,99	-12.355,00	-30.785,05	18.430,05
8372410	Sonst. Ausz. für Bewirt.von Grundst. & baul. Anl.	-3.094,29	-5.195,00	-2.776,69	-2.418,31
8374410	Sonst. Ausz. für Steuern, Versich. & Schadensfälle	-1.605,54	-1.160,00	-1.586,38	426,38
8374411	Ausz. aus Transferleistungen		-6.000,00	-6.000,00	
8499995	Auszahlung Bankverrechnung	10.368,58		-17.000,00	17.000,00
8499999	Sonst. Auszahlgn.(ungezielt Ist, Kred-Buch.gruppe)	6.108,24			
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.155.471,62	-7.309.666,18	-6.713.978,92	-595.687,26
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ 18)	-650.693,72	-1.125.382,18	-473.188,42	-652.193,76
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	152.395,81	127.290,00	96.747,09	30.542,91
8208110	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	159.500,00	10.290,00	63.000,00	-52.710,00
8208120	Einz. aus Investitionszuweis. von Gemeinden (GV)		98.000,00		98.000,00
8208140	Einz. aus Investzuw. von gesetzl. Sozialversicheru		13.000,00		13.000,00
8208180	Einz. aus Investzuschüssen von übrigen Bereichen			11.600,00	-11.600,00
8208810	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	30.846,79	6.000,00	22.058,72	-16.058,72
8208811	Einzahlungen aus sonstigen Beiträgen(maßnahmebez.)	-37.950,98		88,37	-88,37

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.772.832,67	0,00	15.237,70	-15.237,70
8228210	Einz. aus der Veräuß. von Grundstücken & Gebäuden	2.770.316,26		15.237,70	-15.237,70
8228310	Einz. aus Veräuß. von Verm.gegenst.oberhalb 410 €	2.501,00			
8228320	Einz. aus Veräuß. von Verm.gegenst.unterhalb 410 €	15,41			
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00		
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.925.228,48	127.290,00	111.984,79	15.305,21
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-153.925,56	-1.236.067,00	-165.270,39	-1.070.796,61
8418210	Ausz. Grundstücke und Bauten		-4.000,00	-2.788,67	-1.211,33
8418213	Ausz. für Sportst./Schwimm- u. Hallenb.		-92.310,00		-92.310,00
8418215	Ausz. für Straßen	-70.656,70	-259.060,00	-75.008,46	-184.051,54
8418216	Ausz. für übr. Aufgabenbereiche	-84.586,79	-652.825,00	-18.533,83	-634.291,17
8418217	Ausz. für Abwasserbeseitigung		-62.000,00		-62.000,00
8418219	Ausz. für öff.Ver- u. Entsorgungseinrichtungen		-24.000,00	-54.830,24	30.830,24
8418221	Ausz. für allgem. Grundvermögen	1.317,93	-141.872,00	-14.109,19	-127.762,81
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319.273,15	0,00	-753.282,89	753.282,89
8428521	Ausz. Baumaßn. für Straßen	-98.667,74		-470.109,15	470.109,15
8428533	Ausz. Baumaßn. für allgem. Grundvermögen			-185.341,90	185.341,90
8428534	Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche	-220.605,41		-97.831,84	97.831,84
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-125.250,37	-162.186,00	-384.141,41	221.955,41
8408170	Ausz. akt. Investitionszusch. an priv. Unternehmen			-315.500,00	315.500,00
8408180	Ausz. akt. Investitionszuschüsse an übr. Bereiche	-40.000,00			
8438310	Ausz. f. Erwerb VG > 410 €	-79.943,63	-148.852,00	-47.041,64	-101.810,36
8438320	Ausz. f. Erwerb VG < 410 €	-5.306,74	-13.334,00	-21.599,77	8.265,77
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00		
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-598.449,08	-1.398.253,00	-1.302.694,69	-95.558,31
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	2.326.779,40	-1.270.963,00	-1.190.709,90	-80.253,10
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.676.085,68	-2.396.345,18	-1.663.898,32	-732.446,86
8269210	Einz. aus Aufnahme von Kred. für Invest. beim Land	300.000,00			
8269240	Einz.a.Aufn.von Kred.für Invest.bei sonst.öftl.Ber		581.910,00		581.910,00
8269270	Einz. a. Aufn. v.Kred. für Inves. bei Kred.instit.	-2.771.855,30		884.992,00	-884.992,00
8269279	Einz. a. Aufn. v.Kred. für Sonderinvest.progr.			344.230,00	-344.230,00
8279370	Einz.aus Aufn.v.Kred.zur Liqui.sich.bei Kred.inst2		90.000,00		90.000,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehe und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.471.855,30	671.910,00	1.229.222,00	-557.312,00
8469210	Ausz. aus der Aufn. von Kred. für Invest.beim Land	-106.968,58	-188.742,74	-96.742,75	-91.999,99
8469270	Ausz.aus Aufn. v. Kred. f. Invest. bei Kred.inst.	-467.770,63	-188.724,85	70.167,59	-258.892,44

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2009	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen u wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-574.739,21	-377.467,59	-26.575,16	-350.892,43
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-3.046.594,51	294.442,41	1.202.646,84	-908.204,43
8290000	Einz. Durchlaufende Mittel	77.982,17		90.088,88	-90.088,88
8290100	Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	27.143,13		101.842,50	-101.842,50
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.370.508,83	-2.101.902,77	-461.251,48	-1.640.651,29
8490000	Ausz. Durchlaufende Mittel	-92.010,44		-83.939,29	83.939,29
8490100	Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-65.385,90		-71.567,73	71.567,73
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkred	105.125,30	0,00	191.931,38	-191.931,38
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-157.396,34	0,00	-155.507,02	155.507,02
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-52.271,04	0,00	36.424,36	-36.424,36
8799998	Finanzkonto liquide Mittel (Eröffnungsbilanz)	-60.505,11			
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.111.082,83	-3.036.665,42	-3.594.367,81	557.702,39
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.422.779,87	-2.101.902,77	-424.827,12	-1.677.075,65
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.594.367,81	-5.138.568,19	-4.019.194,93	-1.119.373,26

